



WESTFÄLISCHES ÄRZTEBLATT

Mitteilungsblatt der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Ausgabe 11.21

Zusammenarbeit der Gesundheitsberufe

Ärzeschaft will den
Wandel aktiv steuern

Neue Medizinische Fakultät in Bielefeld

Projekt mit Strahlkraft
und hohen Erwartungen

Prozesse vereinfachen, Bürokratie minimieren

Sektorenübergreifende
Qualitätssicherung





Inhalt

Themen dieser Ausgabe

TITELTHEMA

- 12 **Interprofessionelle Zusammenarbeit:
Den Wandel aktiv steuern**
Symposium von Ärztekammer und Kassenärztlicher Vereinigung

KAMMER AKTIV

- 15 **Niederlassungswillige
und Niedergelassene zusammenbringen**
Serie „Junge Ärzte“
- 16 **Projekt mit Strahlkraft und hohen Erwartungen**
Studienstart an der neuen medizinischen Fakultät OWL
- 17 **Prozesse vereinfachen
und bürokratischen Aufwand minimieren**
3. Qualitätskonferenz: Noch immer gibt es viele Hürden für die sektorenübergreifende Qualitätssicherung

FORTBILDUNG

- 18 **Kurs „Studienassistentz“ gestartet**
Angebot der Akademie für medizinische Fortbildung für wichtige Schnittstellen-Aufgabe

PATIENTENSICHERHEIT

- 20 **Gewonnen wird vor dem Spiel**
CIRS-NRW-Bericht des 3. Quartals

INFO

- 4 **Info aktuell**
- 21 **Persönliches**
- 24 **Ankündigungen der Akademie für medizinische Fortbildung
der ÄKWL und der KVWL**
- 50 **Bekanntmachungen der ÄKWL**
- 53 **Impressum**

Niemand kann sich mehr wegducken

Klimaschutz und Klimawandel-Folgen sind (auch) ärztliche Aufgaben



Dr. Hans-Albert Gehle

Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe

„Global 2000“ hieß eine 1980 dem US-Präsidenten überreichte Studie, die die Zukunftsaussichten der Menschheit untersuchte. Die deutsche Ausgabe fand sich auch bei vielen Medizinstudierenden im Bücherregal und wurde zum Standardwerk der Umweltbewegung. Eine der damaligen Prognosen: Durch CO₂-Emissionen wandelt sich das Klima, die Folgen für Umwelt und Mensch sind gewaltig, Krankheiten entstehen oder werden gefördert – eine Aussicht, die jahrzehntelang von weiten Teilen der Gesellschaft erfolgreich verdrängt wurde. Doch erst im Sommer hat der Weltklimarat bestätigt, dass aus der düsteren Vision längst Wirklichkeit geworden ist. Der Klimawandel ist da, und er betrifft alle. Ärztinnen und Ärzte sogar gleich mehrfach, denn die Bewältigung der Folgen des Klimawandels und Klimaschutz sind (auch) ärztliche Aufgaben.

Schon 2020 wollte sich der Deutsche Ärztetag mit den Auswirkungen des Klimawandels auf Gesundheit und Gesundheitswesen beschäftigen, pandemiebedingt kam das Thema nun erst Anfang November auf die Tagesordnung. Schon im Vorfeld des Ärztetages wurde deutlich: „Klimawandel und Gesundheit“ umfasst weit mehr als sommerlichen Hitzestress und erhöhte Ozonkonzentrationen, die besonders Älteren und Menschen mit gesundheitlicher Vorbelastung zusetzen. Und das Gesundheitswesen ist keine Lösung, sondern Teil des Problems. Es trägt mit seinem CO₂-Ausstoß – etwa fünf Prozent der gesamten nationalen Menge – nennenswert zu den Emissionen bei, die den Klimawandel fördern.

In ihrer Berufsordnung hat sich die westfälisch-lippische Ärzteschaft dazu bekannt, an der Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen im Hinblick auf ihre Bedeutung für die Gesundheit der Menschen mitzuwirken. Dazu gehört zunächst, die Dinge beim Namen zu nennen und die „Diagnose Klimawandel“ offen anzusprechen – eine schlechte Nachricht, bei der es jedoch wegen der enormen Folgen für die menschliche Gesundheit nichts zu beschönigen gibt. Thermische Belastungen, Extremwetterereignisse, Erkrankungen durch hierzulande neu auftretende Erreger und Vektoren: All das nimmt mit fortschreitendem Klimawandel zu und kann jeden einzelnen treffen. Die Zeit drängt, dies auch von ärztlicher Seite ins gesellschaftliche Bewusstsein zu bringen und so den Handlungsdruck zu erhöhen.

Ärztinnen und Ärzte müssen in ihrem beruflichen Handeln auf künftige Entwicklungen von Klima und Umwelt vorbereitet sein. Bislang verfügen unter den über 48000 Kammerangehörigen in Westfalen-Lippe nur 35 über die Facharztbezeichnung „Hygiene und Umweltmedizin“ und etwa 600 über weitere umweltmedizinische Qualifikationen. In der neuen, 2020 in Kraft getretenen Weiterbildungsordnung ist angelegt, umweltmedizinische Aspekte und damit auch Auswirkungen des Klimawandels künftig in der ganzen Breite der Facharztqualifikationen zu vermitteln. Auch in der Fortbildung von Ärztinnen und Ärzten und von Angehörigen anderer Gesundheitsberufe muss das Thema Platz finden.

Aber auch die Einrichtungen des Gesundheitswesens müssen sich auf neue Bedingungen einstellen. Dabei geht es nicht nur um erhöhten Versorgungsbedarf durch Klimaveränderung, sondern auch darum, den Anteil von Gesundheitseinrichtungen an den klimaschädlichen Emissionen zu senken. Das Spektrum der möglichen Maßnahmen reicht dabei von Filteranlagen für Narkosegase im OP bis zur Photovoltaik-Installation auf dem Dach: Viele Krankenhäuser und Praxen haben sich mit der technischen Ertüchtigung von Gebäuden und Anlagen bereits auf den Weg gemacht, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Und auch Landesärztekammern und Bundesärztekammer wollen Verantwortung übernehmen und ihre Arbeit in absehbarer Zeit möglichst klimaneutral gestalten.

Auch Jahrzehnte nach „Global 2000“ fehlt es in Sachen Klimaschutz nach wie vor am „großen Wurf“. Die Erderwärmung zu begrenzen gleicht vielmehr dem Versuch, mühselig ein Mosaik zu legen, dessen Motiv noch niemand im Ganzen erkennen kann. Ärztinnen und Ärzte haben mit vergleichsweise kleinen Steinchen ihren Anteil daran – bei Prävention und Behandlung von Erkrankungen, die aus der Klimaveränderung entstehen, spielt die Ärzteschaft jedoch eine wichtige Rolle. Es ist wenig wahrscheinlich, die Welt, in der wir leben, binnen weniger Jahre völlig neu aufzustellen. Doch es wäre töricht und schier lebensbedrohlich, es nicht wenigstens mit ersten Schritten zu versuchen. Kleinreden, Leugnen und Beschönigen haben in den über 40 Jahren seit „Global 2000“ nichts verbessert – diesmal kann sich niemand mehr wegducken.

ÄRZTEKAMMER WESTFALEN-LIPPE

Neuer Vorsitzender im Verwaltungsbezirk Gelsenkirchen



Dr. Simon Kirchberg

Am 22. September wurde Dr. Simon Kirchberg zum neuen Vorsitzenden des Verwaltungsbezirks Gelsenkirchen der Ärztekammer Westfalen-Lippe gewählt. Er folgt im Amt auf Dr. Arnold Greitemeier, der am 24. April 2021 unerwartet verstorben ist.

Dr. Simon Kirchberg ist Facharzt für Allgemeinmedizin mit eigener Praxis in Gelsenkirchen. Er ist bereits seit 2010 als Vorstandsmitglied im Verwaltungsbezirk Gelsenkirchen aktiv. Seit 2020 hatte er das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden inne. Kirchbergs Stellvertreter ist Dr. Christoph Haurand, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin und Kardiologie am Bergmannsheil Buer.

DIN ISO 9001
 KPQM
 Perinatalzentren

Die Zertifizierungsstelle
der Ärztekammer Westfalen-Lippe
für das Gesundheitswesen
Tel. 0251 929-2601 | info@aekestert.de

©Andres Rodriguez, vege – fotolia.com; Espendiller + Gnegel

ZUSATZ-WEITERBILDUNGSKURS Á LA BORKUM-DIGITAL

Sportmedizinerinnen und -mediziner genießen krönenden Abschluss auf der Nordseeinsel

Der Zusatz-Weiterbildungskurs Sportmedizin, wissenschaftlich geleitet von Prof. Dr. Klaus Völker, Münster, und Prof. Dr. Claus Reinsberger, Paderborn, lockte auch in diesem Jahr wieder viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einem abwechslungsreichen Programm auf die Nordseeinsel Borkum. Dass die 75. Fort- und Weiterbildungswoche der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und KVWL damit erstmals bis zum Herbst in die Verlängerung gehen würde, war aber nicht von Beginn an klar.

Aufgrund der Coronapandemie fand der theoretische Teil des Weiterbildungskurses ausschließlich online und bereits im Frühsommer statt. Über ILIAS, die Lernplattform der Akademie für medizinische Fortbildung, konnten sich die Teilnehmenden in Form von Live-Vorträgen und mit Hilfe einer anschließenden eLearning-Phase zu sportmedizinischen Themen weiterbilden. Die Webinare wurden aufgezeichnet und stehen allen Teilnehmenden auch im Nachgang noch zur Wissensauffrischung zur Verfügung.

Im September ging es dann in die zweite, praktische Runde des Kurses. Diese wurde



Foto: Prof. Dr. Klaus Völker

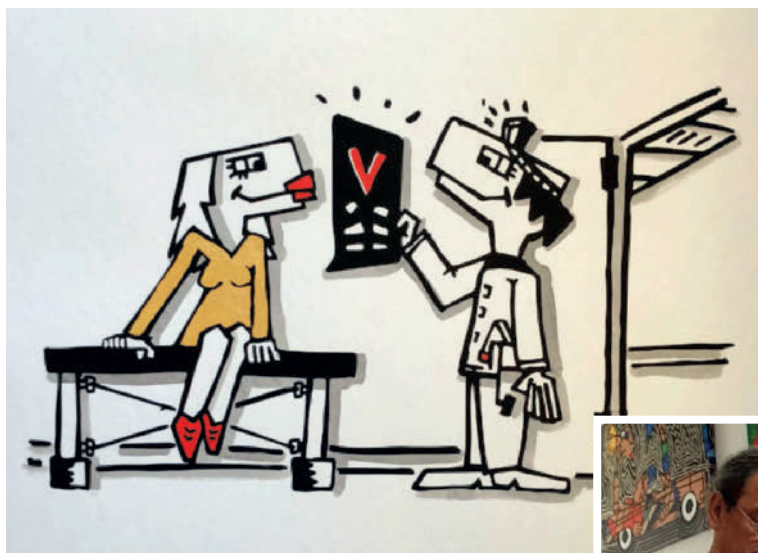
unter Berücksichtigung eines umfassenden Hygienekonzepts traditionell auf Borkum durchgeführt. Unter hochseeklimatischen Bedingungen testeten 36 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in rotierenden Kleingruppen über fünf Tage ihre sportlichen Grenzen aus. Ob Biathlon am Strand, Badminton in einer der drei zur Verfügung stehenden Sporthallen auf der Insel oder Mountainbiking – sechs Referierende vor Ort ermöglichten den Teilnehmenden (gemäß Weiterbildungscurriculum) auch in diesem Jahr ein buntes Angebot an physischen Aktivitäten.

Was hält das kommende Jahr bereit? Natürlich mehr Sport! Geplant ist der nächste Zusatz-Weiterbildungskurs für Sportmedizinerinnen und -mediziner während der 76. Fort- und Weiterbildungswoche vom 08.05. bis 14.05.2022. Sowohl der theoretische als auch der praktische Teil werden an verschiedenen Standorten auf der Insel in Präsenz stattfinden. Informationen zum Kursangebot und zur Anmeldung gibt die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Nina Deleiter, Tel.: 0251 929-2211, E-Mail: nina.deleiter@aeawl.de.

NEUE AUSSTELLUNG IN DER ÄRZTEKAMMER WESTFALEN-LIPPE

„Praxisorientiert“ Herman Reichold zeigt medizinischen Alltag mit einer Prise Humor

Ecken und Kanten machen die Bilder von Herman Reichold unverwechselbar. Mit humorig-hintersinnigem, manchmal bissig-satirischem Blick zeichnet der Paderborner Künstler die alltäglichen Dinge des Lebens und lässt die Grenze zwischen Kunst und Alltag verwischen. „Praxisorientiert“ heißt die neue Ausstellung im Ärztehaus Münster mit Werken von Herman Reichold, die am 29. Oktober eröffnet wurde.



Alles andere als klassisch, bedeutungsschwer und ernst gibt sich die Kunst Herman Reicholds: Mit seiner Serie „Praxisorientiert“ bringt der Paderborner Pop-Art-Künstler und Cartoonist den „heart-working“ Ärztinnen, Ärzten, Pflegerinnen und Pflegern auf Herman-Art seine Wertschätzung entgegen. Die Motive zeigen bewusst den medizinischen Alltag in Krankenhaus und Praxis leichter und mit einer Prise Humor. Seine frech-frivolen Einfälle mit Bildtiteln wie „Röntgen“, „Kreislauf“ oder „Blutdruck“ stehen dabei im engen Zusammenhang mit dem Gemalten – und laden zum Schmunzeln ein. Die Doppeldeutigkeit seiner Werke und Titel entführt den Betrachter in die eigentliche Herman-Welt.

Die limitierte Edition ist im Gicleé-Druckverfahren entstanden, wobei die Konturen mithilfe eines Tintenstrahldruckers auf Hahnemühle-Büttenpapier gesprüht wurden. Anschließend fügt der Künstler weitere Farben per Hand hinzu. Durch Herman-Signet und Herman-Stil wird jedes Motiv zum unverwechselbaren Original.

Neben den 14 Motiven der „Praxisorientiert“-Reihe präsentiert Reichold zudem Aktuelles aus seinem Atelier. Die Ausstellung ist bis zum 17. Dezember in der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Gartenstraße 210–214, 48147 Münster, Montag bis Donnerstag von 9 bis 17 Uhr und freitags



„Röntgen“ (links) aus der Bilder-Reihe „Praxisorientiert“ zeigt der Paderborner Künstler Herman Reichold (Foto unten mit seiner Mitarbeiterin Laura Wenzel) aktuell im Ärztehaus Münster.

Foto: privat

von 9 bis 13.30 Uhr, zu sehen. Mehr zum Künstler und seinen Werken gibt es unter www.kuenstler-herman.de

medatixx

BESTENS AUSGERÜSTET

PRAXISBETRIEB STARTEN ...

Bestens ausgerüstet - jeden Tag

Nicht zu viel und nicht zu wenig: Ihre Praxissoftware sollte die Funktionen bieten, die Sie täglich benötigen. Sie sollte leicht zu bedienen sein und mit der Zeit gehen. Damit Sie bestens ausgerüstet sind, wenn Sie Ihren Praxisbetrieb starten!

Wir haben ein Angebotspaket mit der passenden Ausrüstung für Sie geschnürt. Neben den Grundfunktionen unserer **Praxissoftware medatixx** erhalten Sie **drei Zugriffslizenzen** statt einer, die **GDT-Schnittstelle** und den **Terminplaner** für 99,90 €* statt 139,90 €. **Sparen Sie so zwei Jahre lang jeden Monat 40,00 €.**

Details finden Sie unter

bestens-ausgeruestet.medatixx.de

* mtl./zzgl. MwSt. Mindestvertragslaufzeit 12 Monate. Aktion endet am 31.12.2021. Bedingungen shop.medatixx.de.

VON POP UND SALONMUSIK BIS ZUR BREITEN PALETTE DER KLASSIK

Streicher und Bläser aus allen Gesundheitsberufen für das Westfälisch-lippische Ärzteorchester gesucht

„Für diejenigen unter Euch, die nicht dabei sein konnten: Es war wirklich eine gelungene Veranstaltung, Petrus spielte perfekt mit, das Programm war vielseitig von Barock bis Jazz, angereichert durch das ‚Divertimento Clarino‘, und Andreas Weiß hat das Adagio aus dem Klarinettenkonzert von Mozart mit einer solchen Innigkeit und Hingabe gespielt, dass es einen schon sehr anrühren konnte.“ Prof. Dr. Dietrich Paravicini, Mitglied des Westfälisch-Lippischen Ärzteorchesters, war am 18. September nicht nur als Musiker, sondern auch als Schatzmeister des Ensembles begeistert. Denn die rund 150 Zuhörerinnen und Zuhörer sparten bei einem Benefizkonzert des Ärzteorchesters im sauerländischen Eslohe nicht mit Applaus – und auch nicht mit Spenden, die Hochwassergeschädigten der Region zugutekommen sollen.

Das Westfälisch-lippische Ärzteorchester e. V., das im Januar 2022 drei Jahre alt wird, habe wie viele andere Ensembles sehr unter der Pandemie gelitten hat, da es nicht proben, geschweige denn konzertieren durfte, berichtet der Vorsitzende des Orchesters, Dr. Eugen Engels. „Derzeit sind wir an die 40 aktive Musiker, zum größten Teil Ärztinnen und Ärzte, aber auch Zahnärzte aus ganz Westfalen. Satzungsgemäß können aber Angehörige aller Gesundheitsberufe, also beispielsweise auch Apothekerinnen und Apotheker, Medizinische Fachangestellte, Angehörige der Pflegeberufe und Physiotherapeuten, mitspielen. Gerne hei-



Von Barock bis Jazz: Am 18. September bot das Westfälisch-Lippische Ärzteorchester rund 150 Zuhörerinnen und Zuhörern beim Benefizkonzert im sauerländischen Eslohe ein vielseitiges Programm. Foto: privat

Ben wir auch Studierende der Medizin, der Zahnmedizin und Pharmazie willkommen.“

Das Orchester probt jeweils ganztägig an jedem dritten Samstag eines Monats. Gerne und häufig trifft sich das Ensemble in Warendorf im Münsterland. „Darüber hinaus versuchen wir derzeit, Probenräume in ganz Westfalen zu finden, um unseren Mitgliedern aus unterschiedlichen Regionen Westfalens entgegenzukommen“, erläutert Dr. Engels, der vielen Kolleginnen und Kollegen auch als Seminarleiter, Referent und langjähriges Vorstandsmitglied der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und KVWL bekannt ist. Das Musikgut des Westfälisch-lippischen Ärzteorchesters, so Engels weiter, ist breit gefächert, es geht von Pop und Salonmusik bis zur breiten Palette der Klassik. Dirigent ist Andreas Weiß, der bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand

vor einem halben Jahr 1. Klarinetist der Bochumer Symphoniker war.

Die Orchestermitglieder eint die Liebe zur Musik – doch leider haben viele auch ein Terminproblem gemeinsam: Gerade Angehörige von Gesundheitsberufen haben vielfältige andere Verpflichtungen und Dienste, sodass nie immer alle Zeit für Proben und Auftritte haben. „Deswegen müssen wir breit aufgestellt sein und suchen Streicher und Bläser“, lädt Dr. Eugen Engels weitere Mitstreiterinnen und Mitstreiter mit Freude am gemeinsamen Musizieren ein. Der Orchestervorsitzende gibt dazu gern Auskunft: Interessierte wenden sich an Dr. Eugen Engels, 59889 Eslohe, Parkweg 11, Tel.: 02973 6046, eugen-engels@t-online.de. Einen Einblick in die Arbeit des Orchesters gibt es auch im Internet: www.aerzteorchester-westfalen-lippe.de

Die Ärztekammer Westfalen-Lippe informiert Sie auch auf

@aekwl_kom

@aekwl_kom

facebook.com/aekwl

BAUSTELLE AM STADTHAFEN MÜNSTER

Arbeiten für neues Gebäude der ÄVWL haben begonnen

Es geht weiter voran auf dem neuen Grundstück der Ärzteversorgung Westfalen-Lippe (ÄVWL) am Stadthafen in Münster. Nachdem die Stadt Münster am 16. Juli 2021 die Teilbaugenehmigung für die Errichtung der Baugrube erteilt hat, konnte das Tiefbauunternehmen am 30. August 2021 zur Tat schreiten: Zunächst wurden vorbereitende Erdarbeiten erledigt, anschließend damit begonnen, die Baugrube für das neue Verwaltungsgebäude auszuheben. Dafür kommen bis zu 20 Meter hohe Maschinen zur Erstellung einer überschnittenen Bohrpfahlwand zum Einsatz, welche als wasserdichte Umschließung der Baugrube dient.

Der Vorsitzende des ÄVWL-Verwaltungsausschusses, Prof. Dr. Ingo Flenker, dessen Stellvertreter Rolf Granseyer sowie Hauptgeschäftsführer Christian Mosel verschafften sich am 22. September 2021 einen Überblick über die Arbeiten auf dem Grundstück. „Ich

freue mich, dass die vorbereitenden Bauarbeiten nun zügig begonnen haben. Damit ist ein erster wichtiger und für alle sichtbarer Schritt getan, um unseren Mitgliedern sowie den Mitarbeitenden künftig ein modernes und attraktives Verwaltungsgebäude bieten zu können“, so Professor Flenker.

Derweil sind die Angebote von Bauunternehmen für die Errichtung des neuen Gebäudes eingegangen. Entsprechende Bietergespräche hat die ÄVWL nach Auswertung und Prüfung der Angebote bereits aufgenommen. Die Hochbauarbeiten sollen – auch abhängig von der Erteilung der Baugenehmigung durch die Stadt Münster – Anfang des kommenden Jahres starten. Projektleiter Michael Gritzka, Leiter Technisches Management Kapitalanlage Immobilien der ÄVWL, ist guter Dinge, dass die endgültige Baugenehmigung für den Hochbau bis Ende des Jahres vorliegen wird.



ÄVWL-Hauptgeschäftsführer Christian Mosel (l.), der Vorsitzende des Verwaltungsausschusses, Prof. Dr. Ingo Flenker (M.), sowie der Stellvertretende Vorsitzende des Verwaltungsausschusses, Rolf Granseyer (r.), verschafften sich einen Überblick über die kürzlich gestarteten Bauarbeiten am Hafen in Münster. Foto: ÄVWL

ÄKWL FORDERT KONSEQUENZ BEI KRANKENHAUSFINANZIERUNG – KEIN „WEITER SO“ BEI DEN DRG

„Derzeitiges Fallpauschalensystem ist überholt“

Nachdem SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP der Aufnahme von Koalitionsgesprächen zugestimmt haben, spricht sich der Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe (ÄKWL), Dr. Hans-Albert Gehle, mit Blick auf die anstehenden Verhandlungen beim Thema Krankenhausfinanzierung für eine konsequente Reform des DRG-Systems aus. Hintergrund: Bei den Sondierungsgesprächen haben die beteiligten Parteien die Weiterentwicklung des Fallpauschalen-Systems zur Krankenhausfinanzierung in den Bereichen Geburtshilfe, Notfallversorgung sowie Kinder- und Jugendmedizin vereinbart. „Das kann lediglich ein erster Schritt sein. Erfreulicherweise haben die potentiellen Koalitionspartner bei den Sondierungen die Konstruktionsfehler des DRG-Systems erkannt, aber nun muss die kommende Bundesregierung auch den Weg konsequent weitergehen und dies im Koalitionsvertrag fixieren.“



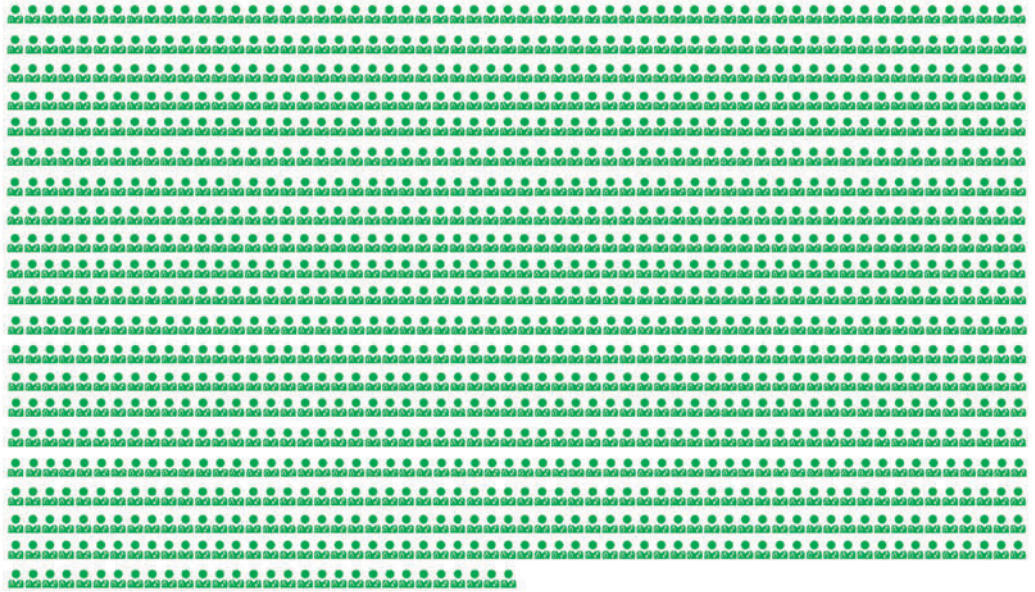
Überholt und ruinös – das derzeitige Krankenhausvergütungssystem setzt falsche Anreize.

Foto: ©megaflopp – shutterstock.com

Gehle fordert deshalb „die längst überfällige Reform des DRG-Systems in der Krankenhausvergütung“. Ein „Weiter so“ dürfe es bei der Krankenhausfinanzierung nicht geben, sagt der ÄKWL-Präsident. „Wir müssen

jetzt insgesamt neu denken. Denn die DRG führen zu einem ruinösen Wettbewerb zwischen den Kliniken. Krankenhäuser können nur überleben, wenn sie höchst spezialisierte Sonderleistungen erbringen, die klinische Regelversorgung hingegen wird nicht ausreichend finanziert und die Häuser können sich von der Grundversorgung allein nicht tragen.“ Ein nachhaltiges Krankenhausvergütungssystem, das die massiven Fehlsteuerungen des DRG-Systems – wie hohe Vorhaltekosten, rein ökonomisch begründete Leistungsausweitung, schwankende oder niedrige Auslastung der Häuser sowie Personalabbau – beseitigt, gehöre zu einer modernen und erfolgreichen Krankenhausplanung. Das derzeitige Fallpauschalensystem „ist überholt, ruinös und setzt falsche Anreize“. Es genüge nicht den Ansprüchen an eine adäquate und leistungsgerechte Vergütung von Krankenhausleistungen, so Gehle abschließend.

Zahl
des
Monats



1230

westfälisch-lippische Ärztinnen und Ärzte engagieren sich ehrenamtlich: in den Gremien der ÄKWL, als Prüferinnen und Prüfer im Weiterbildungswesen, als Suchtbeauftragte, Ausbildungsberater oder in der Ethik-Kommission. #Kammerkann

COVID-19-INFEKTIONEN IN NRW

Stationäre Behandlungen

Im Jahr 2020 wurden 40 648 Patientinnen und Patienten mit Wohnort in Nordrhein-Westfalen mit oder wegen einer COVID-19-Infektion stationär in Krankenhäusern behandelt. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt anhand von Ergebnissen aus der fallpauschalenbezogenen Krankenhausstatistik (DRG-Statistik) 2020 mitteilt, lag der Anteil der mit oder wegen einer COVID-19-Infektion stationären Patienten an allen Behandelten bei 1,1 Prozent. Mehr als ein Viertel (27,5 Prozent) aller wegen einer COVID-19-Infektion behandelten Patienten war zwischen 80 und 90 Jahre alt. Den niedrigsten Anteil hatte die Gruppe der Zehn- bis unter 20-Jährigen (1,3 Prozent). Der Anteil der Frauen lag mit 48,2 Prozent der Behandlungsfälle unter dem der männlichen Patienten (51,8 Prozent). Landesweit lag die Quote der wegen oder mit einer COVID-19-Infektion behandelten Patientinnen und Patienten bei 227 je 100 000 Einwohner.

EINLADUNG

Doc's Arts Festival

Das für 2020 geplante Mitmach-Festival wurde aufgrund der Coronapandemie auf das Jahr 2022 verschoben und findet unter Einhaltung der Hygieneregeln und Beachtung der vorgegebenen Höchst-Teilnehmerzahl statt. Es bietet Begegnung und Austausch zwischen Medizinerinnen und Mediziner und Angehörigen medizinischer Berufe auf musikalisch-kultureller und kommunikativer Ebene. Die Teilnahme am Doc's Arts steht allen Ärztinnen und Ärzten und Angehörigen medizinischer Berufe offen. Als Einzelperson oder Ensemble (bzw. Teil eines Ensembles), als Fast-Profis, Freizeitmusiker oder ohne Vorkenntnisse.

In verschiedenen Workshops erarbeiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter Leitung professioneller Dirigenten gemeinsam Musikwerke, singen und trommeln. Es werden Workshops für Orchester, Gemischter Chor, Chor für alle: Rock/Pop, Bigband/Jazzensemble und Drum Circle angeboten. Die Ergebnisse der Workshop-Arbeit werden in einem öffentlichen Konzert, das von



der Goslarer Bevölkerung auf Spendenbasis besucht werden kann, präsentiert (abhängig von der aktuellen Corona-Situation). Mit dem Spendenerlös des Konzertes wird das Projekt Meer Leben e. V. unterstützt, das für onkologisch erkrankte Kinder und Jugendliche therapeutisches Wellenreiten anbietet.

i Weitere Informationen zu den Workshops, Teilnahmegebühren etc. gibt es unter www.docs-arts.de.

DEMENZBEAUFTRAGTE

Sprechstunde

Die Demenzbeauftragte der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Stefanie Oberfeld, steht Ärztinnen und Ärzten im Rahmen einer wöchentlichen Telefonsprechstunde jeweils mittwochs von 12 bis 13 Uhr unter Tel. 0251 5202-27610 als Ansprechpartnerin zum Thema Demenz zur Verfügung.

ABRECHNUNG IM RAHMEN DER COVID-19-PANDEMIE

Abrechnungsempfehlungen
erneut verlängert

Erneut sind Abrechnungsempfehlungen für Leistungen, die im Rahmen der COVID-19-Pandemie erbracht werden, verlängert worden. Die Gemeinsame Analogabrechnungsempfehlung von BÄK, PKV-Verband und den Beihilfekostenträgern für die Erfüllung aufwendiger Hygienemaßnahmen im Rahmen der COVID-19-Pandemie und die

Gemeinsame Abrechnungsempfehlung von BÄK, BPTK, PKV-Verband und den Beihilfekostenträgern für telemedizinische Erbringung von psychiatrischen und psychotherapeutischen Leistungen und interdisziplinäre und/oder multiprofessionelle Videokonferenz im Rahmen der COVID-19-Pandemie gelten nun bis zum 31. Dezember 2021.

INFORMATIONSVORANSTALTUNG ZUR EVA

Entlastende Versorgungsassistenten/innen (EVAs)
in der haus- und fachärztlichen ambulanten Versorgung

Delegation – Medizinische Versorgung im Team

Teilnahme in Präsenz oder online (Livestream):
Mittwoch, 9. Februar 2022, 16.00–19.00 Uhr

Begrüßung

Dr. med. Volker Schrage, Stellv. Vorstandsvorsitzender der KVWL

Professionsübergreifende Zusammenarbeit in der medizinischen Versorgung

Dr. med. Johannes Albert Gehle, Präsident der ÄKWL

Delegation – Chancen für den Versorgungsalltag

Dr. med. Volker Schrage, Stellv. Vorstandsvorsitzender der KVWL

Entscheidung, Haftung, Honorar – rechtliche Aspekte rund um die Delegation

Prof. Dr. jur. Kasten Scholz, Leiter der Rechtsabteilung der Bundesärztekammer

Erfahrungsberichte eines hausärztlichen und eines neurologischen Praxisteam**EBM – Abrechnung**

Brigitte Bethmann, Referat Abrechnungsfragen, KVWL

Qualifikation zur EVA im haus- und fachärztlichen Bereich

Elisabeth Borg, Leiterin Ressort Fortbildung der ÄKWL

Moderation:

Dr. med. Hans-Peter Peters, Vorsitzender des Berufsbildungsausschusses und des Arbeitskreises „Medizinische Fachangestellte“ der ÄKWL

Veranstaltungsort:

Präsenz: Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Robert-Schimrigk-Str. 4–6, 44141 Dortmund

Livestream: Lernplattform ILIAS

Teilnehmergebühren:

kostenfrei

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:
www.akademie-wl.de/katalog
www.akademie-wl.de/app

Präsenz:



Livestream:



Auskunft und Anmeldung: Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster

Ansprechpartner: Burkhard Brautmeier, Telefon: 0251 929-2207, Fax: 0251 929-27 2207, E-Mail: burkhard.brautmeier@aekwl.de

ÄZQ

Kurzinformatio zur COPD

Chronisch obstruktive Bronchitis – etwa 6 von 100 Erwachsenen haben COPD. Eine neu überarbeitete Kurzinformatio des Ärztlichen Zentrums für Qualität in der Medizin (ÄZQ) bietet Menschen mit COPD und ihren Angehörigen ausführliche Informationen über die Behandlungsmöglichkeiten und zum Umgang mit der Erkrankung. Wissenschaftliche Grundlage der Kurzinformatio ist die Nationale Versorgungsleitlinie (NVL) COPD. Die Kurzinformatio steht unter www.patienten-informatio.de zum kostenlosen Download, Ausdrucken und Verteilen bereit.

ONLINE-BEFRAGUNG

Viktimisierung von Ärztinnen und Ärzten

Bislang gibt es nur wenige systematische Datenerhebungen zu der sensiblen und gleichzeitig so bedeutsamen Frage nach Gewalt gegen Ärztinnen und Ärzte sowie deren Mitarbeitende. Dabei hat dieses Thema, das auch 2019 auf der Agenda des 122. Deutschen Ärztetages in Münster stand, inzwischen zu einer Verschärfung des §115 StGB geführt.

Im Rahmen ihrer Dissertation am Institut für Rechtsmedizin und Verkehrsmedizin des Universitätsklinikums Heidelberg

möchte Karen Dohmen-May wissen, welche Erfahrungen Ärztinnen und Ärzte mit Gewalt bei ihrer Arbeit bzw. am Arbeitsplatz gemacht haben. Ziel ist es, eine belastbare Datengrundlage für eine Verbesserung der Präventions-, Beratungs- und Hilfsstrukturen für Ärztinnen und Ärzte und ihre Mitarbeitenden beim Thema Gewalt zu schaffen.

Die Befragung läuft bis zum 31.12.2021 und ist unter www.soscsurvey.de/gewalt_gegen_mediziner erreichbar.

ZERTIFIZIERUNG



- Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 im Gesundheitswesen
- Zertifizierung nach dem KPQM-System der KVWL
- Zertifizierung von Perinatalzentren Level I und II nach G-BA-Richtlinie
- Zertifizierung der NRW-Brustzentren
- Zertifizierung von Kooperationspraxen der NRW-Brustzentren

Im Monat September haben folgende Kliniken/Praxen ein erfolgreiches Audit absolviert:

Re-Zertifizierungsaudit Brustzentren Vor-Ort-Audit

Nordmünsterland 20.+21.09.2021
- Mathias-Spital Rheine
- Maria-Josef-Hospital Greven

Troisdorf 06.09.2021
- GFO-Kliniken Troisdorf

Überwachungsaudit Brustzentren

BZ Düsseldorf 2 30.09.2021
- Marien-Hospital

Überwachungsaudit Perinatalzentren

Universitätsklinikum Münster 10.09.2021
- Klinik für Kinder- und Jugendmedizin und
- Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Informationen zu den Zertifizierungsverfahren gibt die Zertifizierungsstelle der Ärztekammer Westfalen-Lippe:

Dr. Andrea Gilles, Tel. 0251 929-2982
Dr. Hans-Joachim Bücker-Nott, Tel. 0251 929-2980
Brustzentren: Jutta Beckemeyer, Tel. 0251 929-2981
Perinatalzentren: Uta Wanner, Tel. 0251 929-2983
DIN 9001/KPQM: Wiebke Wagener, Tel. 0251 929-2981



ARZNEIMITTELRISIKEN

Rote Hand aktuell

Mit „Rote-Hand-Briefen“ informieren pharmazeutische Unternehmen über neu erkannte, bedeutende Arzneimittelrisiken und Maßnahmen zu ihrer Minderung.

Einen Überblick über aktuelle Rote-Hand-Briefe bietet die Homepage der Arzneimittelkommission der Deutschen Ärzteschaft. Unter <http://www.akdae.de/Arzneimittelsicherheit/RHB/index.html> sind aktuell neu eingestellt:

- Rote-Hand-Brief zu Champix® (Varenicline): Rückruf von Chargen aufgrund von Verunreinigungen mit N-Nitroso-Vareniclin oberhalb der akzeptierten Einnahmedosis
- Rote-Hand-Brief zu kombinierten hormonalen Kontrazeptiva: Verordnung solcher mit dem niedrigsten Risiko für venöse Thromboembolien, Nutzung des behördlich beauftragten Schulungsmaterials
- Rote-Hand-Brief zu Mitem® 20 mg (Mitomycin): Anwendungseinschränkung bei intravenöser Gabe



ONLINE-BEFragung DER ÄRZTEKAMMER WESTFALEN-LIPPE

Die Rolle des Ärztlichen Direktors im Krankenhaus

Die Ärztekammer Westfalen-Lippe lädt alle nebenamtlich tätigen Ärztlichen Direktoren im Landesteil zur Teilnahme an einer Online-Befragung ein – die Ergebnisse sollen u. a. in eine neue Fortbildung zur Vorbereitung auf das ärztliche Direktorat einfließen.

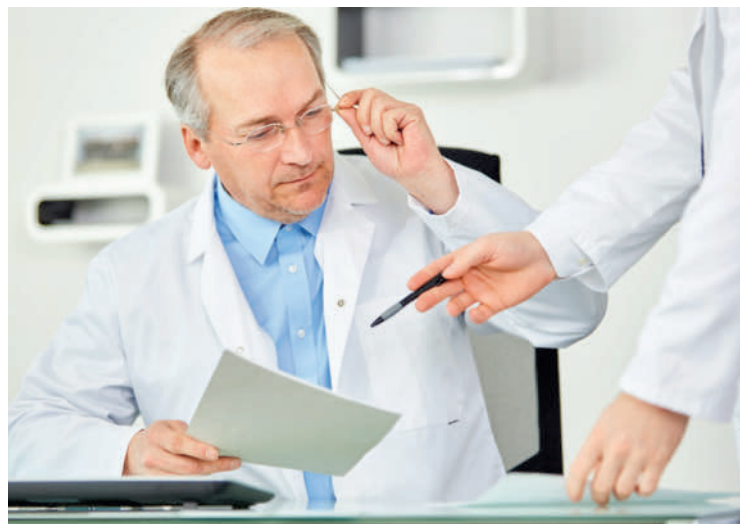
Die Rolle des Ärztlichen Direktors im Krankenhaus erfährt seit Jahren zunehmende Bedeutung. Steigender ökonomischer Druck und zunehmende Arbeitsdichte z. B. durch Personalknappheit, Verweildauerrückgang oder ausufernde Dokumentationspflichten prägen mehr und mehr den ärztlichen Arbeitsalltag und fordern den Ärztlichen Direktor als integrierendes und moderierendes Bindeglied zwischen Geschäftsführung und Ärzteschaft.

Darüber hinaus werden vom Ärztlichen Direktor mindestens grundlegende Kenntnisse in Krankenhausfinanzen und Controlling verlangt. Schließlich beinhaltet das meist nebenamtlich geführte Ärztliche Direktorat auch eine von vielen unterschätzte juristische Dimension. So finden sich in den Verträgen und Dienstordnungen regelhaft Aufgaben wie Sicherstellung der Krankenhaushygiene, Planung und Koordinierung des ärztlichen Bereitschaftsdienstes oder Überwachung der Durchführung aufsichts-

behördlicher Anordnungen, jeweils verbunden mit haftungsrechtlichen Risiken.

In den allermeisten Fällen treten die gewählten oder bestellten Ärztlichen Direktoren ihr Amt mehr oder minder unvorbereitet an. Viele sind überrascht von dem notwendigen Zeitaufwand, manchmal auch von Einkommenseinbußen und anderen Nachteilen. Ist das Amt in dieser Form noch zeitgemäß? Oder müsste es im weiteren Sinne professionalisiert werden?

Der Vorstand der Ärztekammer Westfalen-Lippe hat eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die nach der kammerweiten Befragung aller Ärztlichen Direktoren Vorschläge zur vertraglichen und inhaltlichen Ausgestaltung des Amtes ausarbeiten wird. Darüber hinaus soll eine Kammerfortbildung „Ärztliches Direktorat“ entwickelt werden, in der die notwendigen Kenntnisse vermittelt werden, die für eine sachgerechte Ausübung des Amtes erforderlich sind – inklusive Umgehung juristischer Fußangeln.



Ärztliche Direktoren sehen sich nach ihrem Amtsantritt mit vielen zusätzlichen Aufgaben konfrontiert.

Foto: ©Robert Kneschke – stock.adobe.com

Die Befragung ist für den Zeitraum vom 10. November bis 20. Dezember 2021 geplant. Alle nebenamtlich tätigen Ärztlichen Direktoren werden dazu per E-Mail zur Teilnahme an der Umfrage über das Serviceportal der Ärztekammer Westfalen-Lippe eingeladen. Die ÄKWL bittet, an der Befragung teilzunehmen und den Fragebogen sorgfältig auszufüllen. Die Beantwortung der Fragen dauert nur etwa fünf Minuten.

Kollegiale Hilfe in Notsituationen „Ärzte helfen Ärzten in Not“ Jede Spende hilft!

Die Hartmannbundstiftung „Ärzte helfen Ärzten“ unterstützt Arztfamilien in schwierigen Lebenslagen und stellt damit ein einmaliges Hilfswerk innerhalb der Ärzteschaft dar.

Wir helfen:

Kindern in Not geratener Ärztinnen und Ärzte
Halbwaisen und Waisen aus Arztfamilien
Ärztinnen und Ärzte in besonders schweren Lebenslagen

Wir bieten:

Kollegiale Solidarität
Finanzielle Unterstützung für Schul- und Studiausbildung
Förderung berufsrelevanter Fortbildungen
Schnelle und unbürokratische Hilfe

Helfen Sie mit, diese unverzichtbare Hilfe aufrecht zu erhalten!
Unterstützen Sie mit Ihrer Spende Kolleginnen und Kollegen in Not.
Vielen Dank!

Online-Spende unter
www.hartmannbund.de

Spendenkonto der Stiftung:
Deutsche Apotheker und
Ärztebank eG Düsseldorf
IBAN DE88 3006 0601 0001 4869 42
BIC DAAEDEDXXX



Hartmannbund-Stiftung
Ärzte helfen Ärzten

© STILLIFY - shutterstock.com

Interprofessionelle Zusammenarbeit: Den Wandel aktiv steuern



Symposium von Ärztekammer und Kassenärztlicher Vereinigung

Mehr ärztliche Aufgaben delegieren und die Zusammenarbeit von Ärztinnen und Ärzten mit Angehörigen anderer Gesundheitsberufe neu aufstellen: Das wachsende Arbeitsvolumen muss neu verteilt werden, um die Patientenversorgung in Arztpraxen und Krankenhäusern auch künftig zu sichern. Bei einem Symposium von Ärztekammer und Kassenärztlicher Vereinigung im September wurde deutlich, dass die Ärzteschaft die Chance nutzen und diesen Wandel aktiv steuern will. Doch nicht nur die Arbeitsorganisation, auch das ärztliche Selbstverständnis ist im Wandel – „Teamplayer“ lösen zunehmend „Lonely Workers“ ab.

von Klaus Dercks, ÄKWL

14 Ärztinnen und Ärzten aus unterschiedlichen Versorgungsbereichen, aus Institutionen und Verbänden waren auf Einladung von Ärztekammer und Kassenärztlicher Vereinigung in Dortmund zusammengekommen, um sich über Perspektiven arbeitsteiliger Patientenversorgung und die Rolle der Ärzteschaft in künftigen Versorgernetzen auszutauschen. Dabei bestand in der Beschreibung der Ausgangssituation rasch Einigkeit: Noch herrsche in Arztpraxen vielfach ärztliche Mikrokontrolle vor. „Der Arzt macht alles selbst. Aber das ist eine ineffektive Führungsfunktion“, analysierte Dr. Stephan Hofmeister, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Bundesvereinigung. Erfolgreich – auch in wirtschaftlicher Hinsicht – seien deshalb eher diejenigen Ärztinnen und Ärzte, die zu delegieren verstünden.

Warum alles selbst machen? „Weil wir Ärzte das zulassen“, verwies David Manamayil, Facharzt für Innere Medizin und Mitglied des Arbeitskreises Junge Ärztinnen und Ärzte der ÄKWL, auf die ärztliche Arbeitsethik, die schon Medizinstudierenden ganz selbstverständlich ein hohes Maß an Leidenschaft abverlange. Das Selbstbild gerade älterer Ärztinnen und Ärzte sei zudem vom erlebten extremen Konkurrenzdruck beim Einstieg in den Beruf und auch von Verlustängsten geprägt, erinnerte Dr. Klaus Reinhardt. Doch die Medizin sei in den vergangenen Jahrzehnten immer komplexer geworden. „Man muss delegieren, sonst geht es nicht“, war der Präsident der Bundesärztekammer überzeugt.

„Wir brauchen mehr Delegation. Aber wir brauchen dafür zunächst eine klare Definition der Tätigkeiten, die Ärzten vorbehalten sind“,

forderte Prof. Dr. Nicola Buhlinger-Göpfarth, die als Hausärztin der Vertreterversammlung der KV Baden-Württemberg angehört. In vielen Hausarztpraxen würden Leistungen längst an qualifizierte Medizinische Fachangestellte delegiert. „Wer delegieren kann, ist im Vorteil“, bestätigte Dr. Ulrich Tappe, Vorstandsmitglied des Berufsverbands Niedergelassener Gastroenterologen, auch für den fachärztlichen Bereich. Doch bräuchten die Delegationsnehmer eine gute Qualifizierung – die Ärzteschaft müsse dies im Blick behalten. „Wissen weitergeben und fördern“ sah auch Dr. Hans-Peter Peters, Beauftragter der ÄKWL für die Ausbildung Medizinischer Fachangestellter, als wichtige Aufgabe der Ärzteschaft in der Kooperation mit anderen Gesundheitsberufen.

„Wir wollen ein Netz von Versorgern steuern“

Zwar belastet die Bürokratie in Praxis und Krankenhaus Ärztinnen und Ärzte besonders. Doch bei der Delegation von Aufgaben gehe es nicht vorrangig darum, sich lästiger Dokumentationsarbeit zu entledigen, verdeutlichte Dr. Hans-Albert Gehle, Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe. Zu klären sei vielmehr, welche medizinischen Leistungen Ärztinnen und Ärzte delegieren könnten, bevor dieser Teil ärztlicher Arbeit durch den Einsatz anderer Berufsgruppen substituiert werde. Bestrebungen dazu gebe es in der Politik schon lange. „Die Politik möchte wissen, wie wir Patientinnen und Patienten versorgen wollen“, erläuterte der Kammerpräsident und nahm die Antwort vorweg: „Wir wollen ein Netz von Versorgern steuern, das ist unser Job.“ Die Ärzteschaft müsse dazu gemeinsam Konzepte und Angebote entwickeln. Denn ein Versorgungsnetz, „aus einer Hand“ von Ärztin oder Arzt gesteuert, sei auch für die Politik die attraktivste Lösung.

„Das Thema Delegation muss innerärztlich gelöst werden“, forderte auch Dr. Monika Schliffke, Vorstandsvorsitzende der KV Schleswig-Holstein. Zwar habe die Politik diverse Konzepte für die zukünftige Gesundheitsversorgung in der Schublade. „Aber die angekündigten Modellprojekte zur Substitution ärztlicher Leistungen sind gar nicht erst gestartet.“

MFA können mehr

Wer soll Ärztinnen und Ärzte entlasten? Physician Assistants kämen dafür infrage, fand Dr. Jörg Berling, Hausarzt und stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen. Anke Richter-Scheer, Vorsitzende des Hausärzterverbands Westfalen-Lippe, setzte hingegen voll auf vertraute Mitarbeitende und deren Weiterqualifikation. „Die kennen die Praxis und die Probleme dort schon und können deshalb wirklich entlasten.“ MFA, EVA und VERAH sah auch Dr. Volker Schrage, stellvertretender Vorsitzender des KVWL-Vorstands, als wichtigste Ressource für die Arztentlastung. MFA könnten mehr als sie aktuell zeigen dürfen – bei der Delegation gerate man derzeit noch schnell in rechtliche Graubereiche. Aufgaben an Mitarbeitende zu delegieren, so Dr. Schrage weiter, verhindere zudem, dass ärztliche Arbeit generell durch Dritte substituiert werde.

Beispiel für Zusammenarbeit

„Delegieren und eine gute Supervision“, das seien ärztliche Aufgaben der Zukunft, beschrieb Dr. Berling, das setze allerdings Vertrauen in die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter voraus. Und den Willen zur Zusammenarbeit: „Wir Ärzte müssen zu Teamplayern werden“, forderte Dr. Schrage. Gute Beispiele solcher Zusammenarbeit im Team gebe es in Westfalen-Lippe schon längst. „Die ambulante palliativmedizinische Versorgung könnte eine Blaupause für vieles andere sein“, erinnerte Dr. Hans-Ulrich Weller, Hausarzt und Vorstandsmitglied des Palliativnetzes Bielefeld, an die im Landesteil etablierte Kooperation von Hausärzten, Palliativmedizinern, Pflegenden und Case-Managern, die bundesweit Beachtung findet.



Diskutierten über künftige Zusammenarbeit von Ärztinnen und Ärzten mit anderen Gesundheitsberufen (v. l. n. r.): Dr. Klaus Reinhardt, David Manamayil, Dr. Hans-Albert Gehle, Prof. Dr. Nicola Buhlinger-Göppfarth, Dr. Hans-Peter Peters, Dr. Jörg Berling, Dr. Hans-Ulrich Weller, Dr. Monika Schliffke, Anke Richter-Scheer, Dr. Ulrich Tappe, Jana Pannenbäcker, Dr. Albrecht Kloepfer (Moderation), Dr. Hendrik Oen und Dr. Volker Schrage.

Foto: kd

Die Realitäten in der Patientenversorgung ändern sich – beim Symposium von ÄKWL und KVWL ging es deshalb auch um die Frage, wie einem geänderten Versorgungsbedarf begegnet werden kann, der durch eine immer komplexere Medizin, aber auch durch den demografischen Wandel sowohl in der Bevölkerung als auch in der Ärzteschaft gekennzeichnet ist. ÄKWL-Präsident Dr. Hans-Albert Gehle verwies auf den hohen Spezialisierungsgrad, den viele Gesundheitsberufe mittlerweile erreicht haben. „Mit der Akademisierung von Gesundheitsberufen haben wir die Möglichkeit eines Kulturwandels“, stellte Prof. Buhlinger-Göppfarth fest – eine Chance, die es zu ergreifen gelte. Womöglich lasse sich aber auch die Nachfrage von Gesundheitsleistungen beeinflussen, um das Arbeitsvolumen zu senken. „Die Ärzteschaft hat in der Vergangenheit zu wenig in Sachen Prävention gesprochen“, gab BÄK-Präsident Dr. Klaus Reinhardt zu bedenken.

Verantwortung behalten

Welche Rolle spielen Ärztinnen und Ärzte künftig in der Patientenversorgung? Teamführung und Organisation, das wurde beim Symposium deutlich, sind wichtige Aufgaben, aber eben längst nicht die einzigen. „Ärztliche Kerntätigkeit wird die Gesamtbeurteilung der Versorgung bleiben“, wies Dr. Hendrik Oen, Leiter der KVWL-Bezirksstelle

Münster auf die in Aus- und Weiterbildung erworbenen ärztlichen Kompetenzen hin. „Wir werden viel Handwerk abgeben“, erwartete Anke Richter-Scheer. Für sie stand fest: „Wir Ärztinnen und Ärzte müssen die Verantwortung behalten. Das wollen auch die Patienten, die Ärztin und Arzt als Ansprechpartner haben möchten.“ „Expertise, verbunden mit Zuwendung“ zeichnet Ärztinnen und Ärzte nach Ansicht von BÄK-Präsident Dr. Klaus Reinhardt aus. „Die Diagnose richtig zu stellen und zur Heilung beizutragen machen das Arztsein und die Freude an unserem Beruf aus. Die Fähigkeit dazu müssen wir uns erhalten. Und durch teamorientierte Zusammenarbeit

kann die Konzentration auf das Wesentliche gelingen.“

Innovationstreiber sein

„Verantwortung“ bleibt nicht nur in medizinischen Belangen zentraler Bestandteil ärztlicher Tätigkeit. „Ärzte werden auf Dauer nur dann eine bedeutende Rolle spielen, wenn sie bereit sind, auch ökonomische Verantwortung zu übernehmen“, erklärte ÄKWL-Präsident Dr. Gehle. „Ärztinnen und Ärzte bleiben diejenigen, bei denen alles zusammenläuft“, erwartete Jana Pannenbäcker, Mitglied des Arbeitskreises Junge Ärztinnen und Ärzte der ÄKWL. Ihre Vision der Arbeit als Ärztin: „Ich bin Teamchefin und halte die Fäden in der Hand.“ David Manamayil könnte sich zudem vorstellen, „Innovationstreiber“ zu sein: „Mit Innovationen, die den Arztberuf attraktiv halten.“

„Wir haben uns im Kopf längst auf den Weg gemacht“, resümierte ÄKWL-Präsident Dr. Hans-Albert Gehle: Die Ärzteschaft, stellte er fest, wolle gemeinsam die Patientenversorgung der Zukunft auch über die heutigen Sektorengrenzen hinweg gestalten. Jetzt gelte es zu klären, welche Erwartungen Ärztinnen und Ärzte an ihre künftige Arbeit und die Zusammenarbeit mit anderen Professionen haben und welche Rahmenbedingungen dafür geschaffen werden müssen.

Niederlassungswillige und Niedergelassene zusammenbringen

Facharztinitiative Münster

von Max Tischler

Die Facharztinitiative Münster ist ein Zusammenschluss engagierter, in Münster oder im Münsterland niedergelassener Fachärzte zur Sicherung der wohnortnahen, ambulanten fachärztlichen Versorgung. Als Ansprechpartner für Haus- und Fachärzte, Kliniken und Krankenkassen ist es der Facharztinitiative ein Anliegen, die hohe Qualität im deutschen Gesundheitswesen beizubehalten, Versorgungsstrukturen zu verbessern und zu modernisieren und für die hochwertige und gleichzeitig persönliche Betreuung der Patienten zu sorgen.

Wie ist die aktuelle Problemstellung?

In vielen Facharztpraxen arbeiten bereits junge qualifizierte Kolleginnen und Kollegen. Manche haben ihren Platz noch nicht exakt gefunden und für sich definiert. Sie erleben



Max Tischler

ist Mitglied des Arbeitskreises Junge Ärztinnen und Ärzte der ÄKWL

meist einen Wechsel vom Angestelltendasein in der Klinikhierarchie mit Controllern und zunehmend unbeliebten Nachtdiensten in ein Angestelltendasein in der Praxis mit neuen Erfahrungen und eher wenig Supervision im Team. Dann lockt (oder schreckt) die Möglichkeit der Selbstständigkeit.

Viele niedergelassene Fachärzte haben Bedarf nach Entlastung, nach Frischluft im Arbeitsalltag durch neue Ideen von Jüngeren. Sie haben als „alte Hasen“ reichlich Erfahrung und blinzeln vielleicht schon Richtung normaler – kürzerer – Wochenarbeitszeit, Hinwendung zu speziellen Themen im Fach

oder auch Ruhestand. Gesundheitspolitisch stehen Herausforderungen an, eine solide, kompetente fachärztliche Versorgung im ambulanten Bereich muss funktionieren. Das ist wichtig für Patientinnen und Patienten und ebenso wichtig für den Berufsstand. Interessen im hochverdichteten Klinikalltag zu verteidigen, geht am besten mit einer klaren alternativen Perspektive.

Wie kam es zur Gründung eines „Jungen Forums“?

Aus dem langjährigen Münsteraner Qualitätszirkel der Frauenärztinnen ist das „Junge Forum Gyn“ geschlüpft und arbeitet seit Juni 2020 fleißig. Der Kreis ist rasch mit der Teilnehmerzahl zwölf geschlossen worden, um eine vertrauensvolle Atmosphäre im Peer-to-Peer-Prinzip zu gewährleisten – eine Anlehnung an bewährte Qualitätszirkel-Strukturen.

Die Idee der Vernetzung ist inzwischen auch in der Facharztinitiative Münster aufgegriffen worden. Mögliche Interessierte wurden über das Arztregister kontaktiert. In Zeiten der Pandemie waren die ersten beiden Treffen nur per Zoom-Konferenz möglich.

Welches Angebot kann das Junge Forum interessierten Kolleginnen und Kollegen machen? Dieses Junge Forum ist wegen der fachübergreifenden Zusammensetzung erwartungsgemäß an mehr allgemeinen Themen interessiert. Die Teilnehmer können Themen setzen und idealerweise auch etablierte Kolleginnen und Kollegen ihrer eigenen Fachrichtung kennenlernen.

Das Angebot soll niederschwellig und regional für Münster und das Münsterland angelegt sein. Die Facharztinitiative will so das Treffen vor Ort erleichtern und eröffnet die Möglichkeit, einfach drauflos Fragen zu stellen und natürlich auch einmal unkonventionell zu antworten.

Junge Ärzte



Serie

Die Themen des Jungen Forums umfassen z. B. die Voraussetzungen für eine Niederlassung, für eine Selbstorganisation, nicht nur formal, sondern auch persönlich. Weitere Themen könnten die Chef-/Chefin-Rolle, Personalführung und Praxismanagement sein. Falls der Kreis sich weiterhin gut etabliert, gibt es auch Themen für „Fortgeschrittene“ wie Befürchtungen, antizipiert oder real, typische Stolpersteine und aktive Interessenvertretung.

Und wenn ich Interesse habe mitzumachen?

Gerne werden weitere Interessierte aufgenommen. Das können neben den bereits in einer Praxis Tätigen auch frisch Niedergelassene oder Fachärzte und Fachärztinnen aus den Kliniken sein. Das nächste Treffen ist als Präsenzveranstaltung geplant: Mittwoch, 1.12.2021, 19.30 Uhr im Ärztehaus in Münster. Weitere Infos werden auf www.facharzt-in-muenster.de stehen.



Der Arbeitskreis Junge Ärztinnen und Ärzte der ÄKWL ist auch auf Facebook und Instagram aktiv. Ihr erreicht uns auf Facebook unter: **Junge Ärzte der Ärztekammer Westfalen-Lippe**, auf Instagram unter **@junge_aerzte_aekwl** – schaut vorbei und seid gespannt!

Projekt mit Strahlkraft und hohen Erwartungen

Studienstart an der neuen Medizinischen Fakultät OWL in Bielefeld

von Klaus Dercks, ÄKWL

Der Studienalltag begann zwar erst am 11. Oktober, gefeiert wurde der Start des Lehrbetriebs an der Medizinischen Fakultät OWL jedoch schon am 23. September. „Fordern Sie uns, wir freuen uns auf die Herausforderung, den weiteren Weg gemeinsam zu gestalten“, begrüßte Prof. Dr. Gerhard Sagerer, Rektor der Universität Bielefeld, die 60 Studierenden, die sich als erste in den Bielefelder Modellstudiengang Medizin einschreiben konnten. Sie sind, so die übereinstimmende Meinung aller Redner beim Festakt im erst tags zuvor übernommenen neuen Hörsaal der Fakultät, Pioniere in einem Projekt von großer Strahlkraft. Bis 2025 soll der Studiengang auf 300 Plätze pro Jahr wachsen.

700 Menschen hätten sich in den Aufbau der Medizinischen Fakultät eingebracht, berichtete Gründungsdekanin Prof. Dr. Claudia Hornberg; die neue Fakultät sei eine enorme Chance und Bereicherung nicht nur für die Universität, sondern für die ganze Region Ostwestfalen-Lippe. „Ein Riesenerfolg“, bestätigte auch NRW-Wissenschaftsministerin Isabel Pfeiffer-Poensgen. Die Landesregierung, unterstrich sie, habe Wort gehalten und den neuen Standort der Universitätsmedizin in nur vier Jahren planmäßig auf den Weg gebracht. „Ein ganz wichtiges Projekt, um die ärztliche Ausbildung zu stärken.“ Ein zukunftssträchtiges Projekt dazu: „Das Curriculum enthält bereits wesentliche Merkmale des Masterplans 2020 für das Medizinstudium.“

Welche Ärzte brauchen wir in Zukunft? „Wir brauchen Ärztinnen und Ärzte, die am Menschen sind, die dabei mit anderen Berufen auf Augenhöhe zusammenarbeiten“, umriss Dr. Hans-Albert Gehle, Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe, anschließend im Gespräch mit Moderator Dr. Eckart von Hirschhausen die Erwartungen an die künftigen Absolventinnen und Absolventen des Bielefelder Studienganges. Gehle begrüßte, dass die neue Fakultät einen besonderen Akzent im Bereich Allgemeinmedizin setzen



Dr. Eckart von Hirschhausen (M.) sprach mit ÄKWL-Präsident Dr. Hans-Albert Gehle (r.) und dem Vorsitzenden des Wissenschaftlichen Beirats, Prof. Dr. Hans-Jochen Heinze, über Chancen und Herausforderungen für die Lehre an der neuen Medizinischen Fakultät OWL.
Foto: Uni Bielefeld/Stefan Sättele

will und hoffte auf fruchtbare Forschungsaktivitäten in diesem Bereich. Auch Kommunikation, so der Kammerpräsident weiter, sollte in der ärztlichen Ausbildung und späteren Arbeit von Ärztinnen und Ärzten eine wichtige Rolle spielen. „Man darf nicht nur verordnen, sondern muss den Patienten mitnehmen. Das alles in verständlichen Worten – da hat die Medizin einiges zu tun.“

„Die Hausärzte von morgen müssen kommunizieren können“, bestätigte auch Prof. Dr. Martin Scherer, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin. Beratungsanlässe gebe es in der hausärztlichen Praxis schließlich in Hülle und Fülle. Scherer sah noch weitere Herausforderungen für die künftige Ärztesgeneration. „Wie kann sich Gesundheit entfalten, wenn um uns herum alles krank ist?“, benannte er beispielsweise den Klimawandel als Thema in der Patientenversorgung, auf das Ärztinnen und Ärzte vorbereitet werden müssten.

Prof. Dr. Hans-Jochen Heinze, Vorsitzender des Medizinischen Beirats, wies auf einen weiteren Forschungsschwerpunkt der neuen Fakultät hin: Indem sie Leben mit Behinde-

rung in den Fokus rücke, setze die Medizinische Fakultät OWL ein deutschlandweit einmaliges Zeichen. Auch Prof. Heinze betonte die Bedeutung der Zusammenarbeit von Ärztinnen und Ärzten mit Kollegen anderer Fachgruppen und mit anderen Berufsgruppen im Gesundheitswesen. „Die Fortschritte in der Medizin finden an den Grenzflächen zwischen den Fächern statt, strikte Bezogenheit auf ein einzelnes Fach reicht nicht aus.“

„Wir haben der Universität Bielefeld von Seiten der Politik ins Stammbuch geschrieben, dass sie eine besondere Verpflichtung in Sachen Allgemeinmedizin hat“, erinnerte schließlich NRW-Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann an die Anfänge der Hochschulmedizin am Ort. Der Modellstudiengang, war er überzeugt, werde den Studierenden gerade durch die enge Verbindung zum umgebenden ländlichen Raum große Vorteile bieten: „Sie stoßen dort auf viele Lehrpraxen, in denen sie hochinteressante Hausarztmedizin kennenlernen.“ Das überzeugte letztlich auch den Arzt Eckart von Hirschhausen: Wollte er noch einmal Medizin studieren – „jetzt wüsste ich, wo ich hinginge!“

Prozesse vereinfachen und bürokratischen Aufwand minimieren

3. Qualitätskonferenz: Noch immer gibt es viele Hürden für sektorenübergreifende Qualitätssicherung

Ich bin fest überzeugt, dass die Bedeutung der Qualitätssicherung in Zukunft deutlich zunimmt und auch zunehmen muss. Aber sie muss vom Fokus auf Bürokratie und Gängelung befreit werden.“ Dr. Volker Schrage, Vorsitzender des Lenkungsgremiums der Landesarbeitsgemeinschaft DeQS NRW und stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe, ließ bei der dritten Qualitätskonferenz NRW keinen Zweifel daran, dass noch viel Arbeit ins Haus steht, bis sektorenübergreifende Qualitätssicherung wirklich überall zur alltäglichen Normalität geworden ist. Wie Erkenntnisse aus den QS-Verfahren der ambulanten und stationären Versorgung von Patientinnen und Patienten genutzt werden können, stand im Mittelpunkt der Konferenz die am 7. Oktober in Münster stattfand. Unter dem Tagungsmotto „Die neue Normalität und ihr praktischer Nutzen“ trafen sich rund 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Halle Münsterland und online, um sich über neue Erfahrungen und weiter notwendige Anpassungen auszutauschen.

Als zentrale Herausforderung für die seit zwei Jahren eingeführte sektorenübergreifende Qualitätssicherung müssten nun technische Prozesse vereinfacht und der bürokratische Aufwand minimiert werden, betonte Dr. Volker Schrage. In der Landesarbeitsgemeinschaft, deren Vorsitzender Schrage ist, sind Krankenkassen, die Ärztekammern, die Kassenärztlichen und die Kassenzahnärztlichen Vereinigungen Nordrhein und Westfalen-Lippe sowie die Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen (KGNW) vertreten. Das Konferenzmotto sei deshalb auch eine Zielbeschreibung, erklärte er: „Qualitätssicherung muss dazu dienen, Verbesserungspotenziale aufzuzeigen, die es dem Arzt oder der Ärztin ermöglichen, die ohnehin hohe Qualität der Arbeit zu verbessern.“

In verschiedenen Workshops tauschten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über Erkenntnisse der Qualitätssicherung aus ausgewählten Leistungsbereichen aus. Natürlich ging es dabei auch um die



Sektorenübergreifende Qualitätssicherung ist ein wichtiger Baustein für hochwertige Patientenversorgung in Krankenhaus und Praxis.
Foto: ©HNFOTO – stock.adobe.com

Auswirkungen der Pandemie. In weiteren Workshops vertieften die Fachleute die Ergebnisse der sektorenübergreifenden Qualitätssicherung in den Leistungsbereichen Chirurgie/Orthopädie, Kardiologie sowie in Bezug auf postoperative Wundinfektionen.

Methodische Hürden

In der Praxis sei das System der sektorenübergreifenden Qualitätssicherung noch stark auf den stationären Bereich fokussiert, bilanzierte KGNW-Geschäftsführer Matthias Blum als Vorsitzender des Lenkungsausschusses QS-NRW. Von 15 im laufenden Jahr erfassten Verfahren seien lediglich drei sektorenübergreifend angelegt. Die meisten Verfahren seien zunächst stationär weitergeführt worden. „Es liegt aber auch daran, dass die Überwindung der Sektorengrenzen in der Umsetzung so schwierig ist“, erläuterte Blum. Zahlreiche methodische Hürden erschwerten noch die Anwendung in der Praxis: „Die Begleitevaluation muss hier sehr ernst genommen werden. Noch besser wäre es, wenn neue Verfahren nicht sofort in der Fläche angewendet, sondern zunächst gründlicher in einer Pilotphase erprobt werden können.“ Bundes- und Landesebene, so Blum weiter, sollten sich über die QS-Verfahren intensiver austauschen. „Und

es braucht Mut, ein Verfahren auch einmal auszusetzen, wenn es nicht funktioniert.“

Matthias Mohrmann, Vorstandsmitglied der AOK Rheinland/Hamburg, ergänzte im Namen der Krankenkassen: „Patientinnen und Patienten haben zu Recht den Anspruch, sowohl ambulant als auch im Krankenhaus in ganz Nordrhein-Westfalen hochwertig versorgt zu werden. Die sektorenübergreifende Qualitätssicherung ist ein relevanter Baustein, dies zu erreichen.“

Im Vorfeld der Qualitätskonferenz NRW sagte der Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Dr. Hans-Albert Gehle, die externe Qualitätssicherung nach SGB V befinde sich im Wandel. Die Richtlinie über Maßnahmen der Qualitätssicherung in Krankenhäusern werde gerade abgewickelt. „Mit der Richtlinie zur datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung treten wir in eine neue Zeit mit mehr Akteuren und Einbeziehung des ambulanten Bereichs. Ziel ist es, den guten Standard, den wir mit den Leistungserbringern bisher erarbeitet haben, weiter zu halten.“

Weitere Informationen zu den NRW-Qualitätskonferenzen gibt es unter www.qs-nrw.de.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Spezialisierungsqualifikation „Studienassistenz in Prüfstellen“ mit Stefanie Peters (M. I.), Leitung Monitoring, Site Qualification Management, Zentrum für Klinische Studien Münster, und Elisabeth Borg, Leiterin des Ressorts Fortbildung der ÄKWL (M. r.) Foto: Jutta Kortenbrede

Kurs „Studienassistenz“ gestartet

Angebot der Akademie für medizinische Fortbildung qualifiziert für wichtige Schnittstellen-Aufgabe

von Elisabeth Borg,
Leiterin Ressort Fortbildung der ÄKWL

Eine deutliche Zunahme an komplexen und aufwendigen klinischen Studien, vor allem auch im ambulanten Bereich, und die Anforderungen der Ethik-Kommissionen an die Qualifikation der an der Durchführung klinischer Prüfungen beteiligten Personen erfordern immer mehr qualifiziertes nicht-ärztliches Personal, das Prüferinnen und Prüfer in den Prüfstellen entlastet. Die Studienassistenz nimmt somit eine wichtige Schnittstellenposition innerhalb des Studienteams ein. Die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL startete im September in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Klinische Studien (ZKS) Münster erneut die in drei Module gegliederte, insgesamt 120 Unterrichtseinheiten (UE) umfassende curriculare Fortbildung „Studienassistenz in Prüfstellen“.

Unter der wissenschaftlichen Leitung von Dr. Trude Butterfaß-Bahloul, der Leiterin der Pharmakovigilanz des Zentrums für Klinische Studien Münster, und Stefanie Peters, Leiterin Monitoring, Site Qualification Management am Zentrum für Klinische Studien der Medizinischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, nahmen 20 Frauen und Männer aus verschiede-

nen Gesundheitsfachberufen am Basismodul „Studienassistenz“ im Ärztehaus Münster teil. Die Aufbaumodule „Studienbüro Organisation“ und „Studienkoordination“ finden im kommenden Jahr ebenfalls im Ärztehaus Münster statt.

Das Fortbildungscurriculum „Studienassistenz in Prüfstellen“ der Bundesärztekammer wurde 2018 von den Ärztekammern Westfalen-Lippe und Hessen gemeinsam mit dem Netzwerk der Koordinierungszentren für Klinische Studien (KKS-Netzwerk), dem Arbeitskreis Klinische Studien (AKS), der Katharina-Kasper-Akademie und dem Bundesverband der Study Nurses/ Studienassistenten in der Klinischen Forschung e. V. (BUVEBA e. V.) in Abstimmung mit dem Verband medizinischer Fachberufe entwickelt. Das Curriculum qualifiziert die Teilnehmenden dazu, Ansprechpartner für alle an klinischen Studien Beteiligten zu sein und Abläufe klinischer Studien, Terminplanungen, Dokumentationen selbstständig zu organisieren und zu koordinieren sowie Vorbereitungen für Monitorbesuche, Audits und behördliche Inspektionen zu initiieren und durchzuführen.

Gemäß Curriculum der BÄK sind qualifizierte Studienassistentinnen und -assistenten

in der Lage, fachliche Aufgabenstellungen eigenständig zu planen und zu bearbeiten sowie nach abgestimmten Vorgaben durch den Prüfer bzw. die Prüferin klinische Studien inhaltlich und organisatorisch zu begleiten. Entsprechend unterstützt und entlastet eine qualifizierte Studienassistenz die Prüferinnen, Prüfer und ärztlichen Mitglieder der Prüfgruppe in wesentlichen Aspekten einer klinischen Studie und trägt damit entscheidend zu deren erfolgreicher Durchführung bei. Die Spezialisierungsqualifikation schließt mit dem Zertifikat „Studienassistenz in Prüfstellen“ der Ärztekammer Westfalen-Lippe ab.

Nähere Informationen zum Curriculum sind unter www.akademie-wl.de/qualifikationen-mfa zu finden. Das Aufbaumodul „Studienbüro Organisation“ findet von Mittwoch, 09.03., bis Freitag, 11.03.2022, und das Aufbaumodul „Studienkoordination“ von Mittwoch, 04.05., bis Freitag, 06.05.2022, in Münster statt. Bei entsprechender Vorqualifikation ist ein Quersteinstieg in die Aufbaumodule möglich. Beide Module sind mit einer 10 UE umfassenden eLearning-Phase verknüpft. Ansprechpartnerin in der Akademie für medizinische Fortbildung ist Nina Wortmann, Tel. 0251 929-2238, E-Mail: wortmann@akewl.de.

**UNSERE STÄRKEN. IHR VORTEIL.
DIE BIOSIMILAR-MAHLZEITENINSULINE
VON SANOFI**

**Made in
Germany**



Qualität mit Heimvorteil



**Insulin
aspart Sanofi®**

- Rabattverträge mit allen GKVen***
- Kein AMNOG-Verfahren**
- Erhältlich im SoloSTAR®
und in der Patrone¹**

**Insulin
lispro Sanofi®**

- Rabattverträge mit allen GKVen****
- Kein AMNOG-Verfahren**
- Erhältlich im SoloSTAR®, in der Patrone
und in der Durchstechflasche²**

Erfahren Sie mehr unter diabetes.sanofi.de

Jetzt ausprobieren!

* Erstattung für 100 % der GKV-Versicherten durch langfristige Verträge, die den Rabatt auf den in der IFA-Lauerliste gelisteten Preis sichern, gewährleistet. Stand 02/2021. Informationen zu Rabattverträgen finden Sie auf <http://url.sanofi.de/aspart-rabattvertraege>;

** Erstattung für 100 % der GKV-Versicherten durch langfristige Verträge, die den Rabatt auf den in der IFA-Lauerliste gelisteten Preis sichern, gewährleistet. Stand 02/2021. Informationen zu Rabattverträgen finden Sie auf <https://diabetes.sanofi.de/service/rabattvertraege>.

1 Insulin aspart Sanofi® Fachinformation, Stand August 2020; 2 Insulin lispro Sanofi® Fachinformation, Stand Juli 2020.

Insulin aspart Sanofi® 100 Einheiten/ml Injektionslösung in einer Patrone - Insulin aspart Sanofi® 100 Einheiten/ml Injektionslösung im Fertigpen

Wirkstoff: Insulin aspart. **Zusammens.:** 1 ml enthält 100 Einheiten (3,5 mg) Insulin aspart. **Sonst. Bestandt.:** Phenol, Metacresol (Ph.Eur.), Zinkchlorid, Polysorbat 20, Natriumchlorid, Salzsäure 36 % und Natriumhydroxid zur Einstellung des pH, Wasser für Injektionszwecke. **Anw.-Geb.:** Zur Behandlung von Diabetes mellitus bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab dem Alter von 1 Jahr. **Gegenanz.:** Überempfindlichk. gegen d. Wirkstoff/sonstige Bestandt. **Warnhinw. u. Vorsichtsm.:** Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. **Nebenwirk.:** Am häufigsten gemeldete Nebenwirkung ist Hypoglykämie. **Immunysst.:** Gelegentlich Urtikaria, Exanthem, Hautausschlag. Sehr selten Anaphylaktische Reaktionen. **Stoffwechsel/Ernährungsstör.:** Sehr häufig Hypoglykämie. **Nervensyst.:** Selten Periphere Neuropathie (schmerzhafte Neuropathie). **Augen:** Gelegentlich Refraktionsanomalien, diabetische Retinopathie. **Haut/Unterhautgeweb.:** Gelegentlich Lipodystrophie, nicht bekannt kutane Amyloidose. **Allg./Verabr.art.:** Gelegentlich Reakt. a. d. Injektionsstelle, Ödeme. **Verschreibungspflichtig. Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, D-65926 Frankfurt am Main. Stand:** August 2020

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden.

Insulin lispro Sanofi® 100 Einheiten/ml Injektionslösung in einer Patrone - Insulin lispro Sanofi® 100 Einheiten/ml Injektionslösung in einer Durchstechflasche - Insulin lispro Sanofi® SoloStar® 100 Einheiten/ml Injektionslösung in einem Fertigpen

Wirkstoff: Insulin lispro. **Zusammens.:** 1 ml enthält 100 Einheiten (3,5 mg) Insulin lispro. **Sonst. Bestandt.:** m-Cresol, Glycerol, Dinatriumhydrogenphosphat 7 H₂O, Zinkoxid, Wasser für Injektionszwecke, Salzsäure 36 % und Natriumhydroxid zur Einstellung des pH. **Anw.-geb.:** Zur Behandlung von Erwachsenen und Kindern mit Diabetes mellitus, die Insulin für die Aufrechterhaltung eines normalen Glukosehaushaltes benötigen. Ebenfalls angezeigt bei Ersteinstellung des Diabetes mellitus. **Gegenanz.:** Hypoglykämie, Überempfindlichkeit gegen Insulin lispro oder sonstigen Bestandteil. **Warnh. u. Vorsichtsmabn.:** Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. **Nebenw.:** Stoffwechsel/Ernährungsstör.: Häufigste Nebenwirkung jeder Insulinbehandlung ist Hypoglykämie. Schwere Hypoglykämien können zu Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen. **Immunysst.:** häufig lokale allerg. Reaktionen, selten systemische Allergie. **Haut (Unterhautzellgeweb.):** gelegentlich Lipodystrophie, nicht bekannt kutane Amyloidose. **Allg./Verabr.art.:** nicht bekannt Ödeme. **Verschreibungspflichtig. Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, D-65926 Frankfurt am Main. Stand:** Juli 2020

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden.

SANOFI

Gewonnen wird vor dem Spiel

CIRS-NRW-Bericht des 3. Quartals

CIRS-NRW-Gruppe*

Der Ereignisbericht 219858 in www.cirs-nrw.de beschreibt einen kurzen Moment der Irritation, als im Schockraum das Entlüften einer vorbereiteten Spritze zum Durchspülen eines i.v.-Zugangs keine Flüssigkeit, sondern ein Gel zu Tage fördert. Wäre nicht das bisschen Luft in der Spritze gewesen, hätte der Patient womöglich ein zusätzliches Problem gehabt.

Der Schockraum ist die Schnittstelle zwischen präklinischer und innerklinischer Notfallbehandlung. Vital bedrohte Patienten müssen mit großem Personalaufwand und unter Zeitdruck behandelt werden. Klare Strukturen und definierte Abläufe helfen, in Situationen mit hoher Arbeitsbelastung eine qualitativ hochwertige Versorgung zu gewährleisten. Auf das Ziel einer Null-Fehler-Situation wird mit hohem Aufwand hingearbeitet. Trotzdem steht das beschriebene Ereignis stellvertretend für eine Vielzahl von Fällen im Zusammenhang mit der komple-

CIRS NRW

xen Patientenversorgung im Schockraum. Für das Ziel „Null Fehler“ müssen auch bei kleinen Abweichungen der Ergebnisse von den Anforderungen Maßnahmen ergriffen werden, um einer Wiederholung vorzubeugen.



Besser vorbereitet sein: Training im Team ist im Fußball selbstverständlich – und auch in der Patientenversorgung gut investierte Zeit. Foto: ©Rawpixel – stock.adobe.com

Dabei ist die wichtigste Maßnahme das Training – unbedingt als gemeinsames Training aller Beteiligten, von denen ja erwartet wird, dass sie als Team funktionieren. „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel!“ Sepp Herberger hat diese Fußballer-Weisheit ins Trainer-Bewusstsein gebracht. Aber kann das auch im klinischen Alltag mit hoher Arbeitsdichte funktionieren? Besser sind medizindidaktisch fundierte Trainings aller Mitglieder des interprofessionellen Teams außerhalb der klinischen Routine, die das

Team als Ganzes auf klassische Fallstricke vorbereiten und die Behandlungssicherheit deutlich erhöhen können. Ein Schockraumtraining nach festem Konzept vermittelt Standards und trainiert die Abläufe in der Versorgung vital bedrohter Patienten mit dem wichtigsten Ziel einer guten interdisziplinären Zusammenarbeit im Team. Gut investierte Zeit.

* Für die CIRS-NRW-Gruppe
Christoph Fedder, Evangelische Stiftung Volmarstein
Dr. Michael Gössling, Christophorus-Kliniken Coesfeld-Dülmen-Nottuln
Kay Winkler-Parciak, Rheinland Klinikum Neuss GmbH

INFORMATIONSVERANSTALTUNG FÜR WEITERBILDUNGSBEFUGTE ÄRZTINNEN UND ÄRZTE

Neue Weiterbildungsordnung 2020 und eLogbuch

Was ändert sich mit der neuen Weiterbildungsordnung für weiterbildungsbefugte Ärztinnen und Ärzte? Wie sieht das eLogbuch zur Dokumentation der Weiterbildung aus und was ist dabei Aufgabe der Weiterbildungsbefugten? Und was bedeutet eigentlich „kompetenzbasierte“ Weiterbildung? Diese und viele weitere Fragen klärt eine neue Veranstaltungsreihe

der Ärztekammer Westfalen-Lippe, die sich an weiterbildungsbefugte Ärztinnen und Ärzte richtet. In Präsenz- und Online-Veranstaltungen informiert die Ärztekammer über die Umsetzung der neuen Weiterbildungsordnung.

Online-Veranstaltung (Webex)
Mi., 10. November 2021, 18.00 Uhr

Auskunft und Anmeldung:

Birgit Grätz, Tel.: 0251 929-2302,
E-Mail: birgit.graetz@aekwl.de

Weitere Termine in Planung!

Verbindliche Anmeldung jeweils bis drei Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung mit 3 Punkten der Kategorie A zertifiziert.



Zum 65. Geburtstag von Dr. Friedrich Kleinsorge

Seinen 65. Geburtstag feiert am 26. November Dr. Friedrich Wilhelm Kleinsorge aus Detmold – das Westfälische Ärzteblatt gratuliert herzlich.

1956 in Lügde geboren, studierte Friedrich Wilhelm Kleinsorge ab 1976 an der Universität Marburg Medizin. Er absolvierte sein Praktisches Jahr in Kassel und erlangte 1982 sein Staatsexamen und die Approbation als Arzt. Nach zwölf Monaten Restwehrdienstzeit als Truppenarzt bei der Bundeswehr startete er 1983 in die ärztliche Weiterbildung am damaligen Kreis-krankenhaus Lemgo. 1990 promovierte er zum Doktor der Medizin und erhielt die Anerkennung als Facharzt für Innere Medizin, die er später um das Teilgebiet Hämatologie und Internistische Onkologie erweiterte. 1993 ließ sich Dr. Kleinsorge in einer Gemeinschaftspraxis in Detmold nieder.



Dr. Friedrich Kleinsorge

Mit einer onkologischen Schwerpunktpraxis baute er den Stellenwert der ambulanten Onkologie in der Region aus. Anfahrtszeiten von einer Stunde waren für viele Krebspatienten Normalität, erinnert sich Dr. Kleinsorge an anfängliche Zeiten – auch ein Grund, Praxisfilialen in Beverungen und Holzminden zu eröffnen. Vor vier Jahren wandelten Dr. Kleinsorge und Christina Levknecht ihre Gemeinschaftspraxis in das MVZ Onkologie Medicum Detmold um. Nach fast drei Jahrzehnten in der Niederlassung ist er seit einem Jahr als Angestellter Arzt in Teilzeit im MVZ weiter für seine Patientinnen und Patienten da.

Auch in der ärztlichen Selbstverwaltung engagierte und engagiert sich Dr. Kleinsorge: 2001 wurde er in die Ärztekammerversammlung gewählt, darüber hinaus war er von 2002 bis 2006 Mitglied im Vorstand des Ärztekammer-Verwaltungsbezirks Detmold. Aktuell gehört er dem Schlichtungsausschuss im Verwaltungsbezirk Detmold an. In der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe arbeitete Kleinsorge u. a. im Bezirksstellenbeirat und der Vertreterversammlung mit.

GLÜCKWUNSCH

Zum 98. Geburtstag

Dr. med. Ursula Bokel,
Witten 24.12.1923

Dr. med. Otto Schedding,
Herten 09.12.1931

Zum 97. Geburtstag

Dr. med. Wolfgang Kempe,
Gütersloh 22.12.1924

Zum 85. Geburtstag

Dr. med. Bernd Goos,
Warendorf 03.12.1936

Dr. med. Rolf Geschwinder,
Beckum 13.12.1936

Dr. med. Mahmud Tadayon,
Münster 25.12.1936

Zum 93. Geburtstag

Dr. med. Hans-Ludwig Stang,
Castrop-Rauxel 24.12.1928

Prof. Dr. med. Peter Lesch,
Bielefeld 27.12.1936

Dr. med. Klaus Peter Hampel,
Erwitte 30.12.1936

Zum 92. Geburtstag

Dr. med. Wolfgang Tittler,
Bielefeld 22.12.1929

Zum 80. Geburtstag

Dr. med. Volker Rätz,
Bad Oeynhausen 01.12.1941

Dr. med. Jürgen Kappert,
Bochum 06.12.1941

Dr. med. Christoph Trüggel-
mann, Bielefeld 06.12.1941

Dr. med. Christel Kraemer,
Herdecke 07.12.1941

Dr. med. Heinz-Jürgen
Bremmann, Witten 11.12.1941

Zum 91. Geburtstag

Dr. med. Karl Hospes,
Paderborn 17.12.1930

Dr. med. Achim Teuber,
Lippstadt 31.12.1930

Zum 90. Geburtstag

Dr. med. Wilhelm Sperbaum,
Soest 06.12.1931

Zum 75. Geburtstag

Dr. med. Jan Pferdmenes,
Minden 04.12.1946

Dr. med. Siegfried Düsing,
Rheda-Wiedenbrück
10.12.1946

M. D. (PI) Maria Celia
Santiago-Loleit,
Recklinghausen 18.12.1946

Dr. med. Elisabeth Wagner,
Greven 22.12.1946

Zum 70. Geburtstag

Dr. med. Evelin Minke,
Dorsten 07.10.1951

Dr. med. Ralf-Achim Grünther,
Kreuztal 04.12.1951

Dr. med. Ulrike Kutsch,
Borken 07.12.1951

Sami Elias,
Bielefeld 16.12.1951

Dr. med. Ursula Neumann,
Bottrop 17.12.1951

Dr. med. Dimitrios Christo-
doulou, Geseke 19.12.1951

Prof. Dr. med. Harald Stepp-
ling, Havixbeck 31.12.1951



Zum 65. Geburtstag

Dr. med. Maria Voß,
Ahlen 04.12.1956

Dr. (CS) Zdenek Sellak,
Lemgo 06.12.1956

Dr. med. Jose Manuel Borde
Ondarra, Nottuln 08.12.1956

Michael Hinz,
Gütersloh 17.12.1956

Gerold Schacker,
Bielefeld 17.12.1956

Dr. med. Karl-Otto Dubowy,
Bad Oeynhausen 22.12.1956

Dr. med. Jan Cornelius
Jacobi, Herford 22.12.1956

Dr. med. Hubertus Nottberg,
Münster 26.12.1956

Dr. med. Andreas Schmutte,
Waltrop 27.12.1956

Dr. med. Hans-Ulrich Wolf,
Bielefeld 28.12.1956

Dr. med. Barbara Hegemann,
Unna 29.12.1956

Glückwünsche nach Gelsenkirchen: Dr. Wolfgang Nolte wird 75 Jahre



Dr. Wolfgang Nolte

Der ehemalige Vorsitzende des Ärztekammer-Verwaltungsbezirkes Gelsenkirchen, Dr. Wolfgang Nolte, feiert am 29. November seinen 75. Geburtstag.

Dr. Wolfgang Nolte wurde 1946 in Gelsenkirchen geboren. Nach Studienaufenthalten in Wien und Bonn legte Dr. Wolfgang Nolte sein medizinisches Staatsexamen 1973 an der Universität Düsseldorf ab, wo er im selben Jahr promovierte. Seine Assistenzarztzeit absolvierte er u. a. im Marienhospital in Gelsenkirchen. In der Ruhrgebietsstadt ließ er sich 1979 als Facharzt für Allgemeinmedizin nieder. In eigener Praxis versorgte er seine Patientinnen und Patienten bis zu seinem Ruhestand im Jahr 2013.

Dr. Nolte setzte sich vielseitig für die berufspolitischen Interessen der westfälisch-lippischen Ärzteschaft ein – in Würdigung seines Engagements erhielt er 2007 den Silbernen Ehrenbecher der Ärztekammer. Er war von 1986 bis 2010 Mitglied des VB-Vorstandes und stand dem Ärztekammer-Verwaltungsbezirk Gelsenkirchen von 1994 bis 2006 vor. Gleichzeitig engagierte sich der Gelsenkirchener Hausarzt als Stellvertreter im Prüfungsausschuss der Medizinischen Fachgesellschaften und als Ausbildungsberater. Fast 30 Jahre lang war er darüber hinaus Ehrenamtlicher Richter am Sozialgericht Gelsenkirchen. 2009 wurde Dr. Nolte mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Damit wurden auch die vielfältigen caritativen Aktivitäten des Jubilars in Gelsenkirchen gewürdigt. Beispielhaft war zum einen sein Einsatz beim Aufbau des Gelsenkirchener Notdienstmodells, das Vorbild für den gesamten Bereich Westfalen-Lippe war. Seine Kompetenzen und Erfahrungen gab er zudem 1998 bei der Gründung von „Arzt mobil Gelsenkirchen“, einem Verein für aufsuchende medizinische Hilfe für Suchtmittelabhängige und Wohnungslose, weiter. Dort ist er auch heute noch als Vorsitzender aktiv und engagierte sich jüngst verstärkt im Rahmen der Impfkaktion gegen Corona. Eine weitere Herzensangelegenheit ist seit 1982 die Mitarbeit im Caritasverband Gelsenkirchen. Dort wurde er 2003 in den Vorstand gewählt, 2007 übernahm er dessen Vorsitz. Zudem ist er seit 2007 Gründungsmitglied und Vorsitzender der Gesellschafterversammlung des Emmaus-Hospizes.

Glückwünsche nach Lüdenscheid: Dr. Folker Adam feiert 80 Jahre

Herzliche Glückwünsche nach Lüdenscheid: Dr. Folker Adam wurde am 2. November 80 Jahre alt.



Dr. Folker Adam

Dr. Folker Adam wurde 1941 in Stettin geboren. Seine Studienzeit verbrachte er in Heidelberg, Freiburg und Münster. 1966 legte er in Münster das medizinische Staatsexamen ab und promovierte knapp drei Monate später. Als Assistenzarzt war er ab 1967 zunächst im Marien-Hospital in Witten und dann im Knappschaftskrankenhaus in Dortmund-Brackel tätig. Nachdem Dr. Adam 1974 seine Anerkennung als Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe erlangte, übernahm er eine Praxis in Lüdenscheid. Dort war er bis zu seinem Ruhestand 2008 für seine Patientinnen da.

Über die Arbeit als niedergelassener Frauenarzt hinaus engagierte sich der Gynäkologe in der ärztlichen Selbstverwaltung. Dr. Adam war von 2001 bis 2005 Mitglied der Kammerversammlung der Ärztekammer und arbeitete für drei Jahre als Stellvertreter im Ausschuss Umweltmedizin mit. 17 Jahre lang konnte zudem der Schlichtungsausschuss des Verwaltungsbezirkes Lüdenscheid auf seine Unterstützung zählen. In diesem Gremium war der Lüdenscheider Arzt ab 1998 als Stellvertreter, von 2006 bis 2010 als Vorsitzender und danach bis 2015 wiederum als Stellvertreter aktiv. Der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung gehörte er von 1997 bis 2000 an. Für die ärztlichen Interessen setzte sich Dr. Adam überdies im Ärzteverein Lüdenscheid und 20 Jahre lang als Sprecher des Berufsverbandes der Frauenärzte im Märkischen Kreis ein.

In den letzten Monaten unterstützte Dr. Folker Adam tatkräftig die Impfzentren im Märkischen Kreis. Seine große Leidenschaft gilt dem afrikanischen Kontinent. Mit seiner Frau bereiste er mehr als 50 Mal die Länder im südlichen Afrika. Als Afrika-Kenner engagierte er sich außerdem auf mehrwöchigen Hilfseinsätzen in Goma und in Ghana. Die Jagd und das eigene Jagdrevier in Herscheid sind die hiesigen Hobbys des Jubilars.

TRAUER

Dr. med. Johannes Helbig, Enger

*09.09.1924

†08.08.2021

Dr. med. Helmut Witkop, Paderborn

*03.11.1923

†05.09.2021

Dr. med. Manfred Stahler, Dortmund

*10.08.1934

†27.08.2021

Dr. med. Alexander Lütteken, Münster

*20.04.1930

†20.09.2021



DIGITALE FORTBILDUNGEN

eLearning und Webinare



WIR GEHEN MIT DER ZEIT - GEHEN SIE MIT!

Die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL bietet viele Fortbildungen auch **online** an – als **Blended Learning**, reines **eLearning** oder als **Webinar**. Passende Kursangebote finden Sie auf den **folgenden Akademieseiten**.

Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

76. Borkumer Fort- und Weiterbildungswoche 2022 auf zwei Wochen ausgeweitet

In dem in der September-Ausgabe des Westfälischen Ärzteblattes erschienenen Artikel „Vorfreude auf ein Wiedersehen – Borkum 2022 in Präsenz geplant“ ist die 76. Fort- und Weiterbildungswoche für den Zeitraum 7. bis 15. Mai angekündigt worden. Aus pandemiebedingten Gründen wurde die Borkumwoche 2022 zwischenzeitlich auf zwei Wochen ausgeweitet.

1. Woche:

Samstag, 30. April bis Samstag, 7. Mai 2022

2. Woche:

Sonntag, 8. Mai bis Samstag, 14. Mai 2022

Aktuelle Planungsschritte haben gezeigt, dass die für 2022 geplanten Veranstaltungen in den auf Borkum verfügbaren Räumlichkeiten in ursprünglich geplanter Form nicht durchgeführt werden können. Ein Großteil des Raumangebotes auf Borkum erfüllt die Anforderungen an die Hygiene- und die sonstigen Schutzmaßnahmen, die auch in der Abschwächung der Pandemie



noch von Bedeutung sind, nicht. Insofern steht nur ein eingeschränktes Raumangebot zur Verfügung.

Fortbildungsangebote

-  Borkumer Fort- und Weiterbildungswoche
-  Allgemeine Fortbildungsveranstaltungen
-  Weiterbildungskurse
-  Strukturierte curriculare Fortbildungen
-  Curriculare Fortbildungen
-  Notfallmedizin
-  Strahlenschutzkurse
-  Hygiene und MPG
-  Ultraschallkurse
-  DMP-Veranstaltungen
-  Qualitätsmanagement
-  Workshops/Kurse/Seminare
-  Forum Arzt und Gesundheit
-  Fortbildungen für MFA und Angehörige anderer medizinischer Fachberufe

Organisation

Vorsitzender:

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c.
Hugo Van Aken, Münster

Stv. Vorsitzender:

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c.
Diethelm Tschöpe, Bad Oeynhausen

Leitung:

Elisabeth Borg

Geschäftsstelle:

Gartenstraße 210 – 214,
48147 Münster, Postfach 4067,
48022 Münster
Fax 0251 929-2249
Mail akademie@aekwl.de
Internet www.akademie-wl.de

Mitglied werden

bei der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL und viele Vorteile genießen!

Weitere Informationen:

Tel. 0251 929-2204
www.akademie-wl.de/mitgliedschaft

www.akademie-wl.de

Online-Fortbildungskatalog

Ausführliche Informationen über die Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL finden Sie im Online-Fortbildungskatalog:

www.akademie-wl.de/katalog

Akademie-Service-Hotline: 0251 929-2204

Allgemeine Anfragen und Informationen, Informationsmaterial, Programmanforderung, Akademiemitgliedschaft

Allgemeine Informationen zu den Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen
s. S. 49

Die Akademie auf Facebook und Instagram

Liken Sie uns auf








und folgen Sie uns auf







Fortbildungs- veranstaltungen im Überblick

A ABS-beauftragter Arzt	35, 38	Fehlermanagement/Qualitätsmanagement/Risikomanagement	44	Osteopathische Verfahren	36
Ärzte/innen als Weiterbilder/ Führen im Generationenkonflikt	46	Fortbildungs-App	36	Organisation in der Notaufnahme	36
Ärztliche Führung	37	Fortbildungsveranstaltungen/ Qualifikationen für MFA	28	Orthopädie-Symposium	31
Ärztliche Leichenschau	46	Forum – Arzt und Gesundheit	47		
Ärztliche Wundtherapie	37	Früherkennung von Krankheiten bei Kindern	47	P Palliativmedizin	34
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	41			Patientenzentrierte Kommunikation	39
Akupunktur	28, 32	G Gendiagnostikgesetz (GenDG)	27, 37	Prüferztzkurs	38, 39
Allgemeine Fortbildungs- veranstaltungen	30–32, 48	Geriatrische Grundversorgung	35	Psychosomatische Grundversorgung	39
Allgemeine Informationen	48, 49	Gesundheitsförderung und Prävention	35	Psychotherapie der Traumafolgestörungen	39
Allgemeinmedizin	32	Gewährleistung von IT-Sicherheit	46	Psychotraumatologie	39
Anästhesie bei herzchirurgischen und interventionellen kardio- logischen Eingriffen	37				
Antibiotic Stewardship (ABS)	35	H Hämotherapie	37	R Refresherkurse	26, 27
Arbeitsmedizin	32	Hausärztliche Behandlung opioid- abhängiger Patienten	46	Rehabilitationswesen	35
Arthrose	47	Hautkrebs-Screening	27, 38	Reisemedizinische Gesundheits- beratung	36
Asthma bronchiale/COPD	28, 44	Herz und Diabetes	38	Risiko- und Fehlermanagement	44
Aufenthaltsrechtliches Verfahren	37	HIV und andere sexuell übertragbare Infektionen (STI)	29	Resilienztraining	47
Autogenes Training	32	Hygiene	26, 33, 42		
		Hygienebeauftragter Arzt	33, 38	S SARS-CoV-2	30
		Hypnose als Entspannungsverfahren	33	Schlafbezogene Atmungsstörungen	37
				Schmerzmedizinische Grund- versorgung	39
B Balint-Gruppe	32, 33	I Impfen	38	Schmerztherapie	34
Beatmung	26	Infektionsmanagement in der Praxis	38	Sexualmedizin	34
Betriebsmedizin	32	Instagram	24	Sexuelle Gesundheit	39
Bildungsscheck/Bildungsprämie	49	Irreversibler Hirnfunktionsausfall	38	Sexuelle Gewalt an Frauen und Kindern	28
Borkum	24, 30			SKILLS LAB	47
BUB-Richtlinie	37	K Kindernotfälle	41	Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie	39
		Klinische Notfall- und Akutmedizin	36	Soziales Entschädigungsrecht	37
		Klinische Studien	38, 39	Sozialmedizin	35, 36
		Klumpfußtherapie	46	Sportmedizin	26, 35
		Körperliche Untersuchung des Bewegungsapparates	46	Strahlenschutzkurse	42
C Chefarztrecht	45	Koronare Herzkrankheit	28	Stressbewältigung durch Achtsamkeit	47
Curriculare Fortbildungen	37–40	KPQM	44	Stressmedizin	39
		Krankenhaushygiene	33	Strukturierte curriculare Fortbildungen	35, 36
				Studienleiterkurs	39
D Der psychiatrische Notfall	41	L LNA/OrgL	40	Suchtmedizin	35
Dermatologie	29	Lungenfunktion	46		
Diabetes mellitus	28	Lymphologie	38	T Train-the-trainer-Seminar	44
DMP (Asthma bronchiale/COPD – Diabetes mellitus – KHK)	28, 44			Telenotarzt	40
		M Manuelle Medizin/ Chirotherapie	33	Thoraxröntgen	32
E eHealth	26, 37	Manuelle/Osteopathische Medizin	36	Transfusionsmedizin	40
EKG	45, 47	Medical English	45	Transplantationsbeauftragter Arzt	40
eKursbuch		Medizin für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung	36	Traumafolgen	37, 39
„PÄDIATRISCHER ULTRASCHALL“	42	Medizinethik	38		
„PRAKTISSCHER ULTRASCHALL“	42	Medizinische Begutachtung	36	U Ultraschallkurse	29, 42–44
eLearning	26–29	Moderieren/Moderations- techniken	44	U-Untersuchungen	47
EMDR	47	Motivations- und Informations- schulung	29, 45		
Entwicklungs- und Sozialpädiatrie	37	MPG	27, 42	V Verkehrsmedizinische Begutachtung	40
Ernährungsmedizin	33				
Ernährungsmedizinische Grundversorgung	35	N NAWL – Notarztfortbildung		W Weiterbildungskurse	32–35
EVA – Zusatzqualifikation „Entlas- sende Versorgungsassistentin“	53	Westfalen-Lippe	26, 27, 34, 40, 41	Wirbelsäulen Interventionskurs	45
Evozierte Potenziale	46	Neurologie	27	Workshops/Kurse/Seminare	45–47
F Facebook	24	O Online-Quiz	29	Y Yoga-Praxisworkshop	47
Familiäre Trennung als Gesundheitsrisiko	31	Online-Wissensprüfung	27		

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
ELEARNING-ANGEBOTE						
Die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL wird ihr eLearning-Angebot in den nächsten Wochen stetig ausbauen und aktualisieren. Die Maßnahmen werden über die elektronische Lernplattform ILIAS angeboten.						
www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog						
Beatmung – Modul 1: Grundlagen (4 UE) – Anatomie und Physiologie – Respiratorische Insuffizienz – Möglichkeiten der Beatmung – Atemwege Leitung: Dr. med. T. Güß, MBA, Münster Hinweis: Weitere Module zu den Themen Ventilationsformen, Beatmung auf der Intensivstation, Beatmung in besonders schwierigen Fällen sowie Umgang mit Heimbeatmung befinden sich in der Planung.		Lern- plattform ILIAS	M: € 79,00 N: € 99,00	8	Madeleine Reuver -2224	
Sportmedizin (je Modul 4 UE) – Modul 1: Stress und Schmerz – Sport als Therapiemöglichkeit – Modul 2: Bewegung in der Sportmedizin – Modul 3: Häufige Krankheitsbilder im Breitensport Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. K. Völker, Münster, Prof. Dr. med. Dr. rer. medic. C. Reinsberger, Paderborn Hinweis: Die drei Module sind einzeln buchbar.		Lern- plattform ILIAS	(je Modul) M: € 69,00 N: € 89,00	(je Mo- dul) 8	Nina Deleiter -2211	
Notfallmedizinische Online-Fortbildung – Notarztfortbildung Westfalen-Lippe anerkannt gemäß § 5 Abs. 4 RettG NRW Notfallkoordination im Präklinischen Notfalldienst und in Zentralen Notaufnahmen (6 UE) Notfallkoordination im Normalbetrieb – Gesetzliche Grundlagen – Techniken der Notfallkoordination – Führungsunterstützungstechniken – Massenanfall von Verletzten – Massenanfall von Erkrankten – Pandemie – CBRN Zusammenarbeit Präklinik/Klinik – mit der Feuerwehr/THW – mit der Polizei Leitung: Dr. med. M. Eichler, Steinfurt		Lern- plattform ILIAS	M: € 79,00 N: € 99,00	12	Madeleine Reuver -2224	
eHealth – eine praxisorientierte Einführung (10 UE) – entspricht den Modulen 1 und 2 der curricularen Fortbildung eHealth – Informationstechnologie in der Medizin – Modul 1 - Einführung, Motivation und Hintergrund – Modul 2 - Anwendungen und Anwendungsbeispiele Leitung: Prof. Dr. P. Haas, Dortmund Hinweis: Das eLearning-Angebot ist in vollem Umfang auf das Curriculum „eHealth - Informationstechnologie in der Medizin“ anrechenbar.		Lern- plattform ILIAS	M: € 175,00 N: € 199,00	20	Christoph Ellers -2217	
eRefresher Hygiene für Ärzte/innen (3 UE) zum Nachweis der regelmäßigen Fortbildungspflicht von Hygienebeauftragten gem. § 6 Abs. 1 HygMedVo NRW – Nosokomiale Infekte – Neue Antibiotika – Indikationen und Limitationen – Desinfektionsmittel – Wirkstoffe und Einsatzbereiche – Wie läuft eine Begehung ab? Leitung: Dr. med. Chr. Lanckohr, EDIC, Münster Voraussetzung: Curriculare Fortbildung „Hygienebeauftragter Arzt“		Lern- plattform ILIAS	M: € 99,00 N: € 119,00	6	Guido Hüls -2210	
eRefresher Hygiene für MFA (3 UE) zum Nachweis der regelmäßigen Fortbildungspflicht von Hygienebeauftragten gem. § 6 Abs. 1 HygMedVo NRW – Desinfektionsmittel – Wirkstoffe und Einsatzbereiche – Manuelle vs. Maschinelle Aufbereitung (Instrumentenspülmaschine/RDG) von Medizinprodukten – Risikoeinstufung – Wie läuft eine Begehung ab? – Überblick Hygieneplan – Grundlagen und Inhalte Leitung: Dr. med. Chr. Lanckohr, EDIC, Münster Voraussetzung: Erfolgreiche Teilnahme an einer Fortbildung für die Quali- fikation zum/zur Hygienebeauftragten gem. HygMedVO NRW §1 Abs. 2		Lern- plattform ILIAS	AG/M: € 85,00 AG/N: € 99,00		Lisa Lenzen -2209	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
eRefresher Aufbereitung von Medizinprodukten für MFA (4 UE) für Absolventen/innen eines Fortbildungskurses zum Erwerb der Sachkunde gem. (§ 8 (4) i. V. m.) § 5 (1) MPBetreibV für die Instandhaltung von Medizinprodukten in Arztpraxen - Update: Aufbereitung von Medizinprodukten - Hygiene- und Desinfektionsplan - Empfehlungen zur postoperativen Wundinfektion - Voraussetzungen zur validierten Aufbereitung in der Endoskopie Leitung: Frau Prof. Dr. med. C. Hornberg, Bielefeld Voraussetzung: Erfolgreiche Teilnahme an einem Fortbildungskurs zum Erwerb der Sachkunde gemäß der Medizinproduktebetrieberverordnung (MPBetreibV) für die Instandhaltung von Medizinprodukten in der Arztpraxis		Lernplattform ILIAS	AG/M: € 85,00 AG/N: € 99,00		Lisa Lenzen -2209	
eRefresher Notfallmanagement (4 UE) für Entlastende Versorgungsassistenten/innen EVA/NäPA gemäß der Delegationsvereinbarung Anlage 8 BMV-Ä § 7 (6) - Vitalparameter und deren Bedeutung - Bewusstseinsgrade - Notfallstressmanagement (Selbstkunde, Umgang mit Patienten und Angehörigen) - Notfalkunde (Wunden, internistische Notfälle, Traumatologie, Med., Schock) - Kenntnisse des Rettungsdienstes Leitung: L. Mittelstädt, Witten Voraussetzung: Abschluss Spezialisierungsqualifikation zum/zur Entlastende Versorgungsassistenten/innen EVA, NäPA Hinweis: Das eLearning ist anrechenbarer Baustein auf den Refresherkurs gem. Delegationsvereinbarung Anlage 8 BMV-Ä § 7 (6) Hinweis: Neben dem „eRefresher Notfallmanagement“ ist auch das Notfalltraining „Notfälle in der Praxis – Cardiopulmonale Reanimation“ sowie die Fortbildung „Informations- und Kommunikationstechnologie/Digitalisierung“ Bestandteil des Refresherkurses für Entlastende Versorgungsassistenten/innen EVA/NäPA.		Lernplattform ILIAS	AG/M: € 85,00 AG/N: € 99,00		Nina Wortmann -2238	
eRefresher Hautkrebs-Screening (5 UE) - Stärkung der Patientenorientierung - Was ist Prävention? Was ist Screening? - Informationen zum HKS in Deutschland - Verdachtsdiagnostik/Differenzialdiagnostik und Bestätigungsdiagnostik - Dokumentation und Meldung von Fällen an das Krebsregister - Kommunikation und interdisziplinäre Zusammenarbeit Leitung: Prof. Dr. med. E. Breitbart, Hamburg Voraussetzung: Teilnahme am qualifizierten Fortbildungsprogramm „Hautkrebs-Screening“		Lernplattform ILIAS	M: € 99,00 N: € 119,00	10	Hendrik Petermann -2203	
eRefresher Qualifikation zur fachgebundenen genetischen Beratung gemäß § 7 Abs. 3 und § 23 Abs. 2 Nr. 2a Gendiagnostikgesetz (GenDG) zur Vorbereitung auf die Online-Wissensprüfung (6 UE) Leitung: Prof. Dr. med. J. Epplen, Hannover, Prof. Dr. med. P. Wieacker, Münster Facharzt-Gruppe: interdisziplinär Voraussetzung: Nachweis von mindestens fünf Berufsjahren nach Anerkennung zur Fachärztin bzw. zum Facharzt		Lernplattform ILIAS	M: € 165,00 N: € 199,00 (incl. Online-Wissensprüfung) € 50,00 (nur Online-Wissensprüfung)	12	Falk Schröder -2240	
Update Neurologie (7 UE) - Demenz - Epilepsie - Morbus Parkinson - Multiple Sklerose - Schlaganfall - Muskelerkrankungen - (Poly-)Neuropathien und Motoneuronenerkrankungen Leitung: Dr. med. W. Kusch, Münster-Hiltrup		Lernplattform ILIAS	M: € 89,00 N: € 109,00	14	Parisia Olube -2243	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
Sexuelle Gewalt an Frauen und Kindern – Diagnostik und Prävention (2 UE) in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum Kinderschutz im Gesundheitswesen NRW Sexualisierte Gewalt gegen Frauen – Epidemiologie, Gesetzliche und arztrechtliche Grundlagen, Körperliche und gynäkologische Untersuchung, K. O.-Mittel, Beratungsstelle Sexualisierte Gewalt gegen Kinder – Statistik, Abklärung/Anamnese, Untersuchung/Kolposkopie, Risikokonsultation Leitung: Frau Prof. Dr. med. S. Banaschak, Köln, Frau Dr. med. T. Brüning, Datteln		Lern-plattform ILIAS	M: € 35,00 N: € 49,00	4	Madeleine Reuver -2224	
Akupunktur Block A (Grundkurs) (24 UE) zur Erlangung der Zusatz-Weiterbildung „Akupunktur“ – Vorstellung wissenschaftlicher und akupunkturrelevanter Grundlagen der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) – Durchführung der Akupunkturbehandlung Leitung: Dr. med. E.-Th. Peuker, Münster, Dr. med. S. Kirchhoff, Sprockhövel		Lern-plattform ILIAS	M: € 699,00 N: € 769,00	48	Guido Hüls -2210	
DMP-spezifische Online-Fortbildung (je Modul 2 UE) in Zusammenarbeit mit dem Hausärzterverband Westfalen-Lippe e. V. Zielgruppe: Ärzte/innen, die im Rahmen der DMP-Verträge tätig sind und Interessierte – Asthma bronchiale/COPD Modul 1: Asthma bronchiale/COPD Modul 2: Inhalationstherapie/Pneumonie Modul 3: Schlafbezogene Atemstörungen/Sport bei COPD Modul 4: Chronisch persistierender Husten/Schweres Asthma Modul 5: Fallbeispiele Asthma/COPD Modul 6: Medikamentöse Therapie Modul 7: Chronische Dyspnoe/Tuberkulose – Diabetes mellitus Modul 1: Diabetisches Fußsyndrom Modul 2: Diabetes und Herz Modul 3: Diabetes und Sport Modul 4: Arbeitsfähigkeit und Fahrtauglichkeit Modul 5: Adipositas/Gesundheits-Pass Diabetes – Koronare Herzkrankheit (KHK) Modul 1: Herzinsuffizienz Modul 2: Arrhythmien (zzt. nicht verfügbar) Modul 3: Gerinnungsmanagement und Akutes Koronarsyndrom Modul 4: Hypertonie Modul 5: Synkope/Kardiomyopathien Hinweis: Die einzelnen Module können frei gewählt werden. Hinweis DMP: Die Module sind gemäß der Vereinbarung nach § 73 a SGB V über die Durchführung strukturierter Behandlungsprogramme nach § 137 f SGB V für Versicherte mit den Erkrankungen „Asthma bronchiale/COPD“, „Diabetes mellitus Typ 2“ und „Koronare Herzkrankheit (KHK)“ in Westfalen-Lippe anerkannt.		Lern-plattform ILIAS	(je Modul) Mitglieder Akademie und Hausärzterverband WL: € 35,00 Mitglieder Akademie oder Hausärzterverband WL: € 40,00 Nicht-mitglieder: € 55,00	(je Modul) 4	Hendrik Petermann -2203	 

MFA-VERANSTALTUNGEN

– FORTBILDUNGEN FÜR MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE UND ANGEHÖRIGE ANDERER MEDIZINISCHER FACHBERUFE



Fortbildungen für Medizinische Fachangestellte und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe

Fordern Sie kostenfrei die ausführliche Broschüre unserer Fortbildungen für Medizinische Fachangestellte und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe an bzw. informieren Sie sich im Internet unter www.akademie-wl.de/mfa.








E-Mail: fortbildung-mfa@aekwl.de
 Telefon: 0251 929-2204



































Mit einem Fingerstrich zur passenden Fortbildung



Sie können sich auch mit der kostenlosen, Akademie-eigenen App über die MFA-Fortbildungen informieren. Laden Sie sich die App aus dem App Store bzw. Google-Play und nutzen Sie den einfachen Zugriff auf unser Veranstaltungsportfolio (www.akademie-wl.de/app). Zudem besteht die Möglichkeit, direkt verbindlich ein Fortbildungsangebot zu buchen.



Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
HIV und andere sexuell übertragbare Infektionen (STI) (4 UE) - Epidemiologie von HIV und STI - Darstellung und Wissen über die gängigsten STI - Definition und Konzepte von Sexualität - Sexuelles Verhalten - STI-Diagnostik Leitung: Prof. Dr. med. N. H. Brockmeyer, Bochum Hinweis: Ärzte/innen, die an der Vereinbarung über die HIV-Präexpositionsprophylaxe gemäß § 20j SGB V teilnehmen, können mit dieser Fortbildung theoretische Kenntnisse im Bereich HIV/Aids nachweisen (4 Punkte).		Lern-plattform ILIAS	M: € 79,00 N: € 99,00	8	Madeleine Reuver -2224	
Online-Quiz Dermatologie (je 4 UE) Leitung: Dr. med. T. Brinkmeier, Dortmund Dermatoonkologie/Differenzialdiagnosen und Therapie Zielgruppe: Dermatologen, Ärzte in Weiterbildung und Interessierte Dermatologie in der Hausarztpraxis – Blickdiagnosen/Dermatosen bei Systemerkrankungen Zielgruppe: Allgemeinmediziner, hausärztlich tätige Internisten, Ärzte in Weiterbildung und Interessierte		Lern-plattform ILIAS	(je Veranstaltung) M: € 49,00 N: € 69,00	je 8	Hendrik Petermann -2203	 
Motivations- und Informationsschulung Alternative bedarfsorientierte betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung Aufbauschulung (6 UE) Leitung: Dr. med. Chr. Saße, Münster Hinweis: Ärzte/innen, die sich nach Ablauf der 5-jährigen Frist auch weiterhin für die „Alternative bedarfsorientierte betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung“ ihrer Praxis entscheiden, kommen mit der Teilnahme an der Aufbauschulung bis zum Ablauf einer Frist von weiteren 5 Jahren ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Unfallverhütung und zum Arbeitsschutz nach.		Lern-plattform ILIAS	M: € 419,00 N: € 469,00	12	Anja Huster -2202	
Gefäßdiagnostik – Doppler-/Duplex-Sonographie (6 UE) zum Einstieg in diese beiden nicht-invasiven gefäßdiagnostischen Verfahren - Physikalische Grundlagen des Ultraschalls - Vermittlung von Kenntnissen über Schallköpfe und Geräteeinstellungen - Beispiele verschiedener Untersuchungsgänge Leitung: Dr. med. B. Krabbe, Frau Dr. med. P. Vieth, Steinfurt		Lern-plattform ILIAS	€ 69,00	12	Christoph Ellers Valentina Iscuk -2226	
eKursbuch „PRAKTISSCHER ULTRASCHALL“ Sonographie Abdomen, Retroperitoneum einschl. Nieren, Harnblase, Thorax (ohne Herz), Schilddrüse - Grundkurs (mind. 20 Module) - Aufbaukurs (mind. 16 Module) - Refresherkurs (mind. 20 Module) Leitung: Dr. med. L. Büstgens, Barenburg, Priv.-Doz. Dr. med. Chr. Jakobeit, Radevormwald, Prof. Dr. med. B. Lembcke, Frankfurt		Lern-plattform ILIAS Demo-Version: www.akademie-wl.de/ilias	(je Kursbuch) € 99,00	(je Modul) 1	Hendrik Petermann -2203	
eKursbuch „PÄDIATRISCHER ULTRASCHALL“ Sonographie in der Pädiatrie (mind. 10 Module) - Einführung in den Untersuchungsgang - Physik des Ultraschalls - Artefakte - Nieren und Harnableitendes System - Hüftsonographie - Magen-Darm-Trakt - Weibliches Genitale - Männliches Genitale - Schilddrüse - Schädel Leitung: Frau Dr. med. Annette Schmitz-Stolbrink, Dortmund		Lern-plattform ILIAS Demo-Version: www.akademie-wl.de/ilias	€ 119,00	(je Modul) 1 bzw. 2	Hendrik Petermann -2203	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
ALLGEMEINE FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN						
www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog						
Archiv-Webinar (4 UE) RheumaForum Rosenhöhe 2021 Leitung: Prof. Dr. med. M. Rudwaleit, Bielefeld Schriftliche Anmeldung erforderlich!	Das am 28.08.2021 stattgefundene Webinar „RheumaForum Rosenhöhe 2021“ steht Interessierten bis zum 31.12.2021 als Archiv-Webinar zur Verfügung. Lernplattform ILIAS 		M: € 39,00 N: € 49,00	4	Madeleine Reuver -2224	
Archiv-Webinar (4 UE) Haltener Beatmungssymposium Leitung: Dr. med. L. Heining, Haltern Schriftliche Anmeldung erforderlich!	Das am 01.09.2021 stattgefundene Webinar „Haltener Beatmungssymposium“ steht Interessierten bis zum 31.03.2022 als Archiv-Webinar zur Verfügung. Lernplattform ILIAS 		M: € 39,00 N: € 49,00	4	Madeleine Reuver -2224	
Hauptprogramm BORKUM 2021 DIGITAL ab sofort als Archiv-Webinare verfügbar Update SARS-Cov-2 (5 UE) Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. H. Van Aken, Münster Modernes Adipositasmanagement (5 UE) Leitung: Prof. Dr. med. M. Kemen, Herne Update Neurologie (4 UE) Leitung: Univ.-Prof. Prof. h. c. Dr. med. H. Wiendl, Münster Update Gastroenterologie (5 UE) Leitung: Prof. Dr. med. I. Flenker, Sprockhövel Update Endokrinologie (4 UE) Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. J. Feldkamp, Bielefeld Die Kunst der Differenzialdiagnose – Kasuistiken aus der Inneren Medizin (4 UE) Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. A. Gillissen, Münster Update Rheumatologie (5 UE) Leitung: Prof. Dr. med. M. Hammer, Sendenhorst Update Psychiatrie (4 UE) Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. B. Baune, Münster Schriftliche Anmeldung erforderlich!	 Im Rahmen der 75. Fort- und Weiterbildungswoche BORKUM 2021 DIGITAL fand das klassische Hauptprogramm mit Veranstaltungen aus verschiedenen Fachgebieten der Medizin statt. Ab sofort stehen allen interessierten Ärztinnen und Ärzten diese Veranstaltungen als Archiv-Webinare bis zum 31.12.2021 zur Verfügung. Lernplattform ILIAS 		(je Archiv-Webinar) M: € 39,00 N: € 49,00	je 4 bzw. 5	Parisia Olube -2243	
Ärztetag im Erzbistum Paderborn Vom Einfluss der Kulturen und Religionen auf den Umgang mit Schmerz und Leid Moderation: Dr. med. U. Polenz, Paderborn Schriftliche Anmeldung erforderlich!	Sa., 06.11.2021 9.30–13.00 Uhr Paderborn, Liborianum, Bildungs- und Tagungshaus des Erzbistums Paderborn, An den Kapuzinern 5–7 		€ 30,00	4	Anja Huster -2202	
Dysplasieforum Leitung: Frau L. Korca, Herne Schriftliche Anmeldung erforderlich bis 09.11.2021!	Mi., 10.11.2021 16.00–18.30 Uhr Lernplattform ILIAS 		M: kostenfrei N: € 20,00	4	Madeleine Reuver -2224	
Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGAs) bei psychischen Erkrankungen Zielgruppe: Ärzte/innen und Psychologische Psychotherapeuten/innen Leitung: Frau Dr. med. S. Golsabahi-Broclawski, Bielefeld Schriftliche Anmeldung erforderlich bis 09.11.2021!	Mi., 10.11.2021 16.00–19.00 Uhr Lernplattform ILIAS 		M: € 20,00 N: € 40,00 Andere Zielgruppen: € 50,00	5	Parisia Olube -2243	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
Familiäre Trennung als Gesundheitsrisiko Gesundheitliche Risiken Alleinerziehender und deren Kinder, Innovative Präventions- und Behandlungsmöglichkeiten Zielgruppe: Ärzte/innen, Psychologische Psychotherapeuten/innen, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten/innen und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. M. Franz, Düsseldorf Schriftliche Anmeldung erforderlich bis 12.11.2021!	Sa., 13.11.2021 10.00–14.00 Uhr Lernplattform ILIAS		M: € 30,00 N: € 40,00 Andere Zielgruppen: € 40,00 MFA/Med. Fachpersonal- AG/ M: € 20,00	6	Parisia Olube -2243	
Extertaler Fortbildungstag Seele und Schmerz Methoden der psychotherapeutischen und psychologischen Schmerztherapie Zielgruppe: Ärzte/innen, Psychologische Psychotherapeuten/innen und Interessierte Leitung: Dr. med. A. Bransi, Extertal-Laßbruch Schriftliche Anmeldung erforderlich bis 16.11.2021!	Mi., 17.11.2021 16.00–19.00 Uhr Extertal-Laßbruch, Oberberg Fachkli- nik Weserbergland, Brede 29		M: € 10,00 N: € 40,00	4	Parisia Olube -2243	
12. Rheiner Symposium für Gynäkologie und Perinatalmedizin Leitung: Frau Dr. med. C. Fuhljahr, Prof. Dr. med. M. Meyer-Wittkopf, Rheine Schriftliche Anmeldung erbeten!	Sa., 20.11.2021 9.00–17.30 Uhr Rheine, Stadthalle Rheine, Humboldt- platz 10		M: € 90,00 N: € 110,00 MFA/ Hebammen: € 30,00	9	Parisia Olube -2243	
XXVI. Bochumer Gefäßsymposium Phlebologie 2021 Leitung: Prof. Dr. med. M. Stücker, Prof. Dr. med. A. Mumme, Bochum Schriftliche Anmeldung erforderlich bis 19.11.2021!	Sa., 20.11.2021 9.00–13.30 Uhr Bochum, St. Josef-Hospital Bochum, Hörsaalzentrum, Gudrunstr. 56		M: € 10,00 N: € 40,00	5	Madeleine Reuver -2224	
Wenn die Sehne schmerzt – Welche Therapiemöglichkeiten haben wir? Leitung: Dr. med. G. Rölleke, Herne Schriftliche Anmeldung erforderlich bis 23.11.2021!	Mi., 24.11.2021 16.00–19.30 Uhr Herne, Evangelischen Krankenhaus Herne, Seminarzentrum, Wiescherstr. 24		M: € 10,00 N: € 40,00	4	Parisia Olube -2243	
26. Sendenhorster Advents-Symposium Zielgruppe: Ärzte/innen und Interessierte Leitung: Prof. Dr. med. M. Hammer, Senden- horst Schriftliche Anmeldung erforderlich bis 26.11.2021!	Sa., 27.11.2021 9.00–13.00 Uhr Sendenhorst, Spithöwer-Forum, St. Josef-Stift, Westtor 7		M: € 10,00 N: € 40,00	5	Madeleine Reuver -2224	
Aktuelles zu Schilddrüse und Nebenschil- drüse Leitung: Prof. Dr. med. M. Kemen, Dr. med. N. Feldmann, Herne Schriftliche Anmeldung erforderlich bis 30.11.2021!	Mi., 01.12.2021 17.00–20.30 Uhr Herne, Evangelisches Krankenhaus, Seminarzentrum, Wiescherstr. 24		M: € 10,00 N: € 40,00	4	Parisia Olube -2243	
1. Vestisches Orthopädiessymposium Management periprothetischer Infektionen Zielgruppe: FÄ für Allgemeinmedizin, Innere Medizin/Infektiologie, Mikrobiologie, Ortho- pädie und Unfallchirurgie, Allgemeinchirurgie, Hauptoperateure in zertifizierten Endoprothe- tik-Zentren Leitung: Dr. med. M. Ambrock, Marl Schriftliche Anmeldung erforderlich bis 02.12.2021!	Fr., 03.12.2021 9.00–17.00 Uhr (zzgl. eLearning) Lernplattform ILIAS	 	M: € 79,00 N: € 95,00	14	Hendrik Petermann -2203	
Update Neurologie Neues zu den klinischen Fragen des Alltags Leitung: Univ.-Prof. Prof. h. c. Dr. med. H. Wiendl, Prof. Dr. med. J. Minnerup, Münster Schriftliche Anmeldung erforderlich bis 26.11.2021!	Sa., 04.12.2021 9.00–14.30 Uhr Münster, Messe und Congress Centrum Halle Münsterland, Albersloher Weg 32		M: € 10,00 N: € 40,00	6	Madeleine Reuver -2224	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
Interaktiver Fortbildungskurs: Thoraxröntgen – Keine Angst vorm Röntgenbild Wie erkenne ich häufige Erkrankungen in Notfallsituationen? Theorie und praktische Bildanalysen Zielgruppe: Ärztliche Berufseinsteiger/innen und Interessierte Leitung: Dr. med. R. Kaiser, Münster Schriftliche Anmeldung erforderlich!	Fr., 28.01.2022 15.00–19.00 Uhr Münster, Ärztekammer Westfalen-Lippe, Gartenstr. 210–214		M: € 249,00 N: € 299,00	6	Madeleine Reuver -2224	




WEITERBILDUNGSKURSE

Die Kurse sind gem. Weiterbildungsordnung der ÄKWL vom 21.09.2019, in Kraft getreten am 01.07.2020, zur Erlangung einer Gebietsbezeichnung bzw. einer Zusatz-Weiterbildung anerkannt.



www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog






Zusatz-Weiterbildung Akupunktur (200 UE)

Akupunktur (Module I–VII) Leitung: Dr. med. E.-Th. Peuker, Münster, Dr. med. S. Kirchhoff, Sprockhövel 	Modul I (Online-Kurs) Module II–VII (Präsenzkurse – 11 Wochenenden): Beginn: Mai 2021 Ende: Mai 2023	Gelsenkirchen 	Modul I: M: € 699,00 N: € 769,00 Module II–VII (je Wochenende): M: € 549,00 N: € 599,00	Modul I: 48 Module II–VII (je Wochenende): 32	Guido Hüls -2210	
--	---	--	--	--	---------------------	---



Repetitorium Allgemeinmedizin mit Prüfungsvorbereitung (80 UE) (anerkannt als Quereinsteigerkurs)

Allgemeinmedizin Aus der Praxis für die Praxis (Module 1–3) Leitung: Prof. Dr. med. H. Rusche, Hattingen	Modul 1: So., 01.05.–Fr., 06.05.2022 Modul 2: auf Anfrage Modul 3: auf Anfrage (Einzelbuchung der Module möglich)	Borkum Münster Münster 	Modul 1: M: € 880,00 N: € 970,00 Modul 2 und 3: M: € 880,00 N: € 970,00	80	Yana Böhmelt -2201	
--	---	---	--	----	-----------------------	---



Weiterbildung Arbeitsmedizin bzw. Zusatz-Weiterbildung Betriebsmedizin (360 UE)
















Arbeitsmedizin/Betriebsmedizin (Module I–VI) Gesamtleitung: Prof. Dr. med. Th. Brüning, Bochum Leitung: Prof. Dr. med. Th. Brüning, S. Neumann, Bochum 	Beginn: August 2021 Ende: Februar 2022 (zzgl. eLearning) (Quereinstieg möglich) 	ILIAS	(je Modul) M: € 899,00 N: € 985,00	84	Lisa Lenzen -2209	
--	---	-------	--	----	----------------------	---





















Weiterbildungsbaustein Autogenes Training (32 UE)









Autogenes Training Leitung: Dr. med. Chr. Theiling, Lengerich Hinweis: Anrechenbarer Baustein auf die Facharztweiterbildung „Psychiatrie und Psychotherapie“, „Psychosomatische Medizin und Psychotherapie“, „Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie“ sowie auf die Zusatz-Weiterbildung „Psychotherapie“	Fr./Sa., 10./11.12.2021 und Fr./Sa., 24./25.06.2022	Münster 	M: € 765,00 N: € 845,00	32	Nina Deleiter -2211	
--	--	--	----------------------------	----	------------------------	---

















Fort- und Weiterbildung Balint-Gruppe (30 UE)




















Balint-Gruppe Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. theol. G. Heuft, Münster Hinweis: Anerkennungsfähig gem. Weiterbildungsordnung der ÄKWL	jeweils Freitag, 14.00–19.00 Uhr 28.01.2022 und 11.02.2022 und 25.03.2022 und 18.04.2022 und 10.06.2022 WARTELISTE	Münster 	M: € 665,00 N: € 735,00	35	Katja Hüwe -2220	
---	--	--	----------------------------	----	---------------------	---


Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
Balint-Gruppe Leitung: Dr. med. Chr. Holzapfel, Bad Berleburg Hinweis: Anerkennungsfähig gem. Weiterbildungsordnung der ÄKWL	jeweils Freitag, 15.00–19.15 Uhr 28.01., 11.03., 11.11.2022 und jeweils Donnerstag, 18.00–20.15 Uhr 21.04., 26.05., 23.06., 18.08., 29.09.2022 	Dortmund  ILIAS	M: € 775,00 N: € 895,00	38	Katja Hüwe -2220	
Zusatz-Weiterbildung Ernährungsmedizin (220 UE)						
Ernährungsmedizin (100 UE) Leitung: Prof. Dr. med. G. Bönner, Freiburg, Frau Dr. med. B. Schilling-Maßmann, Tecklen- burg, Dr. med. W. Keuthage, Münster, Dr. med. M. Klein, Recklinghausen 	Do., 20.10.– So., 23.10.2022 und Do., 26.01.– So., 29.01.2023 und Präsenz-Termin (Praxisseminar) Fr., 10.02.–So., 12.02.2023 (zzgl. eLearning) 	ILIAS ILIAS Münster 	M: € 1.930,00 N: € 1.980,00	120	Petra Pöttker -2235	
Ernährungsmedizin (Fallseminare einschl. Hausarbeit) (120 UE) (5 Blöcke – je 24 UE)	auf Anfrage	auf Anfrage	(je Block) € 500,00	je 24	Petra Pöttker -2235	
Weiterbildungsbaustein Hypnose als Entspannungsverfahren (32 UE)						
Hypnose als Entspannungsverfahren Leitung: Frau Dr. med. N. Aufmkolk, Ahaus Hinweis: Anrechenbarer Baustein auf die Facharztweiterbildung „Psychiatrie und Psychotherapie“, „Psychosomatische Medizin und Psychotherapie“, „Kinder- und Jugend- psychiatrie und -psychotherapie“ sowie auf die Zusatz-Weiterbildung „Psychotherapie“	Fr./Sa., 12./13.08.2022 und Fr./Sa., 17./18.02.2023	Münster 	M: € 695,00 N: € 765,00	32	Nina Deleiter -2211	
Zusatz-Weiterbildung Krankenhaushygiene (200 UE)						
Krankenhaushygiene (Grundkurs) (40 UE)  Modul I: Hygienebeauftragter Arzt Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. PH F. Kipp, Jena, Univ.-Prof. Dr. med. A. Mellmann, Münster	Präsenz-Termine: Teil 1: Fr./Sa., 29./30.04.2022 Teil 2: Sa., 03.09.2022 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 680,00 N: € 750,00	50	Guido Hüls -2210	 
Krankenhaushygiene (Aufbaukurs) (160 UE) Modul II: Organisation der Hygiene Modul III: Grundlagen der Mikrobiologie Modul IV: Bauliche und technische Hygiene Modul V: Gezielte Präventionsmaßnahmen Modul VI: Qualitätssichernde Maßnahmen/ Ausbruchmanagement	auf Anfrage	auf Anfrage	noch offen	(je Mo- dul) 32	Guido Hüls -2210	
Zusatz-Weiterbildung Manuelle Medizin/Chirotherapie (320 UE)						
Manuelle Medizin/Chirotherapie (Grundkurs/Aufbaukurs)  Leitung: Prof. Dr. med. M. Schilgen, Münster	Grundkurs Präsenz-Termine: Modul III: Fr., 05.11.–So., 07.11.2021 Modul I: Fr., 14.01.–So., 16.01.2022 Modul IV: Fr., 04.03.–So., 06.03.2022 Modul V: Fr., 29.04.–So., 01.05.2022 (zzgl. eLearning) Aufbaukurs auf Anfrage	Münster	(je Modul Grundkurs) M: € 699,00 N: € 769,00 (je Modul Aufbaukurs) M: € 1.099,00 N: € 1.199,00	(je Mo- dul) 35	Katja Hüwe -2220	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
Zusatz-Weiterbildung Notfallmedizin (80 UE)/Zusatz-Weiterbildung Klinische Akut- und Notfallmedizin (80 UE)						
Notarztkurs Westfalen (Kursteile A–D) Leitung: Frau Dr. med. K. Schaller, Dortmund 	auf Anfrage	Dort- mund- Eving 	noch offen	90	Madeleine Reuver -2224	
Zusatz-Weiterbildung Palliativmedizin (160 UE)						
Palliativmedizin (Basiskurs) (40 UE) Leitung: Prof. Dr. med. D. Domagk, Warendorf, Priv.-Doz. Dr. med. P. Lenz, Frau Dr. med. B. Roesner, Münster 	Präsenz-Termine: Fr., 21.01.– So., 23.01.2022 und Fr., 04.02.– Sa., 05.02.2022 (zzgl. eLearning) WARTELISTE	Münster 	M: € 1.050,00 N: € 1.155,00	45	Daniel Bussmann -2221	
Palliativmedizin (Basiskurs) (40 UE) Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. E. A. Lux, Lünen 	Präsenz-Termine: Fr., 26.11.– So., 28.11.2021 und Fr., 10.12.– Sa., 11.12.2021 (zzgl. eLearning) WARTELISTE	Lünen 	M: € 999,00 N: € 1.099,00	45	Daniel Bussmann -2221	
Palliativmedizin (Basiskurs) (40 UE) Leitung: Prof. Dr. med. D. Behringer, Bochum, Dr. med. W. Diemer, Herne, Dr. med. C.-D. Badrakhan, Kamp-Lintfort 	Präsenz-Termine: Fr., 26.11.–So., 28.11.2021 und Fr., 17.12.–Sa., 18.12.2021 (zzgl. eLearning)	Bochum 	M: € 999,00 N: € 1.099,00	45	Daniel Bussmann -2221	
Palliativmedizin (Basiskurs) (40 UE) Leitung: Dr. med. B. Hait, Unna, K. Reckinger, Herten 	Präsenz-Termine: Fr., 11.02.– So., 13.02.2022 und Fr., 11.03.– Sa., 12.03.2022 (zzgl. eLearning)	Haltern 	M: € 1.050,00 N: € 1.155,00	45	Daniel Bussmann -2221	
Palliativmedizin (Basiskurs) (40 UE) Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. E. A. Lux, Lünen 	Präsenz-Termin: So., 08.05.–Mi., 11.05.2022 (zzgl. eLearning)	Borkum	M: € 1.050,00 N: € 1.155,00	45	Daniel Bussmann -2221	
Palliativmedizin (Fallseminare einschl. Supervision) (120 UE)	auf Anfrage	auf Anfrage	(je Modul) M: € 1.150,00 N: € 1.265,00	je 40	Daniel Bussmann -2221	
Zusatz-Weiterbildung Sexualmedizin (124 UE)						
Modul I – Grundlagen der Sexualmedizin (44 UE) 	Präsenz-Termin: Sa., 30.04.– Di., 03.05.2022 (zzgl. eLearning)	Borkum	(je Modul) M: € 999,00 N: € 1.099,00	57	Christoph Ellers -2217	
Modul II – Indikationsgebiete der Sexual- medizin, Krankheitsbilder und Störungslehre (40 UE)	Präsenz-Termine: Fr./Sa., 03./04.12.2021 und Fr./Sa., 14./15.01.2022 (zzgl. eLearning)	Bochum/ Dortmund		46		
Modul III – Behandlungsprinzipien und Techniken in der Sexualmedizin (40 UE) Leitung: Prof. Dr. med. N. H. Brockmeyer, Bochum	Präsenz-Termin: Mi., 04.05.– Sa., 07.05.2022 (zzgl. eLearning)	Borkum		47		
Zusatz-Weiterbildung Spezielle Schmerztherapie (80 UE)						
Spezielle Schmerztherapie (Kursblock A–D) Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. M. Tegenthoff, Dr. med. Dr. phil. A. Schwarzer, Bochum 	Präsenz-Termin: Mo., 12.09.– Fr., 16.09.2022 (zzgl. eLearning)	Bochum	M: € 1.499,00 N: € 1.649,00	110	Falk Schröder -2240	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
Zusatz-Weiterbildung Sozialmedizin/Rehabilitationswesen (320 UE)						
Sozialmedizin/Rehabilitationswesen (Grundkurse Teile A/B und C/D) (160 UE) Leitung: Dr. med. M. Körner, Dr. med. M. Rieger, Münster 	Beginn: August 2022 Ende: November 2022 (zzgl. eLearning) (Quereinstieg möglich)	Münster 	(je Teil) M: € 535,00 N: € 535,00	80	Yana Böhmelt -2201	
Sozialmedizin (Aufbaukurse Teile E/F und G/H) (160 UE) Leitung: Dr. med. W. Klingler, Moers, Dr. med. J. Dimmek, Hamm 	Beginn: Februar 2022 Ende: März 2022 (zzgl. eLearning) (Quereinstieg möglich)	Bochum/ Münster 	(je Teil) M: € 535,00 N: € 535,00	80 80	Yana Böhmelt -2201	
Zusatz-Weiterbildung Sportmedizin (240 UE)						
Sportmedizin (56 UE) Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. K. Völker, Münster, Prof. Dr. med. Dr. rer. medic. C. Reinsberger, Paderborn	So., 08.05.– Sa., 14.05.2022	Borkum	M: € 845,00 N: € 925,00	56	Nina Deleiter -2211	
Zusatz-Weiterbildung Suchtmedizinische Grundversorgung (50 UE)						
Suchtmedizinische Grundversorgung (Bausteine I–V) Leitung: W. Terhaar, Münster 	auf Anfrage	Münster	noch offen	70	Hendrik Petermann -2203	

STRUKTURIERTE CURRICULARE FORTBILDUNGEN GEMÄSS CURRICULA DER BÄK						
						www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog
Antibiotic Stewardship Rationale Antiinfektivastrategien (184 UE) Leitung: Dr. med. Chr. Lanckohr, EDIC, Univ.-Prof. Dr. med. A. Mellmann, Münster 					Guido Hüls -2210	
Grundkurs zum ABS-Beauftragten: Modul I – Antiinfektiva (40 UE)	Präsenz-Termine: Sa., 03.09.2022 und Mo./Di., 24./25.10.2022 (zzgl. eLearning)	Münster	M: € 680,00 N: € 750,00	52		
Aufbaukurs zum ABS-Experten: Modul II – Infektiologie (40 UE) Modul III – ABS (44 UE) Modul IV – Projektarbeit (40 UE) Modul V – Kolloquium (20 UE)	Beginn: Januar 2022 Ende: November 2022 (zzgl. eLearning)	Münster 	auf Anfrage	53 53 44 20		
Ernährungsmedizinische Grundversorgung (100 UE) Leitung: Prof. Dr. med. G. Bönner, Freiburg, Frau Dr. med. B. Schilling-Maßmann, Tecklenburg, Dr. med. W. Keuthage, Münster, Dr. med. M. Klein, Recklinghausen  Hinweis: Die Veranstaltung ist voll umfänglich auf den 100-Stunden-Kurs gemäß (Muster-) Kursbuch „Ernährungsmedizin“ zum Erwerb der Zusatz-Weiterbildung „Ernährungsmedizin“ anrechnungsfähig.	Do., 20.10.– So., 23.10.2022 und Do., 26.01.– So., 29.01.2023  Präsenz-Termin (Praxisseminar): Fr., 10.02.–So., 12.02.2023 (zzgl. eLearning)	ILIAS ILIAS Münster 	M: € 1.930,00 N: € 1.980,00	120	Petra Pöttker -2235	
Geriatrische Grundversorgung (60 UE) Leitung: Dr. med. Th. Günnewig, Recklinghausen, B. Zimmer, Wuppertal 	Präsenz-Termin: So., 08.05.– Fr., 13.05.2022 (zzgl. eLearning)	Borkum	M: € 1.450,00 N: € 1.600,00	72	Julia Nowotny -2237	
Gesundheitsförderung und Prävention (24 UE) Leitung: Frau H. Frei, Dortmund,  	Präsenz-Termin: Fr./Sa., 18./19.02.2022 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 795,00 N: € 875,00	30	Yana Böhmelt -2201	


Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
Medizinische Begutachtung (64 UE) Modul I: Grundlagen (40 UE)  Modul II: Fachübergreifende Aspekte (8 UE) Modul III: Fachspezifische Aspekte (16 UE) Gesamtleitung: Frau Dr. med. S. Reck, Münster	Modul I: Fr./Sa., 11./12.03.2022 und Fr./Sa., 20./21.05.2022 (zzgl. eLearning) Die Termine am Freitag finden als Webinar statt.  Modul II: Sa., 03.09.2022 Modul III: Allgemeinmedizin/Innere Medizin: Fr./Sa., 25./26.11.2022 Orthopädie/Unfallchirurgie: Fr./Sa., 11./12.11.2022 Neurologie/Psychiatrie: Fr./Sa., 18./19.11.2022	ILIAS/ Münster  Münster  Münster 	Modul I: M: € 950,00 N: € 1.050,00 Modul II: M: € 299,00 N: € 345,00 Modul III: M: € 825,00 N: € 865,00	78	Katja Hüwe -2220	
Medizinische Begutachtung Aufbaumodul zur Erlangung der ankündigungsfähigen Qualifikation für Ärzte/innen mit der Zusatz-Weiterbildung „Sozialmedizin“ und einer Facharztanerkennung im Bereich der Ärztekammer Westfalen-Lippe Leitung: Frau Dr. med. S. Reck, Münster, Prof. Dr. med. P. Gaidzik, Hamm 	Sa., 19.02.2022 (zzgl. eLearning) 	ILIAS	M: € 349,00 N: € 399,00	12	Katja Hüwe -2220	
Medizin für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung oder mehrfacher Behinderung (50 UE – zus. erforderlich 50 UE Praxisteil – Hospitation) Leitung: Dr. med. J. Stockmann, Hagen-Haspe, Dr. med. S. Elstner MBA, Berlin 	auf Anfrage	Bielefeld	noch offen	112	Nina Wortmann -2238	
Organisation in der Notaufnahme – Klinische Notfall- und Akutmedizin (80 UE) Leitung: Dr. med. H.-W. Kottkamp, Bielefeld  Online Fortbildung Notfallkoordination im Präklinischen Notfalldienst und in Zentralen Notaufnahmen (6 UE) s. S. 26	Präsenz-Termin: Do., 27.10– So., 30.10.2022 (zzgl. eLearning)	Dortmund 	M: € 1.875,00 N: € 2.075,00	120	Madeleine Reuver -2224	
Osteopathische Verfahren – Module I–VIII (160 UE) Leitung: Dr. med. R. Kamp, MME, Dr. med. A. Schmitz, Iserlohn 	Beginn: August 2022 Ende: Januar 2024 (zzgl. eLearning)	Bestwig 	(je Modul) M: € 695,00 N: € 765,00	192	Nina Deleiter -2211	
Reisemedizinische Gesundheitsberatung (32 UE) Leitung: Dr. med. B. Rieke, Düsseldorf 	Präsenz-Termine: Sa., 05.02.2022 und Sa., 02.04.2022 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 619,00 N: € 679,00	44	Guido Hüls -2210	





Fortbildungs-App

Mit einem Fingerstreich zur passenden Fortbildung

Mit der kostenlosen Fortbildungs-App haben Sie Zugriff auf den gesamten Fortbildungskatalog der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL mit Informationen zu allen Veranstaltungen.


 Akademie














 App Store

























 Google Play



















www.akademie-wl.de/app








iPhone is trademark of Apple Inc.

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929
------	-------	-----	----------	---	----------------------

CURRICULARE FORTBILDUNGEN						
www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog						
Ärztliche Führung (80 UE) Führen als Erfolgsfaktor – Selbstreflektiert zur erfolgreichen ärztlichen Führungskraft Leitung: Dr. med. J. Dehnst, Hemer, Dr. med. J. A. Gehle, Gelsenkirchen, Dr. med. Chr. Karl, Paderborn, Dr. med. M. Weniger, Gelsenkirchen	Präsenz-Termine: Fr./Sa., 03./04.12.2021 und Fr./Sa., 28./29.01.2022 und Fr./Sa., 11./12.03.2022 und Fr./Sa., 10./11.06.2022 (zzgl. eLearning)	Schwerte 	M: € 2.950,00 N: € 3.245,00	96	Lisa Lenzen -2209	
Ärztliche Wundtherapie (54 UE) Leitung: Dr. med. O. Frerichs, Bielefeld, Prof. Dr. med. M. Stücker, Bochum	Präsenz-Termine: Sa., 11.06.2022 und Fr./Sa., 26./27.08.2022 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 999,00 N: € 1.099,00	79	Daniel Bussmann -2221	
Anästhesie bei herzchirurgischen und interventionellen kardiologischen Eingriffen – Theorieteil (40 UE) Leitung: Prof. Dr. med. Chr. Schmidt, Münster	auf Anfrage	Münster	noch offen	48	Hendrik Petermann -2203	
Begutachtung psychisch reaktiver Traumafolgen in aufenthaltsrechtlichen Verfahren und im Sozialen Entschädigungsrecht (24 bzw. 32 UE) Grundlagenmodul (16 UE), Aufbaumodul 1 „Aufenthaltsrechtliches Verfahren“ (8 UE) und/oder Aufbaumodul 2 „Soziales Entschädigungsrecht“ (8 UE) Leitung: Dr. med. M. Reker, Bielefeld	Grundlagenmodul: auf Anfrage Aufbaumodul 1: auf Anfrage Aufbaumodul 2: auf Anfrage	Bielefeld Bielefeld Münster 	noch offen	24 bzw. 32	Katja Hüwe -2220	
Diagnostik und Therapie schlafbezogener Atmungsstörungen (40 UE) Leitung: Frau Dr. med. M. Neddermann, Herne/ Bochum/Düsseldorf, Prof. Dr. med. P. Young, Bad Feilnbach	Mi., 10.11.2021 und Sa., 13.11.2021 (zzgl. Hospitation und eLearning)	ILIAS	M: € 585,00 N: € 649,00	59	Christoph Ellers -2217	
eHealth – Informationstechnologie in der Medizin (40 UE) Leitung: Prof. Dr. P. Haas, Dortmund	Präsenz-Termine: Fr./Sa., 18./19.02.2022 und Sa., 26.03.2022 (eLearning)	Dortmund	M: € 749,00 N: € 825,00	60	Christoph Ellers -2217	
eHealth – eine praxisorientierte Einführung (10 UE) s. S. 26						
Entwicklungs- und Sozialpädiatrie für die kinder- und jugendärztliche Praxis (30 UE – zus. erforderlich 10 Std. Hospitation) Leitung: Frau Dr. med. K.-A. Hameister, Unna, Dr. med. H. Petri, Siegen	Präsenz-Termin: Do., 05.05.–Sa., 07.05.2022 (zzgl. eLearning)	Borkum	M: € 695,00 N: € 765,00 (inkl. Hospitation) M: € 920,00 N: € 1.015,00	40	Falk Schröder -2240	
72-UE-Kurs zur Qualifikation zur fach gebundenen genetischen Beratung gemäß § 7 Abs. 3 und § 23 Abs. 2 Nr. 2a Gendiagnostikgesetz (GenDG) Leitung: Frau Priv.-Doz. Dr. med. S. Hoffjan, Prof. Dr. med. H. P. Nguyen, Bochum, Prof. Dr. med. F. Tüttelmann, Münster Facharzt-Gruppe: interdisziplinär	Fr./Sa., 03./04.12.2021 und Fr./Sa., 04./05.02.2022 (zzgl. eLearning)	ILIAS	M: € 1.095,00 N: € 1.195,00	84	Anja Huster -2202	
Qualitätsbeauftragter Hämotherapie (40 UE) Leitung: Dr. med. R. Deitenbeck, Hagen, Frau Dr. med. A. Gilles, Münster	Präsenz-Termin: Di., 17.05.– Fr., 20.05.2022 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 1.250,00 N: € 1.375,00	48	Nina Wortmann -2238	
















Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
Hautkrebs-Screening (8 UE) Leitung: A. Leibing, Selm, U. Petersen, Dortmund 	Präsenz-Termin: Mi., 16.02.2022 (zzgl. eLearning)	Münster	M: € 349,00 N: € 399,00	12	Hendrik Petermann -2203	
eRefresher Hautkrebs-Screening (5 UE) s. S. 27						
Herz und Diabetes – Aktuelles und praxisrelevantes zur Diagnostik, Therapie und Nachsorge (30 UE) Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. D. Tschö- pe, Bad Oeynhausen 	Sa., 19.02.2022 und Sa., 19.03.2022 (zzgl. eLearning) 	ILIAS	M: € 745,00 N: € 825,00	44	Hendrik Petermann -2203	
Feststellung des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls (12 UE) Leitung: Dr. med. G. Frings, Kamp-Lintfort, Dr. med. H.-D. Oelmann, Gladbeck 	auf Anfrage	Münster	noch offen	*	Guido Hüls -2210	
ABS-beauftragter Arzt (40 UE) Leitung: Dr. med. Chr. Lanckohr, EDIC, Univ.-Prof. Dr. med. A. Mellmann, Münster Hinweis: Die Veranstaltung ist voll umfänglich auf das Modul I – Antinfektiva der Struktu- rierten curricularen Fortbildung „Antibiotic Stewardship“ anrechnungsfähig. 	Präsenz-Termine: Sa., 03.09.2022 und Mo./Di., 24./25.10.2022 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 680,00 N: € 750,00	52	Guido Hüls -2210	
Hygienebeauftragter Arzt (40 UE) Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. PH F. Kipp, Jena, Univ.-Prof. Dr. med. A. Mellmann, Münster 	Präsenz-Termine: Teil 1: Fr./Sa., 29./30.04.2022 Teil 2: Sa., 03.09.2022 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 680,00 N: € 750,00	50	Guido Hüls -2210	 
Impfseminar (16 UE) Leitung: Frau Dr. med. S. Ley-Köllstadt, Marburg 	Präsenz-Termin: Sa., 12.03.2022 oder Sa., 24.09.2022 (zzgl. eLearning)	Münster	M: € 349,00 N: € 399,00	22	Petra Pöttker -2235	
Infektionsmanagement in der Praxis (40 UE) Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. A. Gillissen, Münster, Dr. med. Chr. Kolorz, Telgte, Dr. med. Chr. Lanckohr, EDIC, Münster, Priv.-Doz. Dr. med. B. Schaaf, Dortmund, Dr. med. V. Schrage, Legden 	auf Anfrage	noch offen	M: € 1.199,00 N: € 1.299,00	56	Burkhard Brautmeier -2207	
Lymphologie (55 UE) Leitung: Prof. Dr. med. G. Lulay, Rheine, P. Nolte, Meinerzhagen 	Sa., 17.09.2022 und Fr./Sa., 11./12.11.2022 (zzgl. Learning) 	ILIAS	M: € 1.199,00 N: € 1.315,00	80	Daniel Bussmann -2221	
Medizinethik (40 UE) Leitung: Frau Prof. Dr. med. B. Schöne-Seifert, Münster, Prof. Dr. phil. A. Simon, Göttingen, Dr. med. B. Hanswille, Dortmund, Prof. Dr. med. Dr. phil. J. Atzpodi, Münster Moderation: Frau Dr. med. D. Dorsel, M. A., LL.M., Münster 	Präsenz-Termine: Modul 1/2021: Fr./Sa., 19./20.11.2021 Modul 2/2022: Fr./Sa., 04./05.02.2022 Modul 1/2022: Fr./Sa., 02./03.12.2022 Modul 2/2023: Fr./Sa., 03./04.02.2023 (zzgl. eLearning) (Quereinsteig möglich)	Münster Münster Schwerte Schwerte	(je Modul) M: € 525,00 N: € 575,00	(je Mo- dul) 24	Parisia Olube -2243	
Grundlagen- bzw. Aufbaukurs (Prüferkurs) für Prüfer/Stellvertreter/Mitglieder der Prüfgruppe bei klinischen Prüfungen (16 UE) Leitung: Frau Dr. med. T. Butterfaß-Bahloul, Münster 	Do./Fr., 18./19.11.2021 oder Fr./Sa., 11./12.02.2022	ILIAS	2021: M: € 635,00 N: € 699,00 2022: M: € 648,00 N: € 714,00	16	Daniel Bussmann -2221	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
MPG-Ergänzungskurs für Prüfer/innen in klinischen Prüfungen nach dem Medizinproduktegesetz (MPG) (6 UE) Leitung: Frau Dr. med. T. Butterfaß-Bahloul, Münster	Mi., 27.04.2022 	ILIAS	M: € 475,00 N: € 549,00	6	Daniel Bussmann -2221	
Updatekurs (AMG) für Prüfer/innen (4 UE) Leitung: Frau Dr. med. T. Butterfaß-Bahloul, Münster	Mi., 24.11.2021 <i>oder</i> Mi., 26.01.2022 	ILIAS	M: € 215,00 N: € 259,00	4	Daniel Bussmann -2221	
Psychosomatische Grundversorgung/ Patientenzentrierte Kommunikation (50 UE) Theoretische Grundlagen/ Ärztliche Gesprächsführung  Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. theol. G. Heuft, Münster, Frau Dr. med. I. Veit, Herne	Präsenz-Termine: Fr./Sa., 04./05.02.2022 und Fr./Sa., 04./05.03.2022 (zzgl. eLearning)	Bielefeld 	M: € 1.165,00 N: € 1.285,00	60	Anja Huster -2202	
Psychotraumatologie (40 UE) Leitung: Dr. med. Th. Haag, Herdecke	Mo., 02.05.– Fr., 06.05.2022	Borkum	M.: € 890,00 N.: € 970,00	40	Petra Pöttker -2235	
Psychotherapie der Traumafolgestörungen (mind. 100 UE) Block A (45 UE) Block B (42 UE) – Quereinstieg möglich Leitung: Frau U. Bluhm-Dietsche, Bielefeld, Dr. med. Th. Haag, Herdecke	Block A So., 01.05.– Fr., 06.05.2022 Block B So., 01.05.– Fr., 06.05.2022	Borkum	Block A M: € 840,00 N: € 930,00 Block B M: € 1.150,00 N: € 1.265,00	45 42	Julia Nowotny -2237	
Schmerzmedizinische Grundversorgung – Erstbehandlung und Prävention (40 UE) Leitung: Prof. Dr. med. D. Pöpping, Frau Univ.-Prof. Dr. med. E. Pogatzki-Zahn, Münster, Dr. med. K.-M. Schregel, Gronau, Dr. med. Dr. phil. A. Schwarzer, Prof. Dr. med. P. Schwenkreis, Bochum, Dr. med. M. Klock, Siegen 	Präsenz-Termine: Sa., 19.02.2022 und Sa., 05.03.2022 und Mi., 09.03.2022 (zzgl. eLearning)	Münster/ Bochum 	M: € 825,00 N: € 925,00	52	Anja Huster -2202	
Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie (24 UE) Zielgruppe: Ärzte/innen, Arztpraxen im Team, Medizinische Fachangestellte und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe Leitung: Dr. med. T. Güß, Münster, Prof. Dr. med. D. Domagk, Warendorf	auf Anfrage	Münster 	noch offen	24	Nina Wortmann -2238	
Sexuelle Gesundheit und sexuell übertragbare Infektionen (STI) (44 UE) Leitung: Prof. Dr. med. N. H. Brockmeyer, Bochum  Hinweis: Die Veranstaltung ist voll umfänglich auf das Modul I – Grundlagen der Sexualmedizin des (Muster-)Kursbuches „Sexualmedizin“ zum Erwerb der Zusatz-Weiterbildung „Sexualmedizin“ anrechnungsfähig.	Präsenz-Termin: Sa., 30.04.– Di., 03.05.2022 (zzgl. eLearning)	Borkum	M: € 999,00 N: € 1.099,00	57	Christoph Ellers -2217	
Stressmedizin (52 UE) Zielgruppe: Ärzte/innen, Psychologische Psychotherapeuten/innen und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe Leitung: Dr. med. Chr. Haurand, Dr. med. M. Weniger, Gelsenkirchen, Dr. med. H. Ullrich, Siegen 	Präsenz-Termine: Fr./Sa., 11./12.02.2022 und Fr./Sa., 18./19.03.2022 (zzgl. eLearning)	Möhnesee	M: € 1.050,00 N: € 1.155,00	72	Petra Pöttker -2235	
Studienleiterkurs für Ärzte/innen und wissenschaftliche Mitarbeiter/innen (24 UE) Konzeption und Durchführung klinischer Studien Leitung: Frau Dr. med. T. Butterfaß-Bahloul, Münster	Mi., 16.03.– Fr., 18.03.2022	Münster	M: € 1.499,00 N: € 1.649,00	24	Daniel Bussmann -2221	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
Qualifikation Telenotarzt (28 UE) 	s. Notfallmedizin S. 40				Madeleine Reuver -2224	
Klinische Transfusionsmedizin (16 UE) Qualifikation als Transfusionsverantwortlicher/ Transfusionsbeauftragter/ Leiter Blutdepot  Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. U. Cassens, Dortmund, Dr. med. R. Deitenbeck, Hagen, Frau Dr. med. A. Gilles, Münster, Dr. med. H. Hillmann, Münster	Präsenz-Termin: Fr., 25.03.2022 oder Di., 17.05.2022 (zzgl. eLearning)	Dortmund Münster 	M: € 539,00 N: € 599,00	24	Nina Wortmann -2238	
Transplantationsbeauftragter Arzt (TxB) (48 UE)  Theoretische Fortbildung und Gesprächsführung/Angehörigengespräch (32 UE) Feststellung des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls (8 UE) Nachweis der Begleitung einer Organspende inkl. Entnahmeoperation (8 UE) Leitung: Dr. med. G. Frings, Kamp-Lintfort, Dr. med. H. Yahya, Duisburg	Theoretische Fortbildung: auf Anfrage Gesprächsführung/ Angehörigengespräch auf Anfrage	Düsseldorf	noch offen	*	Guido Hüls -2210	
Verkehrsmedizinische Begutachtung (28 UE) Module I–IV: Verkehrsmedizinische Qualifikation Modul V (optional): CTU-Kriterien, Probenentnahme  Leitung: Dr. med. U. Dockweiler, Bielefeld	auf Anfrage	noch offen	Module I–IV: noch offen	Module I–IV: 26	Burkhard Brautmeier -2207	

NOTFALLMEDIZIN**NOTFALLMEDIZINISCHE AUS-, WEITER- UND FORTBILDUNGEN WESTFALEN-LIPPE **www.akademie-wl.de/notfallwww.akademie-wl.de/fortbildungskatalog










Notarztkurs Westfalen (Kursteile A–D) (80 UE) 	s. Weiterbildungskurse S. 34				Madeleine Reuver -2224	
Organisation in der Notaufnahme – Klinische Notfall- und Akutmedizin (80 UE) 	s. Strukturierte curriculare Fortbildung S. 36				Madeleine Reuver -2224	
Notfallkoordination im Präklinischen Notfalldienst und in Zentralen Notaufnahmen (6 UE) 	s. eLearning-Angebote S. 26				Madeleine Reuver -2224	
Qualifikation Telenotarzt (28 UE) Zielgruppe: Im klinischen oder rettungsdienstlichen Einsatz und in der eigenverantwortlichen Führung von Personen und in Strukturen besonders erfahrene Notärzte/innen (z. B. Leitende Notärzte, Oberärzte)  Leitung: D. Fischer, Detmold/Lemgo	Do./Fr., 18./19.11.2021 und  Präsenz-Termin: Sa., 20.11.2021 (zzgl. eLearning)	ILIAS Lemgo	M: € 1.299,00 N: € 1.399,00	30	Madeleine Reuver -2224	
Qualifikation zur/zum Leitenden Notärztin/ Leitenden Notarzt (40 Zeitstunden) Gemeinsames Seminar mit Organisatorischen Leitern Rettungsdienst (OrgL)  Leitung: Prof. Dr. med. A. Bohn, Münster, Dr. med. A. Wiegratz, Krefeld, M. Hübner, Münster	Präsenz-Termin: Mo., 12.09.– Fr., 16.09.2022 oder Mo., 19.09.– Fr., 23.09.2022 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 1.499,00 N: € 1.649,00 (inkl. Übernachtung und Vollverpflegung)	67	Madeleine Reuver -2224	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
NAWL – Notarztfortbildung Westfalen-Lippe anerkannt gemäß § 5 Abs. 4 RettG NRW Zielgruppe: Notärzte/innen und alle notfall- medizinisch interessierten Ärzte/innen Leitung: Dr. med. Chr. Afflerbach, Gelsenkir- chen, Prof. Dr. med. A. Bohn, Münster, Frau Dr. med. S. Brandt, Warendorf, Dr. med. K. Fuchs, Steinfurt, F. Schmidt, Gelsenkirchen, Dr. med. R. Schomaker, Warendorf, Dr. med. H.-G. Schon- lau, Coesfeld, Dr. med. P. Wagener, Borken 20.11.2021: Neue ERC-Leitlinien und Notfall- sonographie	Sa., 20.11.2021 9.00–13.00 Uhr	Münster	Mitglieder Akademie/AGNNW/ Teilnehmer, die direkt über einen Träger des Rettungsdienstes angemeldet werden: € 99,00 Nichtmitglieder o. g. Institutionen: € 119,00	4 •	Madeleine Reuver -2224	
NAWL – Notarztfortbildung Westfalen-Lippe anerkannt gemäß § 5 Abs. 4 RettG NRW Medizinische Rettung Gemeinsame Online-Fortbildung von Notärzten/innen und Führungskräften im Rettungsdienst Leitung: Dr. med. M. Eichler, MHA, Steinfurt 13.12.2021: Erstversorgung bei MANV – Ressourcenbedarf, Führung, Raumordnung 14.12.2021: Führung im Rettungsdienst – taktisch, praktisch, gut	Mo., 13.12.2021 10.00–12.30 Uhr oder 14.00–16.30 Uhr und/oder Di., 14.12.2021 10.00–12.30 Uhr oder 14.00–16.30 Uhr 	Lernplatt- form des IdF	(je Webinar) M: € 119,00 N: € 139,00	je 3	Madeleine Reuver -2224	
Notfälle in der Praxis – Cardiopulmonale Reanimation Leitung: L. Mittelstädt, Witten	Mi., 18.05.2022 16.00–20.00 Uhr	Herne 	M: € 149,00 N: € 179,00 Für ein Praxisteam/ = 3 Pers./ Praxisinhaber: M: € 340,00 N: € 430,00	6	Nina Wortmann -2238	
Notfälle in der Praxis – Cardiopulmonale Reanimation Leitung: M. Breyer, Münster	Mi., 02.02.2022 16.00–20.00 Uhr	Münster 		6	Nina Wortmann -2238	
Notfälle in der Praxis – Cardiopulmonale Reanimation Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. C. Hanefeld, Frau Dr. med. C. Kloppe, Bochum	Mi., 30.03.2022 16.00–20.00 Uhr	Bochum		6	Nina Wortmann -2238	
Intensivseminar Kindernotfälle Leitung: Dr. med. T. Güß, MBA, Münster	Sa., 24.09.2022 9.00–17.00 Uhr	Münster 	M: € 425,00 N: € 475,00	11	Nina Wortmann -2238	
Lungensonographie – eine wertvolle Methode zur Abklärung der akuten Dyspnoe – nicht nur für die Intensiv- und Notfall- medizin	s. Ultraschallkurse S. 44				Christoph Ellers Valentina Iscuk -2226	
Der psychiatrische Notfall Umgang mit häufig auftretenden Notfallsituationen Leitung: Dr. med. S. Streitz, Münster	Sa., 22.10.2022 9.00–13.00 Uhr	Münster 	M: € 179,00 N: € 199,00	5	Madeleine Reuver -2224	
Crashkurs Ärztlicher Bereitschaftsdienst Leitung: Dr. med. M. Döring, Münster	Sa., 04.12.2021 9.00–17.00 Uhr	Münster 	M: € 199,00 N: € 239,00	9	Madeleine Reuver -2224	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929
------	-------	-----	----------	---	----------------------

STRAHLENSCHUTZKURSE

www.akademie-wl.de/strahlenschutz
www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog

Aktualisierung der Fachkunde oder Kenntnisse im Strahlenschutz bei der Anwendung von Röntgenstrahlen nach der Strahlenschutzverordnung (8 UE) (eLearning 4 UE/Präsenz 4 UE) Zielgruppe: Ärzte/innen, MPE, MTA/MTRA, Medizinische Fachangestellte Leitung: Dipl.-Ing. H. Lenzen, Münster, Dr. med. H.-J. Meyer-Krahmer, Steinfurt, Priv.-Doz. Dr. med. W. Krings, Paderborn	Sa., 20.11.2021 oder Mi., 02.02.2022 oder Mi., 30.03.2022 oder Mi., 18.05.2022 oder Mi., 22.06.2022 (zzgl. eLearning)	ILIAS 	2021: M: € 179,00 N: € 199,00 MPE: € 199,00 MTA/MTRA: € 179,00 MFA: € 159,00 2022: M: € 185,00 N: € 215,00 MPE: € 215,00 MTA/MTRA: € 185,00 MFA: € 165,00	12	Yana Böhmelt Sonja Strohmann -2234	 
Grundkurs im Strahlenschutz (26 UE) (eLearning 8 UE/Präsenz 18 UE) Leitung: Dipl.-Ing. H. Lenzen, Dr. Dipl.-Phys. N. Meier, Münster, Priv.-Doz. Dr. med. W. Krings, Paderborn	Do.,/Fr., 27./28.01.2022 (zzgl. eLearning)	ILIAS 	M: € 385,00 N: € 435,00 MPE: € 435,00	34	Yana Böhmelt Sonja Strohmann -2234	
Spezialkurs im Strahlenschutz bei der Untersuchung mit Röntgenstrahlen (Röntgendiagnostik) (20 UE) (eLearning 4 UE/Präsenz 16 UE) Leitung: Dipl.-Ing. H. Lenzen, Dr. Dipl.-Phys. N. Meier, Münster, Priv.-Doz. Dr. med. W. Krings, Paderborn	Mo.,/Di., 31.01./01.02.2022 (zzgl. eLearning)	ILIAS 	M: € 365,00 N: € 415,00 MPE: € 415,00	24	Yana Böhmelt Sonja Strohmann -2234	
Spezialkurs für Interventionsradiologie (8 UE) (eLearning 3 UE/Präsenz 5 UE) Teilnahmevoraussetzung: Teilnahme an dem 20-stündigen Spezialkurs im Strahlenschutz Leitung: Dr. med. M. Köhler, Dipl.-Ing. H. Lenzen, Münster	Sa., 04.12.2021 (zzgl. eLearning)	ILIAS 	M: € 455,00 N: € 495,00	11	Yana Böhmelt Sonja Strohmann -2234	

HYGIENE UND MPG






www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog














Hygienebeauftragter Arzt | Krankenhaushygiene | Hygiene und Desinfektion zur Bestellung einer/s Hygienebeauftragten in der Arztpraxis | Aufbereitung von Medizinprodukten zum Erwerb der Sachkunde gemäß Medizinproduktebetrieberverordnung | Refresherkurse Hygiene/MPG | eRefresherkurse Hygiene/MPG
Ansprechpartner: Guido Hüls / Lisa Lenzen, Tel.: 0251 929-2210/-2209






ULTRASCHALLKURSE








Die Kurse entsprechen der Vereinbarung von Qualitätssicherungsmaßnahmen gemäß § 135 Abs. 2 SGB V zur Ultraschall Diagnostik (Ultraschall-Vereinbarung) in der ab dem 01.04.2020 geltenden Fassung
www.akademie-wl.de/ultraschall

www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog

eKursbuch „PRAKTISSCHER ULTRASCHALL“ 	s. eLearning-Angebote S. 29				Hendrik Petermann -2203	 
eKursbuch „PÄDIATRISCHER ULTRASCHALL“ 	s. eLearning-Angebote S. 29				Hendrik Petermann -2203	



















Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
Abdomen, Retroperitoneum (einschl. Nieren) sowie Thoraxorgane (ohne Herz), incl. Schilddrüse (B-Mode-Verfahren) (Erwachsene) (Grundkurs) (DEGUM zertifiziert) Leitung: Prof. Dr. med. B. Lembcke, Frankfurt 	Präsenz-Termin: Mo., 17.01.– Mi., 19.01.2022 (zzgl. eLearning)	Theoretischer Teil: Witten Praktischer Teil: Datteln, Gelsenkirchen-Buer oder Witten	M: € 795,00 N: € 875,00 (incl. eKursbuch „Praktischer Ultraschall“, incl. DEGUM Plakette)	39	Christoph Ellers Valentina Iscuk -2226	
Abdomen, Retroperitoneum (einschl. Nieren) sowie Thoraxorgane (ohne Herz) incl. Schilddrüse (B-Mode-Verfahren) (Kinder) (Basiskurs) (DEGUM-zertifiziert) Leitung: Frau Dr. med. A. Schmitz-Stolbrink, Dortmund Hinweis: Aufgrund der Corona-Pandemie wird der Kurs mit deutlich reduzierten Präsenzzeiten durchgeführt. Von den insgesamt 31 UE finden 9 UE in Form von eLearning, 4 UE in Form eines Webinars und 18 UE in Präsenzform/Praktische Übungen statt. 	eLearning-Phase (9 UE) Mo., 18.10.– Di., 16.11.2021 Webinar (4 UE) Mi., 17.11.2021  Präsenz/Praktische Übungen (18 UE) Sa./So., 20./21.11.2021	ILIAS ILIAS Münster 	M: € 750,00 N: € 825,00 (incl. eKursbuch „Pädiatrischer Ultraschall“, incl. DEGUM Plakette)	40	Christoph Ellers Valentina Iscuk -2226	
Gefäßdiagnostik – Doppler-/Duplex-Sonographie zum Einstieg in diese beiden nicht-invasiven gefäßdiagnostischen Verfahren 	s. eLearning-Angebote S. 29				Christoph Ellers Valentina Iscuk -2226	
Gefäßdiagnostik – Doppler-/Duplex-Sonographie (Interdisziplinärer Grundkurs) Leitung: Dr. med. B. Krabbe, Frau Dr. med. P. Vieth, Steinfurt 	Präsenz-Termin: Sa./So., 24./25.09.2022 (zzgl. eLearning)	Steinfurt	M: € 639,00 N: € 699,00	28	Christoph Ellers Valentina Iscuk -2226	
Gefäßdiagnostik – Duplex-Sonographie (einschl. Farbkodierung) in Kombination mit CW-Doppler – extrakranielle hirnversorgende Gefäße (Aufbaukurs) Leitung: Dr. med. B. Krabbe, Frau Dr. med. P. Vieth, Steinfurt	Sa./So., 22./23.01.2022	Steinfurt	M: € 620,00 N: € 685,00	20	Christoph Ellers Valentina Iscuk -2226	
Gefäßdiagnostik – Duplex-Sonographie (einschl. Farbkodierung) in Kombination mit CW-Doppler – extrakranielle hirnversorgende Gefäße (Abschlusskurs) Leitung: Dr. med. B. Krabbe, Frau Dr. med. P. Vieth, Steinfurt	Sa./So., 22./23.01.2022	Steinfurt	M: € 620,00 N: € 685,00	16	Christoph Ellers Valentina Iscuk -2226	
Echokardiographie (B-/M-Mode-Verfahren) – transthorakal (Jugendliche/Erwachsene) (Grundkurs) Leitung: Dr. med. T. Dorsel, Warendorf, Dr. med. Chr. Kirsch, Lippstadt	Mi., 01.12.– Sa., 04.12.2021	Lippstadt	M: € 620,00 N: € 685,00	38	Christoph Ellers Valentina Iscuk -2226	
















Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
Fortbildungskurs: Lungensonographie – eine wertvolle Methode zur Abklärung der akuten Dyspnoe – nicht nur für die Intensiv- und Notfall- medizin Leitung: Dr. med. U. Böck, Dr. med. M. Mar- kant, Marl	Sa., 04.12.2021 9.00–16.00 Uhr	Bottrop	M: € 349,00 N: € 399,00	10	Christoph Ellers Valentina Iscuk -2226	
Fortbildungskurs: Sonographie der Säug- lingshüfte nach Graf – Update 2022 QS-Vereinbarung Säuglingshüfte vom 01.04.2012 nach § 135 Abs. 2 SGB V (Anlage V zur Ultraschall-Vereinbarung) Leitung: Dr. med. H. D. Matthiessen, Münster, Dr. med. R. Listringhaus, Herne	Präsenz-Termin: Mi., 26.01.2022 (zzgl. eLearning)	Herne 	M: € 399,00 N: € 449,00	17	Christoph Ellers Valentina Iscuk -2226	
Fortbildungskurs: Darmsonographie (Appendizitis, CED, Divertikulitis, Karzinom) DEGUM-Modul (DEGUM zertifiziert) Leitung: Prof. Dr. med. B. Lembcke, Frankfurt, Dr. med. M. Iasevoli, Witten, Prof. Dr. med. A. Tromm, Hattingen, Dr. med. L. Uflacker, Datteln	Fr., 25.03.2022 oder Fr., 09.09.2022 jeweils 9.00–16.30 Uhr	Witten/ Hattingen/ Datteln	M: € 379,00 N: € 435,00 (incl. eKurs- buch-Kapitel „Darmschall“, incl. DEGUM- Plakette)	9	Christoph Ellers Valentina Iscuk -2226	
Refresherkurs: Dopplersonographie in der Schwangerschaft (DEGUM-zertifiziert) Leitung: Dr. med. Th. von Ostrowski, Dorsten, Dr. med. J. Steinhard, Münster, Dr. med. R. Menkhaus, Minden, Prof. Dr. med. M. Meyer- Wittkopf, Rheine	Sa., 22.01.2022 9.00–17.00 Uhr (evtl. Webinar)	Dortmund	M: € 230,00 N: € 275,00 (incl. DEGUM- Plakette)	10	Christoph Ellers Valentina Iscuk -2226	















DMP						
Vereinbarung nach § 73 a SGB V über die Durchführung strukturierter Behandlungsprogramme nach § 137 f SGB V www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog						
DMP-spezifische Online-Fortbildung 	s. eLearning-Angebote S. 28				Hendrik Petermann -2203	
Train-the-trainer-Seminar zur Schulung von Patienten mit Asthma bronchiale und chronisch obstruktiver Bronchitis (COPD) (22 UE) Zielgruppe: Ärzte/innen, Physio- und Sport- therapeuten/innen, Psychologen/innen und Medizinische Fachangestellte Leitung: Frau K. Popkirova, Priv.-Doz. Dr. med. B. Schaaf, Dortmund, Priv.-Doz. Dr. med. G. Nilius, Essen 	Fr./Sa., 26./27.11.2021 (zzgl. eLearning) 	ILIAS	M: € 699,00 N: € 769,00 Andere Zielgruppen: € 699,00 (Inkl. Schu- lungsunter- lagen im Wert von € 140,00)	28	Guido Hüls -2210	

QUALITÄTSMANAGEMENT – FEHLERMANAGEMENT/RISIKOMANAGEMENT						
www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog						
KPQM – KV-Praxis-Qualitätsmanagement - Schulung zum Qualitätsmanagement Risiko- und Fehlermanagement – Praktische Umset- zung mit Hilfe des Qualitätsmanagements Qualifikation zum Moderator von Qualitätszirkeln nach SGB V gem. der KBV-Dramaturgie zur Moderatorengrundausbildung Ansprechpartner: Falk Schröder, Tel.: 0251 929-2240						

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929
------	-------	-----	----------	---	----------------------

WORKSHOPS/KURSE/SEMINARE						
						www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog
Interaktiver Fortbildungskurs: Thoraxröntgen – Keine Angst vorm Röntgenbild Wie erkenne ich häufige Erkrankungen in Notfallsituationen? Theorie und praktische Bildanalysen	s. Allgemeine Fortbildungsveranstaltungen S. 32				Madeleine Reuver -2224	
1. Vestisches Orthopädiesymposium Management periprothetischer Infektionen 	s. Allgemeine Fortbildungsveranstaltungen S. 31				Hendrik Petermann -2203	
Balint-Gruppe	s. Weiterbildungskurse S. 32/33				Katja Hüwe -2220	
Medizinische Begutachtung Aufbaumodul zur Erlangung der ankündigungsfähigen Qualifikation für Ärzte/innen mit der Zusatz-Weiterbildung „Sozialmedizin“ und einer Facharztanerkennung im Bereich der Ärztekammer Westfalen-Lippe 	s. Strukturierte curriculare Fortbildungen S. 36				Katja Hüwe -2220	
Bochumer Wirbelsäulen Interventionskurs – BoWis-Kurs Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. T. L. Schulte, Dr. med. T. Theodoridis, Bochum 	Termine 2022 auf Anfrage	Bochum 	noch offen	17	Nina Deleiter -2211	
Motivations- und Informationsschulung Alternative bedarfsorientierte betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung Leitung: Dr. med. Chr. Saße, Münster Aufbauschulung s. S. 29	Mi., 08.12.2021 14.00–19.00 Uhr	Münster 	M: € 499,00 N: € 549,00	6	Anja Huster -2202	
EKG-Seminar Leitung: Dr. med. J. Günther, Münster	Fr., 12.11.2021 13.30–20.30 Uhr Sa., 13.11.2021 9.00–14.00 Uhr	Münster	M: € 299,00 N: € 345,00	14	Petra Pöttker -2235	
Medical English – Communication Skills for Doctors Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. Chr. Herzmann, Borstel	Sa., 13.11.2021 9.30–17.30 Uhr	Münster 	M: € 249,00 N: € 299,00	11	Julia Nowotny -2237	
Chefarztrecht – Der Chefarztvertrag heute/ Persönliche Leistungserbringung Zielgruppe: Oberärzte/innen, die eine Leitungsfunktion anstreben und interessierte Chefarzte/innen Moderation: N. J. Schuster, Düsseldorf 	Sa., 20.11.2021 9.00–17.00 Uhr	ILIAS	M: € 329,00 N: € 379,00 Mitglieder des VLK: € 329,00		Lisa Lenzen -2209	
Chefarztrecht – Schleudersitz Chefarzt?/ Haftungsrisiken Zielgruppe: Chefarzte/innen und Oberärzte/innen, die eine Chefarztposition anstreben Moderation: N. J. Schuster, Düsseldorf 	Sa., 18.12.2021 9.00–17.00 Uhr	ILIAS	M: € 329,00 N: € 379,00 Mitglieder des VLK: € 329,00		Lisa Lenzen -2209	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
Ärzte/innen als Weiterbilder/ Führen im Generationenkonflikt Zielgruppe: Chefärzte/innen, Oberärzte/innen und Ärzte/innen, die eine Leitungsfunktion anstreben Moderation: N. J. Schuster, Düsseldorf	Sa., 08.01.2022 9.00–17.00 Uhr 	ILIAS	M: € 329,00 N: € 379,00 Mitglieder des VLK: € 329,00	9	Lisa Lenzen -2209	
Lungenfunktion Zielgruppe: Ärzte/innen, Medizinische Fach- angestellte und Angehörige anderer Medizini- scher Fachberufe Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. K.-J. Franke, Lüdenscheid	Sa., 27.11.2021 9.00–15.00 Uhr	Lüden- scheid	M: € 325,00 N: € 375,00 Andere Zielgruppen: € 325,00	9	Guido Hüls -2210	
Evozierte Potentiale Zielgruppe: Ärzte/innen, Med.-Technische Assistenten/innen, Psychologen/innen, Biologen/innen und Physiologen/innen Leitung: Prof. Dr. med. H. Buchner, Reckling- hausen, Prof. Dr. med. W. Paulus, Göttingen	Präsenz-Termin: Sa., 04.12.2021 (zzgl. eLearning) WARTELISTE	Bochum- Langen- dreer	M: € 285,00 N: € 325,00	12	Guido Hüls -2210	
Kinderorthopädischer Nachmittag Klumpfußtherapie nach Ponseti – mit Gipskurs Leitung: Prof. Dr. med. R. Rödl, Münster	Mi., 08.12.2021 15.30–20.00 Uhr	Münster 	M: € 169,00 N: € 199,00	6	Petra Pöttker -2235	
Gewährleistung von IT-Sicherheit – Was ist zu tun? Wichtige Neuerungen für die Praxis nach § 75b SGB V Zielgruppe: Ärzte/innen, Medizinische Fach- angestellte, Praxisteams, Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe und Interessierte Leitung: Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. (FH) B. Schu- bert, Bottrop	Fr., 10.12.2021 15.00–18.00 Uhr (zzgl. eLearning) 	ILIAS	M: € 175,00 N: € 210,00 Für ein Praxisteam/ = 2 bis max. 3 Pers./Einzel- preis AG/M: € 133,00 AG/N: € 153,00		Lisa Lenzen -2209	
Hausärztliche Behandlung opioidabhängiger Patientinnen und Patienten – Wie geht das? (8 UE) Leitung: W. Terhaar, Münster Hinweis: Die KVWL und die KVNO fördern die Teilnahme an dem Fortbildungsseminar durch Übernahme der Teilnehmergebühr (je KV-Be- reich für 36 Ärzte/innen). Die Förderung wird bei der Anmeldung nach Posteingangsdatum berücksichtigt.	Präsenz-Termin: Mi., 15.12.2021 (zzgl. eLearning)	Dortmund 	M: € 369,00 N: € 429,00	11	Hendrik Petermann -2203	
Manuelle/Osteopathische Medizin Effiziente Untersuchungstechniken und praxisorientierte Behandlungsansätze Leitung: Dr. med. R. Kamp, MME, Iserlohn, Dr. med. E. Peuker, Münster	Sa., 19.02.2022 9.00–16.45 Uhr	Münster	M: € 399,00 N: € 459,00	10	Petra Pöttker -2235	
Ärztliche Leichenschau Leitung: Prof. Dr. med. A. Schmeling, M.A., Münster	Mi., 09.03.2022 16.00–21.00 Uhr	Münster 	M: € 229,00 N: € 269,00	6	Guido Hüls -2210	
Körperliche Untersuchung des Bewegungs- apparates (9 UE) Von der Untersuchung zur Diagnose – Schultergelenk, Hüftgelenk, Kniegelenk und Fuß Leitung: Prof. Dr. med. Chr. Lüring, Dortmund	Präsenz-Termin: Fr., 11.03.2022 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 299,00 N: € 349,00	10	Petra Pöttker -2235	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
EMDR – Eye Movement Desensitization and Reprocessing Zielgruppe: Ärzte/innen und Psychologische Psychotherapeuten/innen Leitung: Dr. med. T. M. Mendler, Münster 					Julia Nowotny -2237	
Grundkurs mit Praxistag (32 UE)	Präsenz-Termin: Fr./Sa., 11./12.03.2022 (zzgl. eLearning) Praxistag: Sa., 21.05.2022	Münster 	M: € 850,00 N: € 935,00	37		
Fortgeschrittenenkurs (22 UE)	Präsenz-Termin: Fr./Sa., 03./04.12.2021 oder Fr./Sa. 21./22.10.2022 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 750,00 N: € 825,00	26		
SKILLS LAB Gelenke, Wirbelsäule, Muskeln, Knochen und Nerven (10 UE) Einfach und effektiv: Vom Schmerz und Symptom zur Diagnose  Leitung: Dr. med. Th. Günnewig, Recklinghausen, Prof. Dr. med. Chr. Lüring, Dortmund	Präsenz-Termin: Fr., 13.05.2022 oder Fr., 02.12.2022 (zzgl. eLearning)	Borkum Münster 	M: € 275,00 N: € 315,00	12	Petra Pöttker -2235	
U-Untersuchungen – Früherkennung von Krankheiten bei Kindern Was das Praxisteam über Kinderfrüherkennungsuntersuchungen wissen sollte Zielgruppe: Ärzte/innen, Medizinische Fachangestellte und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe Leitung: Dr. med. U. Büsching, Bielefeld	Mi., 08.06.2022 16.00–20.15 Uhr	Münster 	AG/M: € 119,00 AG/N: € 139,00 Für ein Praxisteam/ = 2 bis max. 3 Pers./ Einzelpreis AG/M: € 99,00 AG/N: € 119,00	5	Guido Hüls -2210	
Arthrose an Hüft-, Knie- und Fußgelenken Ein Update – Welche Diagnostik und Therapie ist sinnvoll? (8 UE) Leitung: Prof. Dr. med. B.-D. Katthagen, Dortmund 	Präsenz-Termin: Mi., 08.06.2022 (zzgl. eLearning)	Dortmund	M: € 299,00 N: € 349,00	12	Guido Hüls -2210	
Kardiale Differentialdiagnose mittels Elektrokardiogramm (EKG) Vom Symptom zur Diagnose und Therapie Leitung: Dr. med. G. Huhn, Münster	Fr., 28.10.2022 9.00–17.00 Uhr	Münster 	M: € 299,00 N: € 345,00	9	Petra Pöttker -2235	

FORUM ARZT UND GESUNDHEIT						
						www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog
Stressbewältigung durch Achtsamkeit – Mindfulness-Based-Stress-Reduction (MBSR) Einführungsseminar Leitung: Dr. med. M. Weniger, Gelsenkirchen	Sa., 26.03.2022 9.00–16.45 Uhr	Münster 	M: € 399,00 N: € 459,00	6	Petra Pöttker -2235	
Stressbewältigung durch Achtsamkeit – Mindfulness-Based-Stress-Reduction (MBSR) Vertiefungsseminar Leitung: Dr. med. M. Weniger, Gelsenkirchen	Fr., 23.09.– So., 25.09.2022	Möhnesee-De- lecke 	M: € 799,00 N: € 875,00	33	Petra Pöttker -2235	
Resilienztraining Zielgruppe: Ärzte/innen, Psychologische Psychotherapeuten/innen und Psychologen/innen Leitung: Dr. med. M. Weniger, Gelsenkirchen	Sa., 22.10.2022 9.00–16.45 Uhr	Münster 	M: € 399,00 N: € 459,00	11	Petra Pöttker -2235	
Yoga-Praxisworkshop Anspannen, um zu entspannen Leitung: Frau Dr. med. R. Kleine-Zander, Münster	Mi., 08.12.2021 15.30–19.45 Uhr	Münster	M: € 159,00 N: € 189,00	6	Guido Hüls -2210	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929
------	-------	-----	----------	---	----------------------

**FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN VON EINRICHTUNGEN DER ÄRZTEKAMMER WESTFALEN-LIPPE
UND DER KASSENÄRZTLICHEN VEREINIGUNG WESTFALEN-LIPPE
UND VON WESTFÄLISCH-LIPPISCHEN ÄRZTEVEREINEN**

VB Dortmund

Ärzteverein Lünen e. V.	Termine und Themen nach Rücksprache mit dem Vorstand			Praxis Dr. Lubienski, Internet: www.aerzteverein.de , E-Mail: info@aerzteverein.de , Tel. 0231 987090-0
Ärzteverein Unna e. V.	Veranstaltungen jeweils freitags, 19.00 Uhr im Ringhotel Katharinenhof, Bahnhofstr. 49, 59423 Unna (Details s. Homepage)	2		Dr. Marcus Dormann, Tel.: 02303 21028, Internet: www.aerzteverein-unna.de E-Mail: info@aerzteverein-unna.de
Hausarztforum des Hausärzterverbandes Westfalen-Lippe (Qualitätszirkel „Hausarztmedizin“ Dortmund)		3		Ulrich Petersen, Tel.: 0231 409904, Fax: 0231 4940057
VB Münster				
Ärzteverein Altkreis Ahaus e. V.	Fortbildungen jeweils 3. Donnerstagabend im Monat, JHV im April jeden Jahres, Sommerexkursion Mittwoch nachmittags, Jahresabschlusstreffen dritter Freitag im November			Dr. med. Dr. rer. nat. N. Balbach, Internet: www.aerzteverein-alkreis-ahaus.de , Tel.: 02561 1015, Fax: 02561 1260

INFORMATIONEN FÜR FORTBILDUNGSANBIETER

Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL Anerkennung von Fortbildungsveranstaltungen

Anbieter von Fortbildungsveranstaltungen können mit einem Antragsformular die Anerkennung ihrer Veranstaltung beantragen. Anträge können auch web-basiert gestellt werden. Zur Nutzung des Online-Portals sind zunächst die Zugangsdaten unter www.aekwl.de/zugang-erkennung anzufragen. Liegt der vollständige Antrag mindestens vier Wochen (28 Tage) vor dem Veranstaltungstermin vor, kann eine fristgerechte Bearbeitung erfolgen.

Für die Bearbeitung von Anträgen zur Vergabe von Punkten im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung werden gem. Verwaltungsgebührenordnung der Ärztekammer Westfalen-Lippe Gebühren fällig. Die Verwaltungsgebührenordnung finden Sie unter: www.aekwl.de → Für Ärzte → Arzt und Recht → Satzungen der ÄKWL → Verwaltungsgebührenordnung. Für die nachträgliche Anerkennung einer Fortbildungsmaßnahme wird eine zusätzliche Gebühr erhoben. Sie wird auch erhoben, sofern Anträge außerhalb der Regelfrist, d. h. weniger als vier Wochen (28 Tage) vor Veranstaltungsbeginn, gestellt werden.

Ein Antragsformular finden Sie unter folgender Internet-Adresse: www.aekwl.de/zertifizierung oder fordern Sie ein Antragsformular unter der Telefon-Nummer 0251 929-2212/2213/2215/2218/2219/2223/2230/2242 an.

Bitte beachten Sie:

Bei der Anerkennung von Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung werden die „Fortbildungsordnung der Ärztekammer Westfalen-Lippe“, die „Richtlinien der Ärztekammer Westfalen-Lippe zur Anerkennung und Bewertung von Fortbildungsmaßnahmen“ und die Empfehlungen der Bundesärztekammer zur ärztlichen Fortbildung in der jeweils gültigen Fassung zugrunde gelegt.

„Fortbildungsordnung“, „Richtlinien“ sowie sonstige Informationen zur Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung finden Sie im Internet unter: www.aekwl.de/zertifizierung

Fortbildungsankündigungen Drittanbieter

Die Fortbildungsankündigungen von Drittanbietern finden Sie über die „Bundesweite Fortbildungssuche“ der Bundesärztekammer

www.baek-fortbildungssuche.de/

Alle Veranstaltungen, die das Anerkennungsverfahren im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL durchlaufen haben, werden automatisch in einer standardisierten Form in die „Bundesweite Fortbildungssuche“ übernommen.

Selbstverständlich bleibt es allen Fortbildungsanbietern unbenommen, über eine Anzeige im Westfälischen Ärzteblatt auf ihre Veranstaltungen hinzuweisen. In diesem Falle bitten wir Sie, sich direkt mit der Ibbenbürener Vereinsdruckerei, Tel. 05451 933-450, E-Mail: verlag@ivd.de, in Verbindung zu setzen.

Allgemeine Informationen zu den Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

Kurs-/Seminar-Anmeldungen

Schriftliche Anmeldungen an:
Akademie für medizinische Fortbildung
der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67,
48022 Münster, per Fax: 0251 929-2249
oder per E-Mail: akademie@aekwl.de
Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog,
um sich für Veranstaltungen anzumelden.

Kurs-/Seminar-Abmeldungen

Abmeldungen müssen grundsätzlich
schriftlich erfolgen. Regelungen für die
Rückerstattung von Teilnehmergebühren
s. u.

Teilnehmergebühren

s. jeweilige Ankündigung

M = Mitglieder der Akademie für medi-
zini-sche Fortbildung der ÄKWL und der
KVWL

N = Nichtmitglieder der Akademie für
medizinische Fortbildung der ÄKWL
und der KVWL

Für Arbeitslose und in Elternzeit befindliche
gelten rabattierte Teilnehmergebühren.

Hygieneregeln im Rahmen der Coro- na-Pandemie bei Veranstaltungen der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

Die Hygieneregeln finden Sie auf der
Homepage der Akademie unter: [www.
akademie-wl.de/hygieneregeln](http://www.akademie-wl.de/hygieneregeln)

Fortbildungszertifikat

Die Veranstaltungen der Akademie für
medizinische Fortbildung der ÄKWL und der
KVWL sind gemäß der Fortbildungsordnung
der Ärztekammer Westfalen-Lippe vom
01.07.2014 für das Fortbildungszertifikat
anerkannt. Die anrechenbaren Fortbil-
dungspunkte sind jeweils angekündigt.

Weitere Hinweise zur Zertifizierung der
ärztlichen Fortbildung und zum Fortbil-
dungszertifikat unter [www.aekwl.de/zerti-
fizierung](http://www.aekwl.de/zerti-
fizierung)
Telefonische Auskünfte unter:
0251 929-2212/2215

Empfehlungen der Bundesärztekammer zur ärztlichen Fortbildung

Die Empfehlungen finden Sie auf der
Homepage der ÄKWL unter: [www.aekwl.de/
zertifizierung](http://www.aekwl.de/
zertifizierung)

Fortbildungsthemen der Fachsektionen der Akademie für medizinische Fortbil- dung der ÄKWL und der KVWL

Die Themen finden Sie auf der Homepage
der Akademie unter: [www.akademie-wl.de/
schwerpunktthemen](http://www.akademie-wl.de/
schwerpunktthemen)

„Bildungsscheck“ und „Bildungsprämie“

Die Akademie für medizinische Fortbildung
der ÄKWL und der KVWL ist als Bildungs-
träger anerkannt und nimmt an den

Bildungsinitiativen des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung bzw. des Minis-
teriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes NRW teil.
Nähere Informationen finden Sie auf der
Homepage der Akademie unter: [www.
akademie-wl.de/foerderung](http://www.
akademie-wl.de/foerderung)

Symbollegenden



= Online-Lernplattform ILIAS



= Blended Learning/eLearning



= Webinar



= Fortbildungspunkte



= Zertifizierung beantragt



= Barrierefreier Zugang bis zum
Tagungsraum



= Einzelne Themen der Fort- bzw.
Weiterbildungsveranstaltungen
haben einen umweltmedizini-
schen Bezug

Auszug aus den Rückerstattungsregelungen

Regelung bei Präsenzveranstaltungen/ Blended-Learning-Veranstaltungen

Bei Rücktritt oder Nichterscheinen erfolgt eine Erstattung der
Kurs- bzw. Teilnehmergebühren nach folgenden Kriterien:

vom 35. bis 22. Tag vor Kurs-/ Veranstaltungsbeginn	volle Rückerstattung abzüglich € 25,00 anteilige Gebühr
vom 21. bis 11. Tag vor Kurs-/ Veranstaltungsbeginn	75 % Rückerstattung jedoch mindestens € 25,00 anteilige Gebühr
vom 10. bis 4. Tag vor Kurs-/ Veranstaltungsbeginn	50 % Rückerstattung jedoch mindestens € 25,00 anteilige Gebühr
ab dem 3. Tag vor Kursbeginn	keine Rückerstattung

Abweichend von der o. g. Regelung wird bei Veranstaltungen
mit einer Teilnehmergebühr von € 25,00 und niedriger diese bei
Stornierung ab dem 21. Tag vor Veranstaltungsbeginn vollständig
einbehalten. Bis zum 22. Tag werden keine Stornokosten erhoben.
Im Rahmen der Rückerstattungsregelungen gelten Ausnahmen bei
Todesfall in der Familie (1. Grades) und bei Nachweis eines statio-
nären Krankenhausaufenthaltes der Teilnehmerin/des Teilnehmers.

Regelung bei eLearning-Maßnahmen

Handelt es sich bei dem gebuchten Angebot um eine reine eLearn-
ing-Maßnahme (Teilelernphase ohne Präsenztermin), besteht das
Recht, die Teilnahme binnen 14 Tagen ab Zugang der Teilnahmebe-
stätigung kostenlos und ohne Angabe von Gründen zu widerrufen.

Bei Rücktritt von einer eLearning-Maßnahme nach Ablauf der
Widerrufsfrist erfolgt die Rückerstattung unter der Voraussetzung,
dass die Lerninhalte nachweislich nicht in Anspruch genommen
wurden. Eine anteilige Gebühr in Höhe von 25,00 EUR wird berech-
net.

Vorbehalte: Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird,
der Referent/die Referentin erkrankt oder andere, nicht zu beein-
flussende wichtige Gründe vorliegen, behalten wir uns vor, eine
Veranstaltung abzusagen bzw. zu verschieben. Falls eine Absage
erfolgt, besteht kein Anspruch auf Durchführung.

Aufgrund der derzeitigen SARS-CoV-2-Pandemie behält sich die
Akademie für medizinische Fortbildung vor, bestimmte Kursange-
bote u. U. kurzfristig zum Schutz aller Beteiligten in Webinar-Form
(als Online-Live-Seminar) durchzuführen. Eine derartige Umstel-
lung des Kurskonzeptes berechtigt nicht zu einem kostenfreien
Rücktritt von der Veranstaltung, sofern der Zeitraum von 35 Tagen
vor Veranstaltungsbeginn bereits unterschritten wurde.

WEITERBILDUNGSPRÜFUNGEN

Nachstehenden Kolleginnen und Kollegen gratuliert die Ärztekammer Westfalen-Lippe sehr herzlich zur bestandenen Prüfung im Monat September 2021*:

Facharztanerkennungen

Allgemeinmedizin (Hausarzt/Hausärztin)

Dr. med. Marion Azizi, Arnsberg
Dr. med. Christine Greber, Bochum
Gilda Kashian, Minden
Christine Kipp, Bielefeld
Dr. med. Moritz Paar, Ahaus
Erik Rehn, Vlotho
Dr. med. Kathrin Schwierley, Nordkirchen
Dr. med. Jennifer Seidler, Rheine
Dr. med. Sandra Simonis, Bönen
Mareike Westphal, Detmold

Anästhesiologie

Mohamed Alrishi, Münster
Ahmed Asgear, Bottrop
Dr. med. Katrin Burghardt, Lippstadt
Dr. med. Sabine Davoll, Lübbecke
Dr. med. Friederike Hartung, Dortmund
Michael König, Datteln
Dmitrii Vevel, Bielefeld

Arbeitsmedizin

Flora Burlakova, Bad Oeynhausen
Dr. med. Friederike Scheele, Soest

Allgemeinchirurgie

Theodoros Mytakis, Bocholt

Orthopädie und Unfallchirurgie

Hayder Al-Hamami, Dortmund

Ahmed Ashtaiwi, Lüdenscheid
Dr. med. Felix Dyrna, Münster
Dr. med. univ. Elmar Herbst, Münster

Plastische und Ästhetische Chirurgie

Dr. med. Henning Knors, Münster
Priv.-Doz. Dr. med. Mathias Witt, Castrop-Rauxel

Viszeralchirurgie

Idjazat duktur fi-t-tibb al-bashari (Uni. Tischerin)
Mohamed Almariri, Siegen
Dr. med. Edelgard Berger, Gütersloh
Vera Dresely, Dortmund
Julian Schweer, Gelsenkirchen

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Alhassan Bishani, Witten
dr.Med (Univ. Prishtina)
Shar Delija, Paderborn
Dr. med. Myriam Odeh, Herdecke
Dr. med. Amsathvani Ramachandramoorthy, Bochum
Sabrina Scholz, Dorsten

Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen

M.B.B.S. (Univ. Taibah)
Roua Alrehaili, Bochum

Haut- und Geschlechtskrankheiten

Mais Mhanna, Dortmund
Dr. med. Marie-Luise Schiffmann, Münster

Innere Medizin

Gökhan Adar, Gütersloh
Abdul Aziz Bou Aram, Siegen
Dr. med. Christian Brinkmann, Münster
Salah Aldin Farha, Gronau
Yohanie Halim, Dortmund
David Manamayil, Dortmund
Kozeta Prifti, Witten

Nelli Sabau, Bad Oeynhausen
Charlène Tuekam Kamdem, Menden
Dr. med. Christian von Kölln, Münster
Jan Robert Westernströer, Bochum

Innere Medizin und Angiologie

Marco Köster, Bad Oeynhausen

Innere Medizin und Gastroenterologie

Dr. med. Lisa Budniak, Dortmund
Vladimir Kuzmanov, Unna

Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie

Ahmad Awwad, Lemgo

Innere Medizin und Kardiologie

Soliman Dabbour, Bad Oeynhausen
Dr. med. Dagmar Beate Sötemann, Dortmund

Innere Medizin und Nephrologie

Aleh Lutsevich, Herford

Innere Medizin und Pneumologie

Mohamed Mahmoud Sayed Garhy, Bielefeld
Dr. med. Jan Schlöber, Münster
Karin Werner, Hemer

Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

Ayoob Ageena, Gelsenkirchen
Nele Bielefeld, Bochum
Anna Heuring, Rheine
Dr. med. Philipp Scharte, Münster
Jennifer Sender, Paderborn

Laboratoriumsmedizin

Mohammed Mazdar, Dortmund

Neurologie

Jens Bongert, Bochum

Physikalische und Rehabilitative Medizin

Susanne Reitemeyer, Sendenhorst

Psychiatrie und Psychotherapie

Dr. med. Katharina Hucklenbroich, Münster
Christian-Patrick Otto, Dinslaken

Radiologie

Dr. med. Sven Burgula, Bocholt
Dr. med. Vera Flohr, Rheine
Dr. med. Tomasz Guacia, Dortmund
Dr. rer. nat. Hermann Krähling, Münster
Evelyn Progscha, Ahaus

Urologie

Kotaibah Al-Fakih, Bielefeld
Dr. med. Fabian Blümke, Münster

Schwerpunkte

Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin

MUDr. Lenka Veselá, Siegen

Gynäkologische Onkologie

Dr. med. Karol Kubiak, Münster

Neonatologie

Dr. med. univ. Sabrina Lais, Datteln

Neuropädiatrie

Nils Kleinlanghorst, Drensteinfurt

Neuroradiologie

Shadi Idais, Ibbenbüren

WEITERBILDUNGSPRÜFUNGEN

Zusatzbezeichnungen

Allergologie

Dr. med. Alexander Bernhardt, Münster

Dr. med. Nima Nasserani, Datteln

Diabetologie

Dr. med. Ümüs Gül Ertekin, Bad Oeynhausen

Ernährungsmedizin

Dr. med. Miriam Gizbili, Dortmund

Dr. med. Thomas Patzelt, Witten

Dr. med. Kira Uphaus, Münster

Geriatric

Dr. med. Anne Grund, Lüdinghausen

Rizan Hajo, Dortmund

Handchirurgie

Dr. med. Saskia Schultheiß, Dortmund

Infektiologie

Dr. med. Carlos Luis Correa Martinez, Münster

Dr. med. Hannah Linke, Münster

Dr. med. Tobias Nowacki, Münster

Dr. med. Marcus Reineremann, Coesfeld

Intensivmedizin

Mohammad Alnatour, Schwelm

Ashraf Dibas, Siegen

Gabriel Flores-Müller, Hamm

Monika Pflitsch, Olpe

Dr. med. Nikola Röder, Münster

Dr. med. Thomas Wehrmann, Dortmund

Klinische Akut- und Notfallmedizin

Nashwan Al-Yahairi, Münster

Anatolie Carapcevschi, Hamm

Dr. med. Bilal Cevik, Bochum

Dr. med. Uwe Dregger, Arnsberg

Edda Gödde, Rheda-Wiedenbrück

Vitali Jan-Frank, Münster

Han Paul Kliszat, Bochum

Dr. med. Carsten Kulbe, Gütersloh

Dr. med. Inga Kulina, Arnsberg

Gerd Neuhaus, Herne

Thomas Rielage, Hagen

Dr. med. Jan Sackarnd, Münster

Dr. med. Doerte Seyb, Datteln

Dr. med. Natalie Tamminga, Menden

Brigitte Maria Volmering, Bocholt

Dr. med. Rebecca Wiesner, Schwelm

Manuelle Medizin

Christiane Löttgen, Bad Sassendorf

Manuelle Medizin/ Chirotherapie

Ansgar Jürgens, Emsdetten

Dr. med. Felicitas Manig, Dortmund

Dr. med. Tim Vehring, Münster

Naturheilverfahren

Isabella Janlewing, Dorsten

Notfallmedizin

Nicole Besemann, Münster

Lea Neumann, Bochum

Dr. med. Piratheebe

Rasaraththinam, Bottrop

Dr. med. Thomas Wehrmann, Dortmund

Orthopädische Rheumatologie

Dr. med. Johannes Sälzer, Sendenhorst

Palliativmedizin

Elena Baltaeva, Herford

Martin Groth, Rheine

Mohammed Hejazi, Castrop-Rauxel

Max Schwierley, Lünen

Phlebologie

Doctor-medic Florin Tocut, Hagen

Physikalische Therapie und Balneologie

Dr. med. Thomas Wesemann, Bochum

Plastische Operationen

Nikolaos Katsapis, Gelsenkirchen

Sozialmedizin

Dr. med. Georg Heinze, Münster

Tilman Knaak, Bielefeld

Dr. med. Bernd Roß, Bünde

Spezielle Orthopädische Chirurgie

Aziz Daye, Sendenhorst

Dr. med. Frederick Galla, Münster

Slaven Slaveykov, Borken

Spezielle Schmerztherapie

Fatma Kocabas, Dortmund

Spezielle Unfallchirurgie

Mohammad Saleh, Herford

Sportmedizin

Doctor-medic Julian Oesterschlink, Bad Oeynhausen

Dr. med. Hanna Maria

Sobik-Schulz, Herten

Nachveröffentlichung August 2021

Sozialmedizin

Liane Wellpott, Bad Salzuflen

*Diese Liste ist nicht vollständig. Nur die Namen der Ärztinnen und Ärzte, die ausdrücklich ihr Einverständnis für die Veröffentlichung gegeben haben, werden im „Westfälischen Ärzteblatt“ veröffentlicht.

WEITERBILDUNGSPRÜFUNGEN

Prüfungsplan für das Jahr 2022

Beginn der Prüfungen jeweils am Samstag um 10.00 Uhr
--

I. Halbjahr	II. Halbjahr	1. Termin/Monat			
15.01.	16.07.	Facharzt- bzw. Schwerpunktkompetenzen Allgemeinmedizin; Anästhesiologie; Anatomie ; Arbeitsmedizin; Augenheilkunde; Biochemie ; Humangenetik ; Hygiene und Umweltmedizin ; Laboratoriumsmedizin ; Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie ; Nuklearmedizin (Fachkunden nach Strahlenschutzverordnung) ; Öffentliches Gesundheitswesen ; Pathologie, Neuropathologie ; Klinische Pharmakologie, Pharmakologie und Toxikologie ; Physiologie ; Radiologie; Kinderradiologie; Neuroradiologie; Rechtsmedizin; Strahlentherapie; Transfusionsmedizin	Zusatz-Weiterbildungen (fachbezogen) Ärztliches Qualitätsmanagement ; Akupunktur; Betriebsmedizin; Flugmedizin ; Homöopathie ; Immunologie; anästhesiologische Intensivmedizin; Klinische Akut- und Notfallmedizin; Krankenhaushygiene; Labordiagnostik ; Magnetresonanztomographie ; Medizinische Genetik; Medizinische Informatik ; Naturheilverfahren ; Notfallmedizin; Nuklearmedizinische Diagnostik für Radiologen; Palliativmedizin; Röntgendiagnostik ; Röntgendiagnostik für Nuklearmediziner; Spezielle Schmerztherapie; Tropenmedizin		
05.02.	13.08.				
26.02.	03.09.				
26.03.	15.10.				
07.05.	05.11.			Die rot markierten Qualifikationen werden nur geprüft am 15.01., 26.03., 16.07. und 15.10.2022	Sonstige Prüfungen Kardio-Anästhesie (curriculare Fortbildung) Krankenhaushygiene (strukturierte curriculare Fortbildung)
04.06.	03.12.				
I. Halbjahr	II. Halbjahr	2. Termin/Monat			
22.01.	23.07.	Facharzt- bzw. Schwerpunktkompetenzen Innere Medizin; Innere Medizin – Angiologie ; Endokrinologie und Diabetologie; Gastroenterologie; Hämatologie und Onkologie ; Kardiologie; Nephrologie; Pneumologie; Rheumatologie; Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie; Neurologie; Psychiatrie und Psychotherapie; Forensische Psychiatrie; Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	Zusatz-Weiterbildungen (fachbezogen) Andrologie ; Diabetologie; Ernährungsmedizin; Geriatrie; Hämostaseologie ; Infektiologie; internistische und neurologische Intensivmedizin; Labordiagnostik ; Medikamentöse Tumortherapie; Proktologie; Psychoanalyse ; Psychotherapie; Schlafmedizin; Sexualmedizin; Spezielle Kardiologie für Erwachsene mit angeborenen Herzfehlern; Suchtmedizinische Grundversorgung; Transplantationsmedizin		
12.02.	20.08.				
05.03.	10.09.			Die rot markierten Qualifikationen werden nur geprüft am 12.02., 14.05., 20.08. und 12.11.2022	
09.04.	22.10.				
14.05.	12.11.				
11.06.	10.12.				
I. Halbjahr	II. Halbjahr	3. Termin/Monat			
29.01.	30.07.	Facharzt- bzw. Schwerpunktkompetenzen Allgemeinchirurgie; Gefäßchirurgie; Herzchirurgie ; Kinderchirurgie ; Orthopädie und Unfallchirurgie; Plastische und Ästhetische Chirurgie; Thoraxchirurgie ; Viszeralchirurgie; Frauenheilkunde und Geburtshilfe; Gynäkologische Endokrinologie u. Reproduktionsmedizin; Gynäkologische Onkologie; Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin; Hals-Nasen-Ohrenheilkunde; Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen ; Haut- und Geschlechtskrankheiten; Kinder- und Jugendmedizin; Kinder Hämatologie und –Onkologie; Kinder-Kardiologie; Neonatologie; Neuropädiatrie; Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie ; Neurochirurgie ; Orthopädie-/Rheumatologie; Physikalische und Rehabilitative Medizin ; Urologie	Zusatz-Weiterbildungen (fachbezogen) Allergologie; Andrologie; Balneologie und Medizinische Klimatologie ; Dermatohistologie ; Gynäkologische Exfoliativ-Zytologie; Hämostaseologie ; Handchirurgie; chirurgische, pädiatrische und neurochirurgische Intensivmedizin; Chirotherapie/Manuelle Medizin; Kinder-Endokrinologie und –Diabetologie; Kinder-Gastroenterologie; Kinder-Nephrologie; Kinder-Orthopädie; Kinder-Pneumologie; Kinder-Rheumatologie; Labordiagnostik ; Medikamentöse Tumortherapie; Orthopädische Rheumatologie; Phlebologie ; Physikalische Therapie und Balneologie ; Plastische Operationen; Proktologie; Rehabilitationswesen ; Sexualmedizin; Sozialmedizin; Spezielle Kinder- und Jugendurologie; Spezielle Orthopädische Chirurgie; Spezielle Viszeralchirurgie; Spezielle Unfallchirurgie; Sportmedizin; Transplantationsmedizin		
19.02.	27.08.				
12.03.	24.09.			Die rot markierten Qualifikationen werden nur geprüft am 12.03., 25.06., 24.09. und 17.12.2021	
30.04.	29.10.				
21.05.	19.11.				
25.06.	17.12.				

AUSBILDUNG MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE

**Ärztin/Arzt mit Interesse an Unterrichtstätigkeit oder
Lehrkraft mit medizinischer Erfahrung für die schulische
Ausbildung der Medizinischen Fachangestellten gesucht**

Stellenausschreibung

Das Berufskolleg der Stadt Hagen, Kaufmannsschule I, sucht zum 01.02.2022 für 2 bis 8 Wochenstunden, später für bis zu 15 Wochenstunden, für den Unterricht in den Fächern „Medizinische Assistenz“ und „Patientenbetreuung und Abrechnung“ in den Fachklassen der Medizinischen Fachangestellten (MFA)

**eine Ärztin/einen Arzt
oder
eine Lehrkraft (m/w/d) mit medizinischer Erfahrung**

Ihre individuellen Einsatzmöglichkeiten lassen sich auch im Rahmen des vormittags stattfindenden Unterrichts organisieren. Es gelten die Ferienzeiten laut Ferienplan NRW.

Wir sichern Ihnen eine enge Begleitung und Hilfestellungen durch unsere erfahrenen ärztlichen Fachkräfte zu.

Anstellung und Entlohnung erfolgen durch die Schulaufsichtsbehörde.

Bei Interesse und für weitere Informationen nehmen Sie bitte Kontakt zur Schulleitung auf. Kontaktdaten: Berufskolleg der Stadt Hagen, Kaufmannsschule I, Frau OstD' C. Hönninger, Springmannstr. 7, 58095 Hagen, Tel.: 02331 3481512 oder per E-Mail unter bk@k1-hagen.de.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ärztekammer
Westfalen-Lippe
Gartenstraße 210–214
48147 Münster
Tel. 0251 929-0
E-Mail: posteingang@aeowl.de
Internet: www.aeowl.de

Redaktionsausschuss:

Dr. Hans-Albert Gehle,
Gelsenkirchen (verantw.)
Dr. Michael Schwarzenau,
Münster

Redaktion:

Ärztekammer Westfalen-Lippe
Klaus Dercks
Postfach 4067
48022 Münster
Tel. 0251 929-2102/-2103
Fax 0251 929-2149
E-Mail: kommunikation@aeowl.de

Verlag und Druck:

IVD GmbH & Co. KG
Wilhelmstraße 240
49475 Ibbenbüren
Tel. 05451 933-450
Fax 05451 933-195

E-Mail: verlag@ivd.de

Internet: www.ivd.de

Geschäftsführer:

Matthias Litzenburger,
Alfred Strootmann
Anzeigenverwaltung: Elke Adick
ISSN-0340-5257

Der Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Für Nichtmitglieder beträgt der jährliche Bezugspreis 81,00 € einschließlich Mehrwertsteuer und Zustellgebühr. Das Westfälische Ärzteblatt erscheint monatlich.

Redaktionsschluss ist am 5. jedes Vormonats. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Besprechungsexemplare usw. wird keine Verantwortung übernommen. Vom Autor gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Titelbild: ©Chinnapong –
stock.adobe.com



EVA

**Verstärken Sie Ihr Praxisteam
– kompetente Entlastung durch die qualifizierte
Entlastende Versorgungsassistentin (EVA)**

Nähere Informationen über die Spezialisierungsqualifikation unter www.akademie-wl.de/eva

Auskunft: Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
Tel.: 0251 929-2225 /-2238 /-2207, E-Mail: fortbildung-mfa@aeowl.de



Stellenangebote

Wir sind eine große **allgemeinmedizinische Praxis** in Arnsberg und suchen Verstärkung für unser Ärzte/Ärztinnenteam.
Ab dem 01.01.2022 stellen wir einen/n **Arzt/Ärztin** in Weiterbildung oder im Angestelltenverhältnis ein.
Praxis Dres. Bauer & Kollegen, Neumarkt 7, 59821 Arnsberg.

Facharzt/Fachärztin für Innere oder Allgemeinmedizin

für eine attraktive Praxisführung nach Ausscheiden eines Arztes in einer Praxisgemeinschaft (MVZ) in **Dorsten (NRW)** dringend gesucht. Überdurchschnittliche finanzielle Bedingungen, flexible Arbeitszeiten und gute Lebensqualität. Infos unter Tel. 0178 5011166, www.mvznet.de, E-Mail: glowania@mvznet.de

Betriebsarzt/-ärztin

für einen Tag/Woche (frei wählbar, 7 Std.) bei sehr guter Bezahlung von großer Praxis in Unna gesucht.
betriebsarztpraxis@gmx.de

WB Assistent/in Allgemeinmedizin in Dortmund

Wir suchen eine/n WB Assistent/in für unser freundliches und motiviertes Gemeinschaftspraxisteam mit 3 Kollegen (ganz- od. halbtags) zum nächstmöglichen Zeitpunkt.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Gemeinschaftspraxis
Gut-Heil-Straße, Dortmund
z. Hd. Andreas Schafft, Dr. Scholl und Dr. Sondermann
Bewerbung an:
Praxisindortmund@gmail.com

WB-Assistent:in/FA für
Neurologie/Psychiatrie (m/w/d)
für BAG Neurologie mit breitem Behandlungsspektrum in Waltrop gesucht.
24 Monate WB-Ermächtigung liegt vor.
Bewerbung an:
info@neurologie-waltrop.de

Antworten auf Chiffre: E-Mail: verlag@ivd.de



Die sozialpsychiatrische Gemeinschaftspraxis Dr. Droemann, Dr. Meyer-Schwickerath, Dr. Radkowski, Vogel (Standorte Soest und Dortmund) sucht eine/einen

FÄ/FA für Kinder- und Jugendpsychiatrie

zur unbefristeten Anstellung und in Vollzeit (Teilzeit grundsätzlich auch möglich). Wir bieten ein attraktives Honorar sowie Perspektive der Teilhaberschaft. Bei Interesse bitte Mail an info@kjp-med.de



Die Berufsförderungswerk Hamm GmbH ist ein 1972 gegründetes, nach DIN/ISO zertifiziertes, gemeinnütziges Unternehmen in katholischer Trägerschaft für die berufliche Rehabilitation erwachsener Menschen. Des Weiteren sind wir Hauptträger des IFD in Hamm, anderer Leistungsanbieter gemäß § 60 SGB IX, Träger der Westfälischen Pflegeschule Hamm und bieten arbeitsfördernde Maßnahmen im Sinne der SGB II und III an.

Zur Verstärkung unseres Teams im Bereich medizinischer Dienst suchen wir spätestens zum 1. April 2022 eine/einen

Ärztin/Arzt (w/m/d) mit Interesse an beruflicher Rehabilitation in Voll- oder Teilzeittätigkeit

Unter www.bfw-hamm.de finden Sie nähere Informationen zu unserem Haus und im Stellenmarkt der JG-Gruppe (www.jg-gruppe.de) weitere Angaben zum Stellenangebot.

Die Besonderheit dieses attraktiven Arbeitsplatzes ist vor allem die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, da keine Wochenend-, Nacht- und Feiertagsdienste anfallen!

Berufsförderungswerk Hamm GmbH
Geschäftsführung, Herr Friedrich Gleißner
Caldenhofer Weg 225, 59063 Hamm

Für Fragen steht Ihnen Herr Middel unter der Tel.-Nr. 02381/587-840 oder per E-Mail: tobias.middel@bfw-hamm.de gerne zur Verfügung



Im Mittelpunkt: der Mensch

Wir suchen eine(n) Ärztin/Arzt (m/w/d) für Arbeitsmedizin alternativ Ärztin/Arzt (m/w/d) zur Weiterbildung im Gebiet Arbeitsmedizin

Im Zentrum für Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit e. V. in Bielefeld finden Sie

- eine interessante und vielseitige ärztliche Tätigkeit in verschiedensten von uns langfristig betreuten Unternehmen einschl. bekannter Global Player
- ein Team von 7 Ärztinnen und Ärzten sowie 4 Sicherheitsfachkräften
- qualifiziertes Assistenzpersonal, welches Sie von nicht-ärztlichen / delegierbaren Aufgaben entlastet
- attraktive und überdurchschnittliche Vergütung sowie Möglichkeit zur fachbezogenen Fortbildung
- moderne Räumlichkeiten mit sehr guter apparativer Ausstattung
- kurze Distanzen zu den betreuten Betrieben in einer Stadt mit hohem Wohnwert (Universität, kulturelle Angebote und dennoch naturnah)

Unsere Erwartungen: Sie haben als Arbeitsmediziner (m/w/d) bereits Industriebetriebe und Dienstleistungsunternehmen betreut und präsentieren sich in den Unternehmen als kompetente(r) Ansprechpartner/-in allen arbeitsmedizinischen Fragestellungen.

Ebenfalls sehr willkommen sind Bewerbungen von Ärzten (m/w/d), die eine Facharztbezeichnung Arbeitsmedizin anstreben und bereits 2 Jahre der erforderlichen Weiterbildungszeit in der unmittelbaren Patientenversorgung absolviert haben.

Die volle Weiterbildungsermächtigung für Arbeitsmedizin ist gewährleistet.

**Bewerbungen, gerne auch per E-Mail,
senden Sie bitte an das**

Zentrum für Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit e. V.
Dr. med. Eckart Siegmund
Gütersloher Str. 158 | 33649 Bielefeld | Tel. 0521 94270-70
E-Mail: bewerbung@zaa-bi.de | www.zaa-bi.de

Stellenangebote

Wohnen, arbeiten und leben direkt an der Nordsee.

Das MVZ Timmermann und Partner sucht eine/n
FÄ/FA für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
in Voll- oder Teilzeit. Bei Interesse bitte melden unter
04721 7075210 oder s.kamp@timmermann-und-partner.de

Große hausärztliche Gemeinschaftspraxis

mit breitem Spektrum sucht Weiterbildungsassistent/-in
oder angest. Arzt/Ärztin in Marl.

Weit **übertarifliche Bezahlung** bei **freizeitfreundlichen** Arbeitszeiten.
info@dethloff-list.de

Große, moderne, vielseitige Hausarztpraxis
im Herzen Gelsenkirchens sucht

FÄ/FA für Allgemeinmedizin oder Innere Medizin
in Teilzeit nach Vereinbarung!

Angenehmes Patientenlientel, nettes Team,
familienfreundliche Zeitgestaltung, finanziell attraktiv ...

Dies und noch viel mehr können wir Ihnen bieten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

✉ info@hausarztzentrum-schalke.de • ☎ 0151-67233645

FÄ/FA für Unfallchirurgie

in VZ oder TZ für gut eingeführte chirurgische D-Arzt-Praxis
mit überdurchschnittlichem Patientenaufkommen
im Münsterland gesucht.

Wir bieten ein attraktives Honorar und Perspektive
der Teilhaberschaft.

Chiffre WÄ 1121 106

Karriere bei DaVita: Mensch und Medizin im Mittelpunkt!

Verstärken Sie unser DaVita-Team in **Iserlohn** als

Facharzt für Innere Medizin (m/w/d) – Nephrologie
in Voll- oder Teilzeit, unbefristet

Wir bieten familienfreundliche Arbeitszeiten, eine betriebliche
Altersvorsorge, optional einen Dienstwagen etc. Senden Sie Ihre
Bewerbungsunterlagen per E-Mail an karriere@davita.com
oder per Post an die u.g. Adresse. Sollten Sie im Vorfeld
Fragen haben, sind wir telefonisch unter **+49 40 41 46 29 802**
gern für Sie da.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

DaVita Deutschland AG
Mittelweg 110B | 20149 Hamburg



WIR suchen Assistenzärzte, die im
LEBEN noch einiges vorhaben und
in der **GESUNDHEIT** den
nächsten Karriereschritt machen wollen.

ARBEITSMEDIZINER/BETRIEBSMEDIZINER (M/W/D)
ODER ÄRZTE FÜR DIE WEITERBILDUNG
ZUM FACHARZT FÜR ARBEITSMEDIZIN (M/W/D)
VOLL- ODER TEILZEIT, BUNDESWEIT

(u. a. Dortmund | Bochum | Aachen | Bonn | Gelsenkirchen | Köln | Düsseldorf | Duisburg | Essen | Ludwigshafen | Mönchengladbach | Münster | Olpe | Wuppertal)

Starten Sie mit uns durch in eine gesunde Zukunft!

Wir sind Vordenker, Marktführer und europaweit mit über 4.500 Fachkräften in der Arbeitsmedizin, in der Arbeitssicherheit und im Gesundheitsmanagement im Einsatz.

Mit einem jährlichen Wachstum von über 200 Mitarbeitenden unterstützen und beraten wir unsere Kunden bei der Gestaltung gesunder und sicherer Arbeitsplätze.

Unser Antrieb: Wir fördern und leben Gesundheit – auf allen Ebenen.

WIR BIETEN MEHR

- > Vielfältige und erfüllende Aufgaben
- > Ausgezeichnete Aufstiegschancen
- > Work-Life-Balance mit flexiblen Arbeitszeiten
- > Finanzierte Weiterbildungsmaßnahmen
- > Attraktive Vergütung und Benefits
- > Option einer Hospitation

LEBEN UND ARBEITEN

- > Beratung von Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Größen in allen Fragen rund um Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
- > Durchführung von Vorsorgeuntersuchungen
- > Konzeption und Durchführung von Schulungen

IHRE EXPERTISE IM BEREICH GESUNDHEIT

- > Ärztinnen und Ärzten mit 24-monatiger Erfahrung in einem Gebiet der unmittelbaren Patientenversorgung, Fachärzten für Arbeitsmedizin und Ärzten mit der Zusatzbezeichnung Betriebsmedizin bieten wir einen Einstieg in ein expandierendes Unternehmen
- > Professionelles Auftreten, Kommunikationsstärke und Freude an der Beratung
- > Teamfähigkeit

INTERESSIERT?

Lernen Sie uns und das spannende Tätigkeitsfeld der Arbeitsmedizin im Rahmen eines Hospitationstages kennen. Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und des frühestmöglichen Eintrittstermins über unser Bewerberportal:

<https://www.bad-gmbh.de/karriere/stellenangebote/>

B-A-D GmbH –**Personalentwicklung und Recruiting**

Herr Andreas Düsing, Tel.: 0228 - 40072-184

www.bad-gmbh.de/karriere

Folgen Sie uns auf:

JETZT BEWERBEN!
wir-leben-gesundheit.com



Einfach QR Code scannen und
direkt zu den Anzeigen gelangen.

Sicher arbeiten. Gesund leben.



Stellenangebote

Kinderarztpraxis in Bochum sucht
Kinderarzt:ärztin in TZ/VZ.
E-Mail: paediatricjob@gmx.de

Pränatalmedizin
sucht Facharzt/-ärztin, gerne Degum II
oder Weiterbildungsassistent/-in
www.praenatal-praxis.de

**Allgemeinmedizinische
Hausarztpraxis in Dortmund**
sucht Arzt/Ärztin in Teil- oder Vollzeit,
flexible Arbeitszeiten, nettes Team,
vielseitiges Spektrum, SD u. Abdomen-
sonographie, LZ-EKG, Schlafapnoe,
Suchtmedizin, Palliativmedizin.
Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.
Chiffre WÄ 1121 111

Internistische Gemeinschaftspraxis im nördl. Ruhrgebiet
sucht zum 01.07.2022 in Vollzeit
Quereinsteiger Allgemeinmedizin
oder Kollegin/en in der allgemeinmedizinischen Weiterbildung.
WB-Ermächtigung 24 Monate, gute finanzielle Konditionen,
spätere KV-Sitz-Übernahme möglich bzw. erwünscht.
Chiffre WÄ 1121 104

Kollegin/Kollege zur Unterstützung
in Allgemeinmedizinischer Praxis
im nördlichen Ruhrgebiet in Voll-/Teilzeit gesucht.
Tel.: 0176 43044541

**Facharzt für Allgemeinmedizin (w/m/d)
in Vollzeit oder Teilzeit gesucht**
zur Versorgung von Patienten mit chronischen Schmerzsyndromen
in unserem modernen, interdisziplinären MVZ (Orthopädie,
Rheumatologie, Neurochirurgie, Reamedizin, Verhaltenstherapie).
Interesse an Fort- und Weiterbildung erwünscht.
Flexible Arbeitszeiten, keine Dienste, attraktive Vergütung.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an personal@dr-kretzmann.de

FA/FÄ o. WBA für Kinder- & Jugendpsychiatrie & -PT
Systemisch, sozialpsychiatrisch und psychosomatisch orientierte
Lehrpraxis und Kindertherapie-Zentrum bietet interessante
Entwicklungsräume bei offener Stundenzahl.
Unsere Philosophie orientiert sich an der gemeinsamen Entwicklung
eines wohlwollenden Miteinanders und einer wertebasierten
Führungskultur mit kreativen Arbeitsplatzkonzepten und
Strukturen der Selbststeuerung.
www.kitz-essen.de | Tel. 0201 5147830 | praxis.kissenbeck@dgn.de

Stellengesuche

Arzt für Orthopädie i.R.
sucht Praxisvertretung oder
tageweise Mitarbeit in Praxis,
Reha-Einrichtung oder Klinik in
Ostwestfalen oder Umgebung.
Chiffre WÄ 1121 105

FA Gyn
Nach Übergabe eigener Praxis
nach 38 Jahren sucht Teilzeittätigkeit
oder Vertretung.
Tel. 0160 4581701

Immobilien

Arztpraxis
ca. 160 m², Raumaufteilung
veränderbar, 1. OG, Aufzug rollstuhl-
gerecht, Apotheke im Haus, Parkplätze
am Haus, Clemens-August-Straße 91,
46282 Dorsten-Hardt ab sofort zu
vermieten. Besichtigung nach
telefonischer Vereinbarung möglich.
Tel. 0171 9594090

**Anzeigen-Annahme
per Telefon:**
05451 933-450



**Praxis im Ärztehaus
zu vermieten!**

Praxis im 1. OG,
frei ab 01.07.2022, 132 m².

Vormieter war eine gynäkologische Praxis,
die seit über 20 Jahren hier betrieben wurde.
Ideal für eine Arztpraxis oder auch einen Physiotherapeuten,
da sich im Erdgeschoss eine orthopädische Praxis mit einem
langfristigen Mietvertrag befindet.
Die Räumlichkeiten wären auch für Büro Zwecke geeignet.
Die Lage ist in bester Zentrums Lage von Löhne-Mennighüffen.
Weitere Infos unter Tel. 0175 7214233!



Die Rehabilitationsklinik Werscherberg ist eine Vorsorge- und
Rehabilitationseinrichtung nach § 107 SGB V. Sie verfügt über
166 Betten und behandelt Sprach-, Sprech- und
Stimmstörungen bei Kindern und Jugendlichen.
Wir suchen ab sofort oder später eine/ einen

**Fachärztin/-arzt oder Assistenzärztin/-arzt
für Kinder- und Jugendmedizin**

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von **38,5 Stunden**.
Alternativ kann diese Stelle auch eine Fachärztin/ein Facharzt
für Allgemeinmedizin mit Erfahrungen in stationärer
Rehabilitation von Kindern bzw. mit der Zusatzbezeichnung
Sozialmedizin antreten oder eine/ein **Assistenzärztin/-arzt im
letzten Weiterbildungsjahr Kinder- und Jugendmedizin**.
Die Chefärztin hat die Weiterbildungsermächtigung für ein Jahr.

Die Stelle umfasst sowohl die akut ärztliche Versorgung der
Kinder als auch die Mitbetreuung und Beratung im
interdisziplinären Team während des gesamten Reha-Aufenthaltes.
Deshalb suchen wir eine/n Kollegin/Kollegen mit guten
sprachlich-kommunikativen Kompetenzen.

Wir bieten eine familienfreundliche Arbeitszeit im
regulären Tagdienst ohne Pflichtteilnahme an
Wochenend- und Bereitschaftsdiensten.
Eine Kinderbetreuung für Kinder unter drei Jahren ist möglich.

Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen gerne die
Chefärztin Fr. Dr. Schröder unter Tel. 05402/406-620.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die
**Rehabilitationsklinik Werscherberg, Klinikleitung,
Am Werscher Berg 3, 49143 Bissendorf.**

Antworten auf **Chiffre-Anzeigen**

senden Sie bitte an:
IVD GmbH & Co. KG
Chiffre WÄ ...
49475 Ibbenbüren

oder per E-Mail an
verlag@ivd.de

Praxisangebote

Praxisgesuche

Hausarztpraxis
in OWL. Tel. 0173 9492071

Suche eine/n Nachfolger/in für meine
HA-Praxis in Detmold.
Tel. 0178 5571621

**Arbeitsmedizin/
Betriebsmedizin**

Erfolgreiche GmbH im Raum 4...
mit breitgefächertem überregionalem
Kundenstamm zu veräußern.
Übergangsregelung möglich.
Chiffre WÄ 1121 109

**FA Innere Medizin,
Angiologie, Phlebologie**
sucht Praxiseinstieg/
Praxisübernahme/KV-Sitz.
Kontakt: angiorheinland@gmx.de

Nervenarztpraxis Dortmund
Voller KV-Sitz, Ärztehaus, verkehrsgünstige Lage, sofort abzugeben.
Tel.: 0163 1801134, E-Mail:
Inserat.nervenarztpraxis@gmx.de

Hausarztpraxis Paderborn
Abgabe einer attraktiven Einzelpraxis
zum 01.07.2022
oder nach Vereinbarung.
Eine begrenzte Mitarbeit ist möglich.
Chiffre WÄ 1121 108

Verschiedenes

**Frauenheilkunde
Gemeinschaftspraxis**
Hälftiger / Voller KV Sitz,
Nähe Dortmund,
flexibler Teilzeiteinstieg möglich.
Tel: 0163 3255222

Hausarztpraxis
Kreis Lippe, in guter zentraler Lage,
mit Immobilie zum 01.04.2022
zu verkaufen.
Telefon 0151 25731402

Wir klagen ein an allen Universitäten
MEDIZINSTUDIENPLÄTZE
zu sämtlichen Fachsemestern
KANZLEI DR. WESENER
RECHTSANWÄLTE + FACHANWÄLTE
dr-wesener.de · Tel. 02361-1045-0

Anzeigenschluss
für die
Dezember-Ausgabe:
15. November 2021

Moderne GYN-Praxis
am Ostrand des Ruhrgebietes aus
gesundheitlichen Gründen baldigst
günstig abzugeben.
Anfragen an gyn-un@gmx.de

Kassenarztsitz
(Hälftiger Versorgungsauftrag)
In **Münster Innenstadt** zum
Quartal 1/2022 an
FÄ/FA für psychosomatische Medizin
und Psychotherapie abzugeben.
Chiffre WÄ 1121 103

Ärztliche Psychotherapie
Halber KV-Sitz in Herne abzugeben.
Alternativ Anstellung mit spät.
Übernahme möglich.
Räumlichkeiten vorhanden.
Chiffre WÄ 1121 102

World Vision
**DAS SCHÖNSTE
GESCHENK
FÜR KINDER:
EINE ZUKUNFT.**
Das ist die **KRAFT**
der Patenschaft. *Jetzt Paten
werden:*
worldvision.de

Hausärztlicher Kassenarztsitz
in Hagen abzugeben.
Chiffre WÄ 1121 110

Psychotherapie (Kreis Unna)
halber KV-Sitz günstig abzugeben.
Tel.: 0176 96080200

السلام عليكم
Als Versicherungsmakler helfe ich
Ihnen in allen Versicherungsfragen.
Als Immobiliendarlehensvermittler
begleite ich Sie, bei Ihrer Haus- oder
Praxisfinanzierung! Unabhängig
betreue ich bereits über 250
arabische Ärzte!
Ich helfe auch Ihnen gerne weiter.
Ihr Markus Teutrine

B&S
B&S Gesellschaft für die Vermittlung
von Versicherungen und
Finanzdienstleistungen mbH
Ennigerloher Str. 86 | 59302 Oelde
Tel. 02522 9380-85
Mobil 0152 21649799
E-Mail: markus@arabische-aerzte.de
Web: www.arabische-aerzte.de

Hausärztliche Praxis in Lemgo
zum 31.12.2021 anzugeben.
Chiffre WÄ 1121 107

Hausärztliche internistische GP
mit 2 KV-Sitzen sucht Nachfolger/in für Seniorpartner
(Innere Medizin oder Allgemeinmedizin) im Kreis Coesfeld
zum nächstmöglichen Zeitpunkt.
Chiffre WÄ 1121 101

Psychotherapiepraxis mit vollem Versorgungsauftrag
(ganzer KV-Sitz) im Bereich Minden-Lübbecke abzugeben.
Geeignet auch für Psychologische Psychotherapeuten.
Tel. 05722 288485 · E-Mail: uwe@praxis-florange.de

medass®-Praxisbörse
Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung!
Praxisabgabe/-suche/Kooperation/MVZ

Anmeldung unter www.die-praxisboerse.de
oder rufen Sie uns einfach an: 0201/87420-19



**Stadt
Versmold**
... wackelt Appetit!

**Finanzielle
Förderung der
Praxen bis zu
35.000,- €**

- zertifizierte
familiengerechte Kommune
- sehr gute Kinder-
betreuungslandschaft
- wachsende Einwohnerzahl
- viele neue Baugebiete

Weitere Infos

**UNSER HERZ
SCHLÄGT FÜR VERSMOLD.
BALD AUCH IHRES?**
JETZT HAUSARZT IN VERSMOLD WERDEN.
www.versmold.de

Fortbildungen und Veranstaltungen

VB DORTMUND

Balintgruppe mittwochs abends in Dortmund, ÄK- und KVWL- anerkannt. Tel.: 0231 1062289, praxis@silvia-lenz.de. www.silvia-lenz.de

Balintgruppe mittwochs 16.00-17.30 Uhr, Psychosomatik St.-Johannes-Hospital Hagen, Dr. C. Dürich, Tel. 02331 696-222, c.duerich@kkh-hagen.de

VB GELSENKIRCHEN

Balintgruppe in Gelsenkirchen monatlich samstags. C. Braun – Frauenarzt – Psychotherapie www.frauenarzt-online.com/balintgruppe Tel. 0209 22089

VB MINDEN

Balint/Supervision/Selbsterf. in Herford www.praxis-gesmann.de

VB MÜNSTER

Selbsterfahrung/Supervision/TP ÄK zertifiziert Dr. Stefanie Luce, Tel. 0251 527755, www.seelische-gesundheit-muenster.de, hippothalamus@luce-muenster.de

Verhaltenstherapie, ÄK- u. KV- anerkt. Dipl.-Psych. Reinhard Wassmann Dr. Ute Wesselmann www.vt-muenster.de

VB PADERBORN

Interdisziplinäre Schmerzkongferenz der Karl-Hansen-Klinik Bad Lippspringe, Abteilung für Anästhesie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie

Die Fortbildungsmaßnahme ist im Rahmen der „Zertifizierung der freiwilligen Ärztlichen Fortbildung“ der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit 3 Punkten (Kat. C) anrechenbar.

Ort: Karl-Hansen-Klinik Bad Lippspringe, HNO-Konferenzraum H-E01, Antoniusstr. 19, 33175 Bad Lippspringe
Moderation: Dr. med. Theo Schaten
Uhrzeit: jeweils von 16.00 bis 17.45 Uhr
Termine:

Mi. 10.11.2021, Mi. 08.12.2021, Mi. 12.01.2022, Mi. 09.02.2022, Mi. 16.03.2022, Mi. 06.04.2022, Mi. 11.05.2022, Mi. 08.06.2022, Mi. 13.07.2022, Mi. 10.08.2022, Mi. 14.09.2022, Mi. 19.10.2022, Mi. 09.11.2022, Mi. 07.12.2022.
Auskunft: Tel. 05252 95-4310

VB RECKLINGHAUSEN

Tiefenpsychologisch fundierte Gruppenselbsterfahrung als Wochenendblockmodell (gemäß WBO ÄKWL)

Balint-Gruppe (Zertifiziert 3 CME-Punkte);
Supervision (Zertifiziert 2 CME-Punkte);
Einzelselbsterfahrung

(Zertifiziert 2 CME-Punkte);
Vorgespräch je notwendig LWL-Klinik Herten, Im Schlosspark 20, 45699 Herten.
Auskunft: Tel. 0 23 66/80 2-202
Dr. med. Luc Turmes, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychoanalyse.

Fortbildungsveranstaltung der LWL Klinik Herten; „Kulturgeschichte des Amoks“ am 24.11.2021 um 17.15 Uhr, Schloss Herten. Eintritt kostenlos, Anmeldung erbeten unter Telefon 02366 802-5102

Balintgruppe

donnerstags abends in Soest
Tel. 02921 5595285

**Anzeigen-Annahme
per Telefon:
05451 933-450**

MLP Seminare in Münster

Praxisabgabeseminar: Mittwoch, 10.11.2021, 18.00 Uhr
Vorbereitung und Ablauf, gesetzliche und steuerliche Rahmenbedingungen etc.

Niederlassungsseminar: Donnerstag, 25.11.2021, 18.30 Uhr
Vorbereitung und Ablauf, gesetzliche Rahmenbedingungen, betriebliche und private Finanzplanung, vom Praxisumsatz zum Nettoeinkommen etc.

Referenten u. a. die Diplom-Volkswirte Andreas Sperling und Thomas Schedlbauer. Die Seminargebühr übernimmt MLP.



Information und Anmeldung:
mlp-muenster.de/mlp-seminare
MLP Geschäftsstelle Münster I
Scharnhorststraße 2, 48151 Münster
Tel 0251 - 20833417



3. STARTUP PRAXIS Deutsches Ärzte- und Medizinerforum

SAMSTAG,
13. NOVEMBER 2021

"Die Zukunft der ambulanten Versorgung"

- Impulsvorträge von Experten rund um Praxisgründung, -ausbau und -erweiterung
- Moderne Themen zur Zukunftsmedizin
- Mehr Anwendungswissen aus der Praxis für die Praxis
- Online, live & interaktiv – auf den Punkt gebracht

Weitere Details zum Programm
und Anmeldung unter:
www.startup-praxis.de



MELDEN SIE SICH JETZT AN
ZUR 3. STARTUP PRAXIS

Ein Lachen schenken



Helfen auch Sie!
Ihre Spende macht den Besuch der KlinikClowns bei kranken Kindern und pflegebedürftigen Senioren möglich.

Spendenkonto
IBAN: **DE94 7016 9614 0000 0459 00**

KlinikClowns e. V. · Infos: Tel. 08161.418 05 · www.klinikclowns.de

ANZEIGENBESTELLSCHEIN**FÜR DAS WESTFÄLISCHE ÄRZTEBLATT****Anzeigenschluss**
für die Dezember-Ausgabe:
15. November 2021**Einfach per Fax oder Post an:**IVD GmbH & Co. KG · Elke Adick · Wilhelmstraße 240 · 49475 Ibbenbüren
Telefon: 05451 933-450 · Fax: 05451 933-195 · E-Mail: verlag@ivd.de**Anzeigentext: Bitte deutlich lesbar in Blockschrift ausfüllen!**

Sie wünschen, dass Worte fett gedruckt werden? Dann unterstreichen Sie diese bitte!

Ausgabe:

Monat/Jahr

Spaltigkeit: 1-spaltig (44 mm Breite s/w) 2-spaltig (91 mm Breite s/w)**Preise:** Alle Preise zzgl. MwSt.

4,00 € pro mm/Spalte

3,00 € pro mm/Spalte
(nur Stellengesuche) Anzeige unter Chiffre 10,- €**Rubrik:** Gemeinschaftspraxis Immobilien Vertretung Fortbildung/Veranstaltung Verschiedenes _____**!** 3% Rabatt bei Bestellung
von drei Anzeigen
innerhalb von 12 Monaten**Rechnungsadresse:**

Sie erhalten im Erscheinungsmonat eine Rechnung. Zahlung: 14 Tage netto

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ/Ort


Telefon/Fax/E-Mail

Datum/Unterschrift

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen liegen unserer Zusammenarbeit zu Grunde. Diese finden Sie unter www.ivd.de/verlag



HONORARDIFFERENZIERUNG

 Unser Produkt für alle, die wissen möchten, welcher Arzt welche Leistung an welchem Standort erbringt.

Geeignet für:

- BAG mit mindestens zwei tätigen Ärzten
- BAG mit angestellten Ärzten
- MVZ

Möglich für die gesamte Kooperation oder einzelne Ärzte.

Haben Sie Fragen?

0231 9432-3983 oder -3982 ■ kvwl-consult@kvwl.de

KVWL CONSULT
ZUKUNFT GESTALTEN · ZUKUNFT SICHERN